

- Nichtamtliche Lesefassung -

Mit Auszügen aus den *Allgemeinen Bestimmungen* für Studien- und Prüfungsordnungen in Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philipps-Universität Marburg vom 20. Dezember 2004 in der Fassung vom 24. August 2009.

Die Rechtsverbindlichkeit der Studien- und Prüfungsordnung, veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität, bleibt davon unberührt.

Der Fachbereichsrat des Fachbereichs Fremdsprachliche Philologien der Philipps-Universität Marburg hat gem. 50 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 5. November 2007 (GVBl. I S. 710, 891) am 4. November 2009 folgende Ordnung beschlossen:

**Studien- und Prüfungsordnung
für den Studiengang
Orientwissenschaft
mit dem Abschluss *Bachelor of Arts (B.A.)*
an der Philipps-Universität Marburg
vom 4. November 2009**

Veröffentlicht in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität (Nr. [84/2010](#)) am [25.11.2010](#)

Inhaltsverzeichnis:

- § 1 Anwendungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Studienvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn
- § 5 Regelstudienzeit, Studienaufwand
- § 6 Studienberatung
- § 7 Anrechnung von Studienzeiten und von Studien- und Prüfungsleistungen
- § 8 Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums
- § 9 Lehr- und Lernformen
- § 10 Prüfungsformen
- § 11 Bachelorarbeit
- § 12 Prüfungsausschuss
- § 13 Prüfer und Prüferinnen, Beisitzer und Beisitzerinnen
- § 14 Anmeldung zu Modulen und Anmeldung und Fristen zur Ablegung von Prüfungen
- § 15 Studien- und Prüfungsleistungen bei körperlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen sowie bei familiären Belastungen
- § 16 Bewertung der Prüfungsleistungen
- § 17 Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß
- § 18 Wiederholung von Prüfungen und Verlust des Prüfungsanspruches
- § 19 Endgültiges Nicht-Bestehen der Bachelorprüfung
- § 20 Sonderregelung bei frühzeitigem Absolvieren von Modulen
- § 21 Verleihung des Bachelorgrades
- § 22 Einsicht in die Prüfungsakte
- § 23 Zeugnis, Urkunde, *Diploma Supplement*
- § 24 Geltungsdauer
- § 25 Inkrafttreten

Anlagen

- Anlage 1: Auflistung der angebotenen Module
- Anlage 2: Modulbeschreibungen tabellarisch
- Anlage 3: Exemplarischer Studienverlaufsplan
- Anlage 4: Praktikumsrichtlinie

§ 1

Anwendungsbereich

Diese Studien- und Prüfungsordnung (nachfolgend *Bachelorordnung* genannt) regelt auf der Grundlage der Allgemeinen Bestimmungen für Studien- und Prüfungsordnungen in Bachelor- und Masterstudiengängen an der Philipps-Universität Marburg vom 20. Dezember 2004 (StAnz. 10/2006 S. 585) in der jeweils gültigen Fassung – nachfolgend *Allgemeine Bestimmungen* genannt – Ziele, Inhalte, Aufbau und Gliederung von Studium und Prüfungen des Studienganges *Orientwissenschaft* mit dem Abschluss *Bachelor of Arts (B.A.)*.

§ 2

Ziele des Studiums

(1) Ziel des Studiums ist es, einen wissenschaftlich qualifizierten und zugleich berufsrelevanten Abschluss zu erwerben, der den Einstieg in verschiedene Berufsfelder, die im weiteren Sinne mit dem Vorderen Orient befasst sind, oder der in den Schwerpunkten Ägyptologie, Altorientalistik, Arabistik, Iranistik, Islamwissenschaft, Semitistik, Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens die Aufnahme eines weiterführenden Studiengangs mit dem Abschluss *Master of Arts (M.A.)* ermöglicht.

(2) Das Ziel des Studiengangs Orientwissenschaft ist die Vermittlung eines breiten Grundlagenwissens über die Länder des Nahen und Mittleren Ostens sowie der Erwerb von Kompetenzen in einer oder mehrerer der zentralen Verkehrs- oder Kultursprachen dieser Region. Die Studierenden gewinnen einen historischen Überblick, der ihnen den Zugang zur Region in ihrer Vielfalt und Dynamik ermöglicht und sie befähigt, gesellschaftliche, politische und kulturelle Prozesse und Dynamiken in größere Zusammenhänge einzuordnen. Außerdem wird durch Methodenkompetenz und systematische Reflexion sowie durch die Interdisziplinarität und Internationalität des Studiengangs eine breite interkulturelle Kompetenz entwickelt. Durch die Wahl eines der vorgegebenen Schwerpunkte erwerben die Studierenden weiterführende Kenntnisse in folgenden Bereichen: archäologische, historische und kulturgeschichtliche Erforschung der Hinterlassenschaften der altägyptischen Gesellschaften (*Ägyptologie*); frühe Hochkulturen Mesopotamiens (*Altorientalistik*), Sprache, Kultur, Literatur und Geistesgeschichte der arabischsprachigen Welt (*Arabistik*); Sprache, Geschichte, Literatur und Kultur der iranischen Welt (*Iranistik*), wissenschaftliche Auseinandersetzung mit der islamischen Religion und den von ihr geprägten Gesellschaften und Kulturen (*Islamwissenschaft*); gesellschaftliche und politische Zusammenhänge und Verflechtungen des Nahen und Mittleren Ostens (*Politik*); große semitische Literatursprachen und philologisch-komparative Methodik (*Semitistik*) oder wirtschaftliche Strukturen, Akteure und Prozesse der Region (*Wirtschaft*). Außerdem sind zwei weitere externe Schwerpunktsetzungen im Bereich der Geographie und der Kulturwissenschaft möglich.

(3) Dadurch wird die Grundlage geschaffen für berufliche Möglichkeiten der Absolventen und Absolventinnen insbesondere in den Bereichen der Kulturvermittlung und des interkulturellen Trainings, des Kultur- und Wissenschaftsmanagements, der Erwachsenenbildung, Migrantenbetreuung, Öffentlichkeitsarbeit, Medien und Tourismusbranche, des Sprachunterrichts, des Beratungs- und Sachverständigenwesens sowie der Organisation internationaler Veranstaltungen und Ausstellungen. Die erworbenen Schlüsselkompetenzen auf organisatorischer, kognitiver, kommunikativer und sozialer Ebene (Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; selbständige Organisation eigener Projekte; Lernfähigkeit; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Sprach- und Kommunikationskompetenz und Fähigkeit zur Textproduktion; Präsentations- und Moderationskompetenz; Sozialkompetenz), die Fremdsprachenkenntnisse und der in die Ausbildung integrierte Praxisbezug erweitern das Berufsfeld.

§ 3

Studienvoraussetzungen

(1) Zum Studium in dem Bachelorstudiengang ist berechtigt, wer die dafür gemäß § 63 HHG erforderliche Qualifikation (Hochschulzugangsberechtigung) nachweist und nicht gemäß § 66 HHG an der Immatrikulation gehindert ist.

(2) Als studiengangsspezifische Fähigkeiten und Kenntnisse gemäß § 63 Abs. 4 HHG werden darüber hinaus verlangt:

- Kenntnisse der englischen Sprache, die zur Erarbeitung der notwendigen Fachliteratur befähigen, auf dem Niveau B2 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“
- Kenntnisse in einer weiteren Fremdsprache: Französisch, Spanisch, Italienisch, Russisch, Japanisch, auf dem Niveau B1 des „Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen des Europarates“ bzw. Nachweis des Hebraicums, Latinums oder Graecums

(3) Im Falle einer im nichtdeutschsprachigen Ausland erworbenen Hochschulzugangsberechtigung kann die zweite Fremdsprache durch den Nachweis über die „Deutsche Sprachprüfung für den Hochschulzugang, Niveau DSH II“ oder äquivalente Zeugnisse ersetzt werden.

§ 4

Studienbeginn

Der Studiengang kann nur zu einem Wintersemester aufgenommen werden.

§ 5

Regelstudienzeit, Modularisierung, Arbeitsaufwand (Leistungspunkte)

(1) Die Regelstudienzeit für den Studiengang *Orientwissenschaft* beträgt drei Jahre. Ein Teilzeitstudium ist entsprechend den gesetzlichen Vorgaben möglich und muss im Einzelfall mit den zuständigen Stellen abgestimmt werden.

(2) Der Studiengang wird gemäß *§ 5 Abs. 2 Allgemeine Bestimmungen* in der Modulstruktur angeboten.

(3) Die Gesamtzahl der gemäß *§ 5 Abs. 3 Allgemeine Bestimmungen* im Studiengang *Orientwissenschaft* zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt 180 LP.

(4) Die Studierenden dürfen von den Modulen, die für den Studiengang *Orientwissenschaft* anrechenbar sind, nach Maßgabe der Kapazität mehr Module als erforderlich absolvieren; diese allerdings gehen nicht in die Endbewertung mit ein.

Textauszug aus § 5 Allgemeine Bestimmungen:

(2) Alle Studiengänge, auf die diese Ordnung Anwendung findet, werden in der Modulstruktur angeboten. Modularisierung ist die Zusammenfassung von Stoffgebieten zu thematisch und zeitlich abgerundeten, in sich abgeschlossenen und mit Leistungspunkten versehenen abprüfbaren Einheiten.

(3) Mit erfolgreichem Abschluss eines Moduls werden Leistungspunkte erworben, die einen kalkulierten studentischen Arbeitsaufwand bescheinigen. Ein Leistungspunkt steht für einen studentischen Arbeitsaufwand in Höhe von 30 Stunden. Dies entspricht der Leistungspunktbemessung im Rahmen des Europäischen Systems zur Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen/European Credit Transfer System (ECTS). Das Curriculum für die Studierenden ist so zu gestalten, dass der studentische Arbeitsaufwand für ein Semester in der Regel 30 Leistungspunkte (LP) beträgt. Der Leistungspunkteumfang der einzelnen Module ist in der gemäß Anhang 5 zu erstellenden Modulbeschreibung anzugeben und zu begründen. Sind in Modulen mehrere Teilprüfungen vorgesehen, so ist auch deren jeweiliger Leistungspunkteumfang anzugeben. Der Leistungspunkteumfang eines jeden Moduls ist i.d.R. Gewichtungsfaktor für die gemäß § 16 zu vergebenden Bewertungen.

§ 6

Studienberatung

(1) Fachübergreifende Studienberatung bietet die Zentrale Arbeitsstelle für Studienorientierung und -beratung (ZAS) der Philipps-Universität an.

(2) Studienfachberatung wird von allen Professoren und Professorinnen, unterstützt durch die wissenschaftlichen Assistenten und Assistentinnen, Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen, im Rahmen regelmäßiger Sprechstunden angeboten. Sie kann sich auf alle Fragen der Planung und Gestaltung des Studiums sowie auf persönliche Probleme beziehen, die sich aus dem Studium ergeben.

(3) Die Teilnahme an der Mentorierung ist für alle Studierenden verbindlich. Eine Bescheinigung über die Teilnahme muss bei der Meldung zu den Modulprüfungen vorgelegt werden. Für die Beratung zu Beginn des ersten Studienfachsemesters bietet der Fachbereich eine Orientierungsveranstaltung an unter Mitwirkung von Professoren und Professorinnen, wissenschaftlichen Assistenten und Assistentinnen, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen und von Studierenden. Die Beratung findet im Verlauf des Studiums Fortsetzung bei den Mentoren und Mentorinnen.

§ 7

Anrechnung von Studienzeiten und von Studien- und Prüfungsleistungen

(1) Studien- und Prüfungsleistungen sowie Studienzeiten, die an anderen Universitäten und gleichgestellten wissenschaftlichen Hochschulen in Deutschland oder in anderen Staaten des mit der *Gemeinsamen Erklärung der Europäischen Bildungsminister vom 19. Juni 1999* in Bologna vereinbarten *Europäischen Hochschulraums* erbracht wurden, sowie Studien- und Prüfungsleistungen und Studienzeiten, die in Bachelorstudiengängen an Fachhochschulen erbracht wurden, werden nach dem *Europäischen System zur Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen/European Credit Transfer System (LP)* angerechnet, soweit deren Gleichwertigkeit festgestellt ist. Gleichwertigkeit ist festzustellen, wenn Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen in Inhalt, Umfang und in den Anforderungen denjenigen des entsprechenden Studiums an der Philipps-Universität Marburg im Wesentlichen entsprechen. Dabei ist kein schematischer Vergleich, sondern eine Gesamtbetrachtung und Gesamtbewertung vorzunehmen.

(2) Bei der Anrechnung von Studienzeiten, Studienleistungen und Prüfungsleistungen, die außerhalb des *Europäischen Hochschulraums* erbracht wurden, sind die von Kultusministerkonferenz und Hochschulrektorenkonferenz gebilligten Äquivalenzvereinbarungen sowie Absprachen im Rahmen von Hochschulkooperationsvereinbarungen zu beachten.

(3) Werden Studien- und Prüfungsleistungen angerechnet, sind die Bewertungen - soweit die Notensysteme vergleichbar sind - zu übernehmen und in die Berechnung der Gesamtnote einzubeziehen. Bei unvergleichbaren Bewertungssystemen wird der Vermerk „bestanden“ aufgenommen. Eine Kennzeichnung der Anrechnung im Zeugnis ist zulässig.

§ 8

Inhalt, Aufbau und Gliederung des Studiums

(1) Das Studium des BA Orientwissenschaft setzt sich aus unterschiedlichen Einheiten zusammen, die aufgeteilt sind in den Pflichtbereich Fachübergreifende Qualifikationen, der von allen Studierenden besucht werden muss, und in die Schwerpunkte, innerhalb derer im Wahlpflichtbereich I fachspezifische Qualifikationen erlangt werden, die für alle Studierenden dieses Schwerpunktes obligatorisch sind, während im Wahlpflichtbereich II Module in einem bestimmten Umfang, der je nach gewähltem Schwerpunkt variieren kann, ausgewählt werden können. Die Auswahl erfolgt entweder aus den fachspezifischen Schwerpunkten des B.A. Orientwissenschaft oder aus anderen verwandten Fachgebieten. Dem schließt sich die Abschlussarbeit mit 12 LP an. Der Studienverlauf des Studiengangs *Orientwissenschaft* richtet sich nach dem gewählten Schwerpunkt, der wählbar ist aus den folgenden Schwerpunkten:

- Ägyptologie
- Arabistik
- Altorientalistik

- Iranistik
- Islamwissenschaft
- Politik des Nahen und Mittleren Ostens
- Semitistik
- Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens

Zusätzlich dazu sind folgende externe Schwerpunkte wählbar:

- Geographie
- Kulturwissenschaft

Gliederung des Studiums - Das Studium gliedert sich wie folgt:

- Fachübergreifende Qualifikationen für alle Schwerpunkte: allgemeine Pflichtmodule
- Fachspezifische Qualifikationen (Schwerpunkte):
 - Wahlpflichtbereich I: Module (Pflichtmodule) des Schwerpunktes
 - Wahlpflichtbereich II: Wahlpflichtmodule nach individuellem Interesse
- Abschlussarbeit

Neben den Fachübergreifenden Qualifikationen für alle Schwerpunkte, den allgemeinen Pflichtmodulen teilen sich die Fachspezifischen Qualifikationen in die in den einzelnen Schwerpunkten vorgegebenen Wahlpflichtbereichen I und II. Je nach Schwerpunktwahl variiert der Umfang im Wahlpflichtbereich II. Empfohlen wird, den Wahlpflichtbereich II zur Vertiefung des Spracherwerbs, zur Erlernung einer weiteren Fremdsprache oder zur weiteren individuellen Qualifikation in den dem Schwerpunkt verwandten Fachgebieten oder Fachbereichen zu nutzen. Mit der Abschlussarbeit, die mit 12 LP bewertet wird, ergibt sich ein Studienumfang von 180 Punkten.

Als freiwillige Zusatzleistung zu den Pflicht- und Wahlpflichtmodulen dürfen im sogenannten „Freien Wahlbereich“ hinzu nach Maßgabe der Kapazität weitere Module nach Wahl belegt und durch Modulendprüfungen abgeschlossen werden, deren Note allerdings nicht in die Endnote des BA-Abschlusszeugnisses einfließt.

Mit der **Abschlussarbeit**, die mit 12 LP bewertet wird, ergibt sich ein Studienumfang von 180 Punkten.

Siehe exemplarische Studienverlaufspläne (Anlage 3).

Fachübergreifende Qualifikationen für alle Schwerpunkte:

Obligatorisch sind für alle Schwerpunkte die Pflichtmodule

Modul F1: Geschichte und Kultur des Vorderen Orients	(12 LP)
Modul F2: Landeskunde des Vorderen Orients	(12 LP)
Modul F3: Praxismodul	(6 LP)

Zusätzliche fachübergreifende Qualifikationsmodule finden sich unter den folgenden Zusatzmodulen:

Modul Z1: Historische und/oder kulturelle Aspekte des Vorderen Orients	(6 LP)
Modul Z2: Regionalspezifische und/oder aktuelle Aspekte des Vorderen Orients	(6 LP)
Modul Z3: Interkulturelle und/oder praxisbezogene Aspekte der Orientwissenschaft	(6 LP)

Fachspezifische Qualifikationen (Schwerpunkte)

(1) Im **Schwerpunkt Ägyptologie** sind darüber hinaus drei der folgenden Module (36 LP) verpflichtend:

Modul Äg1: Ägyptische Malerei und Rundplastik	(12 LP)
Modul Äg2: Magie und Religion Ägyptens	(12 LP)
Modul Äg3: Geschichte und Kultur Altägyptens	(12 LP)
Modul Äg9: Geschichte und Kultur Altägyptens: Die Zeit der Fremdherrschaften	(12 LP)

Ferner drei Module (36 LP) aus:

Modul Äg4: Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische	(12 LP)
Modul Äg5: Lektüre altägyptischer Märchen	(12 LP)
Modul Äg6: Lektüre religiöser Texte aus dem Alten Ägypten	(12 LP)
Modul Äg7: Lektüre hieroglyphischer kulturhistorischer Texte aus dem Alten Ägypten	(12 LP)
Modul Äg8: Lektüre der Grabinschriften aus dem Alten Ägypten	(12 LP)
Modul Äg9: Geschichte und Kultur Altägyptens: Die Zeit der Fremdherrschaften	(12 LP)

(2) Der **Schwerpunkt *Altorientalistik*** hat folgende Pflichtmodule:

Modul Ao1: Einführung in die Altorientalistik	(12 LP)
Modul Ao2: Religions- und Literaturgeschichte Mesopotamiens	(12 LP)
Modul Ao3: Akkadische Sprache (Babylonisch)	(12 LP)
Modul Ao4: Akkadische Texte	(12 LP)
Modul Ao16: Grundmodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie)	(12 LP)

Außerdem muss aus den Gruppen 1 und 2 jeweils eines der folgenden Module studiert werden (insgesamt 24-30 LP):

Modulgruppe 1:	
Modul Ao5: Akkadische Literatur: Epen	(12 LP)
Modul Ao6: Akkadische Literatur: Mythen	(12 LP)
Modul Ao7: Akkadische Literatur: Mantik und Magie	(12 LP)
Modul Ao8: Akkadische Literatur: Weisheitsliteratur	(12 LP)

Modulgruppe 2:	
Modul Ao9: Sumerische Sprache	(12 LP)

oder

Modul Ao11: Einführung in das Hethitische <i>sowie</i> eines der folgenden Module	(6 LP)
Modul Ao12: Einführung in die hethitische Sprachwissenschaft	(12 LP)
Modul Ao13: Einführung in die hethitische Philologie	(12 LP)
Modul Ao14: Luwisch und Palaisch	(12 LP)
Modul Ao15: Lykisch und Lydisch	(12 LP)

(3) Der **Schwerpunkt *Arabistik*** umfasst verpflichtende Module aus drei Gruppen:

a) Spracherwerb

Modul Ar110: Grundmodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar111: Vertiefungsmodul Arabisch I	(6 LP)
Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar211: Vertiefungsmodul Arabisch II	(6 LP)
Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis	(6 LP)

b) Grundlagenmodule ‚Arabistische Themen‘

Modul Ar120: Einführung in die Arabistik	(12 LP)
Modul Ar220: Einführung in die arabische Kulturgeschichte	(6 LP)
Modul Isl2: Geschichte der islamischen Welt	(6 LP)

c) Aufbaumodule

Aus der der folgenden Gruppe sind drei Module (18 LP) verpflichtend:

Modul Ar320: Klassische arabische Literatur	(6 LP)
Modul Ar321: Moderne Arabische Literatur	(6 LP)
Modul Ar322: Arabische Medien	(6 LP)
Modul Ar323: Aspekte arabischer Kultur und Geschichte	(6 LP)

Ferner müssen aus den Modulgruppen 1 (Modern) und 2 (Klassisch) jeweils 3 LP belegt werden:

Modulgruppe 1 (Modern)	
Modul Ar312: Erweiterter Spracherwerb Arabisch I	(3 LP)
Modul Ar313: Erweiterter Spracherwerb Arabisch II	(3 LP)
Modulgruppe 2 (Klassisch)	
Modul Ar314: Erweiterter Spracherwerb Arabisch III	(3 LP)
Modul Ar315: Erweiterter Spracherwerb Arabisch IV	(3 LP)

(4) Der **Schwerpunkt *Iranistik*** hat folgende Pflichtmodule:

Modul Ir01: Grundmodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe	(6 LP)
Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe	(6 LP)
Modul Ir05: Großes Spezialisierungsmodul Persisch	(12 LP)

Bei bereits vorhandenen persischen Sprachkenntnissen, die durch eine Einstufungsklausur nachgewiesen werden, können diese Sprachmodule teilweise oder vollständig durch entsprechende Module der arabischen Sprachausbildung ersetzt werden.

Modul Ir10: Einführung in die Iranistik	(6 LP)
Modul Ir11: Geschichte der iranischen Welt	(6 LP)
Modul Ir12: Persische Literatur	(6 LP)

Sowie eines der folgenden Module:

Modul Ir13: Kulturanthropologie	(6 LP)
Modul Ir14: Religionen Irans	(6 LP)
Modul Ir15: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des heutigen Iran	(6 LP)

Außerdem sind die zwei folgenden Aufbaumodule zu belegen:

Modul Ir20: Aspekte moderner iranischer Kultur und Geschichte	(6 LP)
Modul Ir21: Aspekte vormoderner iranischer Kultur u. Geschichte	(6 LP)

(5) Der **Schwerpunkt *Islamwissenschaft*** umfasst verpflichtende Module aus 3 Gruppen

a) Spracherwerb:

Modul Ar110: Grundmodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar111: Vertiefungsmodul Arabisch I	(6 LP)
Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar211: Vertiefungsmodul Arabisch II	(6 LP)
Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis	(6 LP)

b) Grundlagenmodule

Modul Isl1/Ar120: Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft	(12 LP)
Modul Isl2: Geschichte der islamischen Welt	(6 LP)
Modul Isl3: Islamisches Recht	(6 LP)

c) Aufbaumodule

Modul Isl4: Glaubenslehre und Philosophie	(6 LP)
Modul Isl5: Islam in der Moderne	(12 LP)
Modul Isl6: Koran und Koranexegese	(6 LP)

Zusätzlich ist ein Modul aus der folgenden Modulgruppe zu belegen:

Modul Isl7: Aspekte islamischer Geschichte, Religion und Kultur	(6 LP)
Modul Isl8: Recht, Politik und Gesellschaft	(6 LP)
Modul Isl9: Religion, Kultur und Medien islamisch geprägter Gesellschaften	(6 LP)

Außerdem sind aus einer der beiden ‚Islamsprachen‘ jeweils zwei Module im Umfang von 24 LP zu belegen:

Persisch	
Modul Ir01: Grundmodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch	(12 LP)
Türkisch	
Modul Tü1: Grundmodul Türkisch	(12 LP)
Modul Tü2: Aufbaumodul Türkisch	(12 LP)

(6) Der **Schwerpunkt *Politik des Nahen und Mittleren Ostens*** hat folgende Pflichtmodule:

Modul Pol1: Einführung in die Politikwissenschaft	(6 LP)
Modul Pol2: Politische Theorie	(6 LP)
Modul Pol3: Vergleichende Politikwissenschaft	(6 LP)
Modul Pol4: Internationale Beziehungen	(6 LP)
Modul Pol9: Projektstudium	(12 LP)
Modul Pol10: Einführung in die Politik des Nahen Ostens	(6 LP)

Außerdem ist eine der beiden folgenden Sprachen zu wählen:

Arabisch	
Modul Ar110: Grundmodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis	(6 LP)
Persisch	
Modul Ir01: Grundmodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe	(6 LP)
Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe	(6 LP)
Modul Ir06: Kleines Spezialisierungsmodul Persisch	(6 LP)

Weiterhin sind zwei Module aus folgendem Angebot zu belegen:

Modul Pol5: Wahlpflichtmodul Politische Theorie	(12 LP)
Modul Pol6: Wahlpflichtmodul Vergleichende Politikwissenschaft	(12 LP)
Modul Pol7: Wahlpflichtmodul Internationale Beziehungen	(12 LP)
Modul Pol8: Wahlpflichtmodul Europäische Integration	(12 LP)

(7) Der **Schwerpunkt Semitistik** hat folgende Pflichtmodule:

Modul Se1: Einführung in die semitistische, allgemeine und historische Sprachwissenschaft	(12 LP)
Modul Se14: Themen der komparativen semitischen Sprachwissenschaft	(6 LP)
Modul Ar110: Grundmodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch	(18 LP)

Außerdem aus der folgenden Gruppe Module im Umfang von 12 LP verpflichtend:

Modul Ar322: Arabische Medien	(6 LP)
Modul Ar321: Moderne arabische Literatur	(6 LP)
Modul Ar320: Klassische arabische Literatur	(6 LP)
Modul Ar323: Aspekte arabischer Kultur und Geschichte	(6 LP)
Modul Ar324: Zusatzmodul: Themen der Arabistik	(6 LP)

Daneben sind aus einer der folgenden vier Gruppen zwei Module im Umfang von 24 LP zu studieren:

- a) Gruppe Akkadisch
- | | |
|---|---------|
| Modul Ao3: Akkadische Sprache (Babylonisch) | (12 LP) |
| Modul Ao4: Akkadische Texte | (12 LP) |
- b) Gruppe Hebräisch/Bibel/Judentum
- | | |
|---|---------|
| Modul Se10: Althebräisch/Biblisches Hebräisch | (12 LP) |
| Modul Se11: Einführung in die Bibel | (12 LP) |
| Modul Se12: Basismodul Altes Testament | (12 LP) |
| Modul Se13: Umwelt der Bibel | (12 LP) |
- c) Gruppe Äthiopisch
- | | |
|---|---------|
| Modul Se2: Einführung in die äthiopische Philologie | (12 LP) |
| Modul Se3: Äthiopische historische Texte | (12 LP) |
| Modul Se4: Einführung in die äthiopische Sprachgeschichte | (12 LP) |
| Modul Se5: Äthiopische Texte zur Religion | (12 LP) |
- d) Gruppe Syrisch
- | | |
|--|---------|
| Modul Se6: Einführung in die syrische Philologie | (12 LP) |
| Modul Se7: Syrische historische Texte | (12 LP) |

Modul Se8: Einführung in die syrische Sprachgeschichte (12 LP)

Modul Se9: Syrische Texte zur Religionsgeschichte (12 LP)

Ebenso muss für den Schwerpunkt Semitistik ein weiteres Modul im Umfang von mindestens 6 LP aus einer der Modulgruppen Altorientalistik, Arabistik, Islamwissenschaft oder Semitistik belegt werden.

(8) Der Schwerpunkt *Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens* untergliedert sich in drei Teilbereiche a), b) und c), von denen ein Bereich gewählt werden muss:

8.a BWL

Folgende Module sind verpflichtend:

Modul Bwl1: Einführung in die BWL (6 LP)

Modul OWi1: Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Modul OWi2: Aktuelle Themen der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Modul OWi3: Ausgewählte Aspekte der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Außerdem ist eine der beiden folgenden Sprachen zu wählen:

Arabisch

Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)

Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis (6 LP)

Persisch

Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)

Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (6 LP)

Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)

Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe (6 LP)

Modul Ir06: Kleines Spezialisierungsmodul Persisch (6 LP)

Weiter sind drei Module aus dem folgenden Bereich zu wählen:

Modul Bwl2: Absatzwirtschaft (6 LP)

Modul Bwl3: Entscheidung und Produktion (6 LP)

Modul Bwl4: Investition und Finanzierung unter Sicherheit (6 LP)

Modul Bwl5: Bilanzen (6 LP)

Modul Bwl6: Kosten- und Leistungsrechnung (6 LP)

Ferner müssen vier Module aus den folgenden Modulen gewählt werden:

Modul Bwl7: Betriebliche Anwendungssysteme (6 LP)

Modul Bwl8: Controlling (6 LP)

Modul Bwl9: Grundlagen der Besteuerung (6 LP)

Modul Bwl10: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse (6 LP)

Modul Bwl11: Investition und Finanzierung unter Risiko (6 LP)

Modul Bwl12: Logistik (6 LP)

Modul Bwl13: Managementlehre (6 LP)

Modul Bwl14: Marketing (6 LP)

Modul Bwl15: Technologie- und Innovationsmanagement (6 LP)

8.b VWL

Folgende Module sind verpflichtend:

Modul Vwl1: Einführung in die VWL (6 LP)

Modul OWi1: Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Modul OWi2: Aktuelle Themen der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Modul OWi3: Ausgewählte Aspekte der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Außerdem ist eine der beiden folgenden Sprachen zu wählen:

Arabisch

Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)

Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis (6 LP)

Persisch	
Modul Ir01: Grundmodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe	(6 LP)
Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe	(6 LP)
Modul Ir06: Kleines Spezialisierungsmodul Persisch	(6 LP)

Außerdem sind drei Module aus dem folgenden Bereich zu wählen:

Modul Vw12: Mikroökonomie I	(6 LP)
Modul Vw13: Makroökonomie I	(6 LP)
Modul Vw14: Institutionen- und Ordnungsökonomik	(6 LP)
Modul Vw15: Wirtschaftspolitik	(6 LP)

Weiter müssen vier Module aus den folgenden Modulen gewählt werden:

Modul Vw16: Allgemeine VWL I: Theorie und Politik der Besteuerung Makroökonomie II	(6 LP)
Modul Vw17: Allgemeine VWL II: Öffentliche Ausgaben und Politische Ökonomie, Wachstum und Entwicklung	(6 LP)
Modul Vw18: Allgemeine VWL III: Industrieökonomik	(6 LP)
Modul Vw19: SVWL: Internationale/Europäische Wirtschaft (2 VL)	(6 LP)
Modul Vw110: SVWL: Institutionen-Ordnungsökonomik (2 VL)	(6 LP)

8.c. Wirtschaft

Folgende Module sind verpflichtend:

Modul Bw11: Einführung in die BWL	(6 LP)
Modul Vw11: Einführung in die VWL	(6 LP)
Modul OW11: Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens	(6 LP)
Modul OWi2: Aktuelle Themen der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens	(6 LP)
Modul OWi3: Ausgewählte Aspekte der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens	(6 LP)

Außerdem ist eine der beiden folgenden Sprachen zu wählen:

Arabisch	
Modul Ar110: Grundmodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis	(6 LP)

Persisch	
Modul Ir01: Grundmodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe	(6 LP)
Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe	(6 LP)
Modul Ir06: Kleines Spezialisierungsmodul Persisch	(6 LP)

Aus dem Bereich Bwl sind drei der folgenden Module zu studieren:

Modul Bw12: Absatzwirtschaft	(6 LP)
Modul Bw13: Entscheidung und Produktion	(6 LP)
Modul Bw14: Investition und Finanzierung unter Sicherheit	(6 LP)
Modul Bw15: Bilanzen	(6 LP)
Modul Bw16: Kosten- und Leistungsrechnung	(6 LP)

Aus dem Bereich Vw1 sind drei der folgenden Module zu studieren:

Modul Vw12: Mikroökonomie I	(6 LP)
Modul Vw13: Makroökonomie I	(6 LP)
Modul Vw14: Institutionen- und Ordnungsökonomik	(6 LP)
Modul Vw15: Wirtschaftspolitik	(6 LP)

Externe Schwerpunkte

(9) Der externe Schwerpunkt *Geographie* hat folgende Pflichtmodule im Umfang von 33 LP:

Modul Geo1: Einführung in die Geographie	(3 LP)
Modul Geo2: Propädeutik der Geographie(nur die Übungen Datenmanagement und Empirische Sozialforschung)	(6 LP)
Modul Geo3: Methoden der Kartographie und Statistik	(12 LP)
Modul Geo4: Methoden der Geoinformatik	(12 LP)

Außerdem ist eine der beiden folgenden Sprachen zu wählen:

Arabisch	
Modul Ar110: Grundmodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis	(6 LP)
Persisch	
Modul Ir01: Grundmodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe	(6 LP)
Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe	(6 LP)
Modul Ir06: Kleines Spezialisierungsmodul Persisch	(6 LP)

Aus der Basismodulgruppe Geographie sind drei der folgenden Module zu belegen:

Modul Geo5: Raumordnung und Raumplanung	(6 LP)
Modul Geo6: Bevölkerungsgeographie	(6 LP)
Modul Geo7: Geographie der Dienstleistungen und der Kommunikation	(6 LP)
Modul Geo8: Geographie des Ländlichen Raumes	(6 LP)
Modul Geo9: Stadtgeographie	(6 LP)
Modul Geo10: Wirtschaftsgeographie	(6 LP)
Modul Geo11: Biogeographie	(6 LP)
Modul Geo12: Bodengeographie	(6 LP)
Modul Geo13: Geomorphologie	(6 LP)
Modul Geo14: Hydrogeographie	(6 LP)
Modul Geo15: Klimageographie	(6 LP)

und eines der folgenden Wahlpflichtmodule Geographie

Modul Geo16: Wahlpflichtmodul Spezielle Physische Geographie	(9 LP)
Modul Geo17: Wahlpflichtmodul Spezielle Humangeographie	(9 LP)

(10) Der externe Schwerpunkt *Kulturwissenschaft* hat folgende Pflichtmodule im Umfang von 36 LP:

Drei Module aus dem kulturwissenschaftlichen Kompetenzfeld:

Modul Kw1: Einführungsmodul Allgemeine Kulturwissenschaft	(2 LP)
Modul Kw2: Basismodul Gesellschaft, Kultur und Religion	(16 LP)
Modul Kw3: Aufbaumodul Gesellschaft, Kultur und Religion	(18 LP)

Außerdem ist eine der beiden folgenden Sprachen zu wählen:

Arabisch	
Modul Ar110: Grundmodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch	(18 LP)
Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis	(6 LP)
Persisch	
Modul Ir01: Grundmodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe	(6 LP)
Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch	(12 LP)
Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe	(6 LP)
Modul Ir06: Kleines Spezialisierungsmodul Persisch	(6 LP)

Außerdem sind Module im Umfang von 12 LP zu belegen:

Modul Ar320: Klassische arabische Literatur	(6 LP)
Modul Ar321: Moderne arabische Literatur	(6 LP)
Modul Ar322: Arabische Medien	(6 LP)
Modul Ar323: Aspekte arabischer Kultur und Geschichte	(6 LP)

Oder

Modul Ir12: Kulturanthropologie Irans	(6 LP)
Modul Ir13: Persische Literatur	(6 LP)
Modul Ir14: Religionen Irans	(6 LP)
Modul Ir15: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des heutigen Iran	(6 LP)
Modul Ir20: Aspekte Iranischer Kultur u. Geschichte - Modern	(6 LP)
Modul Ir21: Aspekte Iranischer Kultur u. Geschichte – Vormodern	(6 LP)

Daneben umfasst der Pflichtbereich des Schwerpunkts *Kulturwissenschaft* ein Praktikum (12 LP)

Im **Wahlpflichtbereich II** steht den Studierenden das gesamte Studienangebot des BA Orientwissenschaft offen sowie – wenn sie die Mindestgesamtzahl an 120 LPs erreicht haben – auch die Exportmodule aus anderen Studiengängen. Es wird allerdings stark empfohlen, den Wahlbereich sinnvoll auszunutzen, indem Veranstaltungen besucht werden, die den Schwerpunkt ergänzen, abrunden oder aus einer anderen wissenschaftlichen Perspektive und Fragestellung angehen/untersuchen/hinterfragen.

Abschlussmodul: Bachelorarbeit (vgl. § 11) (12 LP)

§ 9

Lehr- und Lernformen

Im Studiengang *Orientwissenschaft* werden die nachstehenden Lehr- und Lernformen eingesetzt und teilweise innerhalb ein und derselben Lehrveranstaltung miteinander kombiniert:

Vorlesungen

Die Vorlesung besteht in der Darstellung von wissenschaftlichem Grund- und Spezialwissen und von methodischen Kenntnissen durch die Lehrenden. Die Vorlesung erfüllt eine zentrale Funktion, indem sie allgemeines Orientierungswissen vermittelt sowie Ereignisse und Strukturen zusammenfasst und Wirkungszusammenhänge eines Sachgebiets aufzeigt. Daneben können auch Vorlesungen zu ausgewählten Problemen stattfinden. Möglich ist, dass eine Einführungsvorlesung durch ein Tutorium begleitet wird, in dem das in der Vorlesung erworbene Wissen von den Studierenden auf einzelne Problemstellungen angewendet wird.

Seminare

In Seminaren werden fachspezifische Themen von den Studierenden eigenständig bearbeitet. Die in den Einführungen erworbenen Methodenkenntnisse und Techniken wissenschaftlichen Arbeitens sowie die durch Bearbeitung von Literatur zu ausgewählten Themen erworbenen Sachkenntnisse sollen angewendet werden. Die Teilnehmer erarbeiten dafür selbständig längere Beiträge und tragen die gewonnenen Erkenntnisse in den Seminarveranstaltungen vor (Referate) und stellen sie zur Diskussion. Problemstellungen werden mit wissenschaftlichen Methoden im Wechsel von Vortrag und Diskussion erörtert und bewertet. Bei der Präsentation haben die Referenten Gelegenheit, die Unterstützung des Vortrags durch Einsatz moderner Präsentationsmedien einzuüben. Themen können auch in Form von Hausarbeiten schriftlich diskutiert werden.

Gegenüber den Proseminaren mit ihren grundlegenden Fragestellungen werden in den Hauptseminaren komplexere Themen erarbeitet.

In Studienprojekt-Seminaren werden eigenständige Forschungen innerhalb eines Rahmenthemas durchgeführt (forschendes Lernen). Sie reichen von der Forschungsplanung über die Recherche bis zur öffentlichen Ergebnispräsentation. Die Arbeit wird in Arbeitsgruppen weitgehend selbständig durchgeführt.

Das Forschungsseminar ermöglicht fortgeschrittenen Studierenden die Mitarbeit an speziellen Forschungsprojekten.

Übungen

Übungen dienen der aktiven Bearbeitung von Aufgaben durch die Studierenden. Sie können in Ergänzung und Vertiefung zu einer Vorlesung angeboten werden, die Anleitung zur fremdsprachlichen Lektüre ermöglichen oder als Sprachkurse abgehalten werden. Dabei leitet der oder die Lehrende die Veranstaltung, stellt Aufgaben, kontrolliert die Tätigkeit der Studierenden und leitet die Diskussion; die Studierenden üben Fertigkeiten und Methoden der jeweiligen Fachdisziplin, lösen Übungsaufgaben, erarbeiten selbständig Beiträge und tragen diese während der Übungsstunde wieder vor.

Kolloquien

Das Kolloquium dient der Diskussion wissenschaftlicher Erkenntnisse und der Erörterung aktueller Forschungsprobleme. Kolloquien sind Foren des Austauschs von Lehrenden und Studierenden über ihre Bachelorarbeiten und andere Forschungsarbeiten.

E-Learning

Das Studium unter Verwendung der elektronischen Medien kann als ein Bestandteil in die Module integriert werden. Seine Funktion gleicht im Wesentlichen derjenigen einer Übung, zeichnet sich jedoch durch das stärker eigenverantwortliche Studium von Themengebieten durch die Studierenden aus.

Selbststudium

Das Selbststudium dient der Vor- und Nacharbeit von Lehrveranstaltungen und der Vorbereitung von Prüfungen. Es dient der Recherche und Aneignung von Kontext- und Basiswissen und dem Erlernen der Fähigkeit, sich wissenschaftliche Literatur selbständig zu erschließen. Im Studiengang *Orientwissenschaft* kommt aus diesem Grund dem Selbststudium eine besonders wichtige Rolle zu.

Hausarbeiten (u. a. Bachelorarbeit)

Hausarbeiten sind schriftliche Darstellungen zu begrenzten Themen, die von den Studierenden eigenständig ausgewählt und (in Absprache mit einer Lehrperson und unter Anwendung wissenschaftlicher Arbeitstechniken) bearbeitet werden. Die Studierenden sollen das Thema in einer begrenzten Zeit (vor allem während der vorlesungsfreien Zeit) und unter Verwendung eigenständig recherchierter Quellen und Fachliteratur wissenschaftlich bearbeiten und schriftlich darstellen.

Praktika

In einem Praktikum, das in der Regel außerhalb der Universität stattfindet, werden berufsrelevante Qualifikationen erworben. Ein Praktikum umfasst die Suche des Praktikumsplatzes, die Kontaktaufnahme mit der Einrichtung, praktisches Arbeiten sowie das Verfassen eines Praktikumsberichtes. Es wird durch eine Praktikumsrichtlinie (Anlage 4) geregelt.

Exkursionen

Exkursionen finden als Anschauungsunterricht außerhalb der Universität statt. Exkursionen werden als Blockveranstaltungen eintägig oder mehrtägig zusammenhängend durchgeführt. Im Rahmen der Beobachtung „vor Ort“ werden theoretische Kenntnisse angewandt und in neue Untersuchungen eingebracht. Die Exkursionen werden in einer Lehrveranstaltung thematisch vorbereitet und von einer Lehrperson geleitet. Mehrtägige Exkursionen werden gegebenenfalls im Rahmen von Lehrforschungsprojekten durchgeführt.

§ 10

Prüfungsformen

(1) Die Bachelorprüfung findet sukzessiv in Form von Modulprüfungen statt; Teilmodulprüfungen sind möglich. Die Bachelorprüfung ist bestanden, wenn alle Module, die gemäß der Bachelorordnung zu absolvieren sind, bestanden sind. Für jedes angebotene Modul ist zu beschreiben, welche Prüfungsformen angewandt werden und welche Prüfungsleistungen zu erbringen sind.

(2) Prüfungsleistungen sind zu erbringen

- durch mündliche Prüfungen und/oder
- durch Referate und/oder
- durch Klausurarbeiten und/oder
- durch schriftliche Hausarbeiten und/oder
- durch Projektarbeiten.

Mündliche Prüfung

Durch eine mündliche Prüfungsleistung soll der Kandidat oder die Kandidatin nachweisen, dass er oder sie die Zusammenhänge des Prüfungsgebietes erkennt und spezielle Fragestellungen in diese Zusammenhänge einzuordnen vermag. Ferner soll festgestellt werden, ob der Kandidat oder die Kandidatin über ein dem Stand des Studiums entsprechendes Grundlagenwissen verfügt. Die Mindestdauer soll 30 Minuten je Kandidat oder Kandidatin nicht unterschreiten. Die wesentlichen Gegenstände und Ergebnisse der mündlichen Prüfungsleistungen sind in einem Protokoll durch einen Beisitzer oder eine Beisitzerin festzuhalten. Das Ergebnis ist dem Kandidaten oder der Kandidatin im Anschluss an die mündlichen Prüfungsleistungen bekannt zu geben. Mündliche Prüfungen können als Gruppenprüfungen durchgeführt werden.

Studierende desselben Studienganges sind berechtigt, bei mündlichen Prüfungen zuzuhören. Dies gilt nicht für die Beratung und die Bekanntgabe des Prüfungsergebnisses. Nach Maßgabe der räumlichen Kapazitäten kann die Zahl der Zuhörer und Zuhörerinnen begrenzt werden. Der Kandidat oder die Kandidatin kann begründeten Einspruch gegen die Zulassung von Zuhörern und Zuhörerinnen erheben.

Referat

Ein Referat ist eine Prüfungsleistung, mit der der Kandidat oder die Kandidatin im Rahmen eines Seminars oder einer ähnlichen Veranstaltung nachweist, dass er oder sie die erworbenen Sach- und Methodenkenntnisse sowie Arbeitstechniken in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit anwenden kann. Mit dem Referat präsentiert der Kandidat oder die Kandidatin in der Regel seine oder ihre Arbeitsergebnisse vor anderen Studierenden und seinem oder ihrem Prüfer oder seiner oder ihrer Prüferin. Der Vortrag dauert etwa eine Stunde. Ein Gruppenreferat ist als Prüfungsleistung ausgeschlossen.

Klausurarbeit

In den Klausurarbeiten soll der Kandidat oder die Kandidatin nachweisen, dass er oder sie auf der Basis des notwendigen Grundlagenwissens in begrenzter Zeit und mit begrenzten Hilfsmitteln mit den gängigen Methoden des Faches Aufgaben lösen und Themen bearbeiten kann. Die Modulregelungen können vorsehen, dass dem Kandidaten oder der Kandidatin Themen zur Auswahl gestellt werden. Schriftliche Prüfungen nach dem Multiple-Choice-Verfahren sind in der Regel ausgeschlossen. Die Dauer einer Klausurarbeit darf 90 Minuten nicht unterschreiten.

Schriftliche Hausarbeit

Eine schriftliche Hausarbeit wird im Zusammenhang mit einer oder mehreren Lehrveranstaltungen angefertigt. Mit der Hausarbeit hat der Kandidat oder die Kandidatin nachzuweisen, dass er oder sie die erworbenen Sach- und Methodenkenntnisse sowie Arbeitstechniken in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit anwenden kann. Die maximale Bearbeitungszeit einer schriftlichen Hausarbeit beträgt vier Wochen. Die Arbeit soll einen Umfang von 15 bis 20 Seiten nicht überschreiten.

Projektarbeit

Durch Projektarbeiten wird in der Regel die Fähigkeit zur Teamarbeit und insbesondere zur Entwicklung, Durchsetzung und Präsentation von Konzepten nachgewiesen. Hierbei soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie an einer größeren Aufgabe Ziele definieren sowie interdisziplinäre Lösungsansätze und Konzepte erarbeiten kann. Die Dauer der Projektarbeiten wird in den jeweiligen Modulbeschreibungen geregelt. Bei einer in Form einer Teamarbeit erbrachten Projektarbeit muss der Beitrag des einzelnen Kandidaten oder der einzelnen Kandidatin deutlich erkennbar und bewertbar sein.

(3) Soweit Studierende im Wahlpflichtbereich II von der Möglichkeit Gebrauch machen, an Modulen aus anderen Studiengängen teilzunehmen, findet abweichend von dieser Studien- und Prüfungsordnung die Studien- und Prüfungsordnung Anwendung, in deren Rahmen das entsprechende Modul angeboten wird.

§ 11

Bachelorarbeit

(1) Im Studiengang *Orientwissenschaft* muss eine schriftliche Hausarbeit abgefasst werden, die als Abschlussarbeit (Bachelorarbeit) gilt. Der Umfang der Arbeit beträgt 12 LP. Das Thema der Bachelorarbeit, die ca. 30 Seiten umfassen soll, muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist von 9 Wochen bearbeitet werden kann.

(2) Gruppenarbeiten sind ausgeschlossen.

(3) Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit ist die erfolgreiche Absolvierung der fächerübergreifenden Pflichtmodule

- Modul F1: Geschichte und Kultur des Vorderen Orients und
- Modul F2: Landeskunde des Vorderen Orients

sowie mindestens folgende für den Studiengang anrechenbare Module aus dem Wahlpflichtbereich I:

Im Schwerpunkt *Ägyptologie*:

- Modul Äg4: Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische (12 LP)

Zwei weitere Module aus

- Modul Äg1: Ägyptische Malerei und Rundplastik (12 LP)
- Modul Äg2: Magie und Religion Ägyptens (12 LP)
- Modul Äg3: Geschichte und Kultur Altägyptens (12 LP)
- Modul Äg8: Geschichte und Kultur Altägyptens: Zeit der Fremdherrschaften (12 LP) **oder**
ersatzweise Module im Umfang von 12 LP aus dem Optionalkatalog des BA-Studiengangs HSTK (Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften) **und**
- Modul Äg5: Lektüre altägyptischer Märchen (12 LP) **oder**
Modul Äg6: Lektüre religiöser Texte aus dem Alten Ägypten (12 LP) **oder**
Modul Äg7: Lektüre hieroglyphischer kulturhistorischer Texte aus dem Alten Ägypten (12 LP) **oder**
Modul Äg9: Lektüre der Grabinschriften aus dem Alten Ägypten (12 LP) **oder**
ersatzweise ein Modul im Umfang von 12 LP aus dem Masterstudium 10-AOÄg-Äg1-10-AOÄg-Äg9.

Im Schwerpunkt *Altorientalistik*:

- Modul Ao1: Einführung in die Altorientalistik (12 LP) **oder**
Modul Ao2: Religions- und Literaturgeschichte Mesopotamiens(12 LP)
- Modul Ao3: Akkadische Sprache (Babylonisch) (12 LP)
- Modul Ao4: Akkadische Texte (12 LP) **oder**
Modul Ao10: Sumerische Sprache (12 LP) **oder**
Modul Ao11: Einführung in das Hethitische (6 LP)

Im Schwerpunkt *Arabistik*:

- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar111: Vertiefungsmodul Arabisch I (6 LP)
- Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar211 Vertiefungsmodul Arabisch II (6LP)
- Modul Ar120: Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft (12 LP)
- Modul Ar220: Einführung in die arabische Kulturgeschichte (6 LP)
- Modul Isl2: Geschichte der islamischen Welt (6 LP)
- Modul Ar320:Klassische arabische Literatur (6 LP) **oder**
Modul Ar321: Moderne arabische Literatur (6 LP) **oder**
Modul Ar322: Arabische Medien (6 LP) **oder**
Modul Ar323: Aspekte arabischer Kultur und Geschichte (6 LP)

Im Schwerpunkt *Iranistik*:

- Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir10: Einführung in die Iranistik (6 LP)
- Modul Ir11: Geschichte der iranischen Welt (6 LP) **oder**
Modul Ir13: Persische Literatur (6 LP)

Im Schwerpunkt *Islamwissenschaft*:

- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar111: Vertiefungsmodul Arabisch I (6 LP)
- Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)
- Modul Tü1: Grundmodul Türkisch (12 LP) **oder**
Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
- Modul Isl1/Ar120: Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft (12 LP)
- Modul Isl2: Geschichte der islamischen Welt (6 LP) **oder**
Modul Isl3: Islamisches Recht (6 LP)

Im Schwerpunkt *Semitistik*:

- Modul Se1: Einführung in die semitistische, allgemeine und historische Sprachwissenschaft (12 LP)
- Modul Se14: Themen der komparativen semitischen Sprachwissenschaft (6 LP)
- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

Sowie eines der folgenden Module:

- Modul Ao3: Akkadische Sprache (Babylonisch) (12 LP)
- Modul Se2: Einführung in die äthiopische Philologie (12 LP)
- Modul Se4: Einführung in die äthiopische Sprachgeschichte (12 LP)
- Modul Se6: Einführung in die syrische Philologie (12 LP)
- Modul Se8: Einführung in die syrische Sprachgeschichte (12 LP)
- Modul Se10: Althebräisch/Biblisches Hebräisch (12 LP)

Im Schwerpunkt *Politik*:

- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
 - Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)
- oder**
- Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
 - Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (6 LP)
 - Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)
 - Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe (6 LP)
 - Modul Pol1: Einführung in die Politikwissenschaft (6 LP: 2+4)
 - Modul Pol2: Politische Theorie (6 LP)
 - Modul Pol3: Vergleichende Politikwissenschaft (6 LP)
 - Modul Pol4: Internationale Beziehungen (6 LP)
 - Modul Pol10: Einführung in die Politik des modernen Nahen Ostens (6 LP)

Im Schwerpunkt *Wirtschaft*:

Im Schwerpunkt *BWL*:

- OWi1: Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)
- Bw11: Einführung in die BWL (6 LP)
- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

oder

- Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (6 LP)
- Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe (6 LP)

Außerdem alle 3 Grundmodule.

Im Schwerpunkt *VWL*:

- OWi1: Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

- Vw11: Einführung in die VWL (6 LP)
- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

oder

- Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (6 LP)
- Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe (6 LP)

Außerdem alle 3 Grundmodule.

Im Schwerpunkt *Wirtschaft*:

- OWi1: Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)
- Bw11: Einführung in die BWL (6 LP)
- Vw11: Einführung in die VWL (6 LP)
- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

oder

- Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (6 LP)
- Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe (6 LP)

Außerdem 1 Grundmodul aus dem Bereich der BWL und 1 Grundmodul aus dem Bereich der VWL.

Im externen Schwerpunkt *Geographie*:

- Modul Geo1: Einführung in die Geographie (3 LP)
- Modul Geo2: Propädeutik der Geographie(nur die Übungen Datenmanagement und Empirische Sozialforschung (6 LP)
- Modul Geo3: Methoden der Kartographie und Statistik (12 LP)
- Modul Geo4: Methoden der Geoinformatik (12 LP)
- Sowie aus der Basismodulgruppe Geographie eines der drei Wahlpflichtmodule
- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

oder

- Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (6 LP)
- Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe (6 LP)

Im externen Schwerpunkt *Kulturwissenschaft*:

- Modul Kw1: Einführungsmodul Allgemeine Kulturwissenschaft (2 LP)
- Modul Kw2: Basismodul Gesellschaft, Kultur und Religion (16 LP)
- Modul Kw3: Aufbaumodul Gesellschaft, Kultur und Religion (18 LP)
- Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)
- Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

oder

- Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (6 LP)
- Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)
- Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe (6 LP)

Außerdem soll der Kandidat oder die Kandidatin zum Zeitpunkt der Anmeldung an allen noch von ihm oder ihr zu absolvierenden Modulen des Studiengangs teilnehmen.

(4) In der Bachelorarbeit soll der Kandidat oder die Kandidatin zeigen, dass er oder sie in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Problem aus dem in Frage kommenden Gegenstandsbereich des gewählten Schwerpunktes selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten:

- die grundlegenden Techniken wissenschaftlichen Arbeitens beherrscht,
- die Form und Struktur wissenschaftlicher Argumentation beherrscht,
- die Fähigkeit zu eigenständiger Textproduktion besitzt,
- die Fähigkeit besitzt, sich selbständig neue Wissensgebiete zu erschließen und sie intellektuell zu verarbeiten,
- die Fähigkeit besitzt, Texte aus dem Bereich orientalischer Sprachen zu analysieren und zu interpretieren bzw. politische und/oder ökonomische Strukturen, Akteure und Prozesse zu analysieren,
- die Fähigkeit besitzt, historische, kulturelle, gesellschaftliche, politische, ökonomische, religiöse oder literarische Gegebenheiten auf ihrem orientalischen Hintergrund zu analysieren und in größere Zusammenhänge einzuordnen.

(5) Das Thema der Bachelorarbeit wird vom Prüfer oder der Prüferin dem Prüfungsausschuss vorgelegt und von diesem vergeben. Es muss so beschaffen sein, dass es innerhalb der vorgesehenen Frist bearbeitet werden kann. Prüfer oder Prüferinnen sind in der Regel die Fachvertreter oder Fachvertreterinnen des gewählten Schwerpunktes. Findet der Kandidat oder die Kandidatin keinen Prüfer oder keine Prüferin, so sorgt der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses dafür, dass dieser oder diese rechtzeitig ein Thema für die Bachelorarbeit erhält. Die Bachelorarbeit kann an einem externen Fachbereich oder an einer externen wissenschaftlichen Einrichtung durchgeführt werden, sofern die fachwissenschaftliche Betreuung gewährleistet ist. Es entscheidet der Prüfungsausschuss.

(6) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt neun Wochen; sie beginnt mit der Ausgabe des Themas. Der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses kann in begründeten Einzelfällen auf Antrag die Bearbeitungszeit aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu verantworten hat, ausnahmsweise um höchstens vier Wochen verlängern.

(7) Das Thema kann nur einmal und nur innerhalb der ersten zwei Wochen der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Ein neues Thema ist unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von vier Wochen, zu stellen. Mit der Ausgabe des Themas beginnt die vorgesehene Arbeitszeit erneut.

(8) Die Bachelorarbeit ist fristgemäß bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses über das zuständige Prüfungsamt abzugeben. Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. Bei der Abgabe hat der Kandidat oder die Kandidatin schriftlich zu versichern, dass er oder sie die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat. Wird die Bachelorarbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt sie als mit „nicht ausreichend“ gemäß *§ 16 Allgemeine Bestimmungen* bewertet.

(9) Die Bachelorarbeit ist gemäß § 23 Abs. 4 Satz 1 HHG von zwei Prüfern oder Prüferinnen zu bewerten. Der Prüfungsausschuss leitet die Bachelorarbeit dem Betreuer oder der Betreuerin als Erstgutachter oder Erstgutachterin zu. Gleichzeitig bestellt er oder sie einen weiteren Gutachter oder eine weitere Gutachterin aus dem Kreis der Prüfungsberechtigten gemäß § 13 zur Zweitbewertung und leitet ihm oder ihr die Arbeit zu. Mindestens einer der Gutachtenden soll Professor oder Professorin oder Hochschuldozent oder Hochschuldozentin des zuständigen Fachgebiets innerhalb des Fachbereichs *Fremdsprachliche Philologien* der Philipps-Universität Marburg sein.

(10) Weichen die von den beiden Gutachtenden vergebenen Noten um nicht mehr als eine volle Notenstufe gemäß *§ 16 Allgemeine Bestimmungen* voneinander ab, so wird die Note der Abschlussarbeit durch Mittelung der beiden vorgeschlagenen Noten bestimmt. Weichen die Noten um mehr als eine volle Notenstufe voneinander ab, so beauftragt der Prüfungsausschuss einen weiteren Gutachter oder eine weitere Gutachterin. Die Note der Abschlussarbeit entspricht dem Median der drei Gutachten.

(11) Die Bachelorarbeit ist nicht bestanden, wenn die Gesamtnote nicht mindestens „ausreichend“ (5 Punkte gemäß *§ 16 Allgemeine Bestimmungen*; Note 4,0) ist. Sie kann einmal wiederholt werden. Der Prüfungsausschuss sorgt dafür, dass der Kandidat oder die Kandidatin innerhalb von sechs Wochen nach

entsprechender Bekanntgabe ein neues Thema für eine Bachelorarbeit erhält. Eine Rückgabe des Themas innerhalb der *§ 11 Absatz 9 Satz 2 Allgemeine Bestimmungen* genannten Frist ist nur zulässig, wenn der Kandidat oder die Kandidatin bei der ersten Anfertigung seiner oder ihrer Bachelorarbeit von dieser Möglichkeit keinen Gebrauch gemacht hatte. Eine zweite Wiederholung der Bachelorarbeit ist ausgeschlossen.

(12) Die Bachelorarbeit kann nach Absprache mit dem Fachvertreter auch auf Englisch verfasst werden.

Textauszug aus § 16 Allgemeine Bestimmungen; siehe § 16

§ 12

Prüfungsausschuss

(1) Der Prüfungsausschuss ist für die Einhaltung der Bestimmungen dieser Ordnung und der jeweils maßgeblichen Bachelor- oder Masterordnung zuständig. Er berichtet dem Fachbereichsrat über die Entwicklung der Prüfungen und der Studienzeiten, gibt Anregungen zur Reform der Prüfungsbestimmungen und legt die Verteilung der Modulbewertungen und der Gesamtnoten offen.

(2) Jedem Prüfungsausschuss gehören in der Regel fünf Mitglieder, darunter drei Angehörige der Gruppe der Professoren, ein Angehöriger oder eine Angehörige der Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder und ein Studierender oder eine Studierende an. Für jedes Mitglied ist ein Stellvertreter oder eine Stellvertreterin zu wählen. Die Amtszeit der nichtstudentischen Mitglieder beträgt zwei Jahre; die der studentischen Mitglieder beträgt ein Jahr.

(3) Die Mitglieder und deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen werden auf Vorschlag ihrer jeweiligen Gruppenvertreter oder Gruppenvertreterinnen von dem Fachbereichsrat, der die Bachelorordnung erlässt, bestellt. Aus seiner Mitte wählt der Prüfungsausschuss den Vorsitzenden oder die Vorsitzende. Der oder die Vorsitzende muss der Gruppe der Professoren angehören. Der Ausschuss kann dem oder der Vorsitzenden einzelne Aufgaben übertragen.

(4) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses haben das Recht, bei der Abnahme von Prüfungen anwesend zu sein.

(5) Die Mitglieder des Prüfungsausschusses und deren Stellvertreter oder Stellvertreterinnen unterliegen der Amtsverschwiegenheit. Sofern sie nicht im Öffentlichen Dienst stehen, haben sie sich gegenüber dem oder der Vorsitzenden schriftlich zur Verschwiegenheit zu verpflichten.

§ 13

Prüfer und Prüferinnen, Beisitzer und Beisitzerinnen

(1) Der Prüfungsausschuss bestellt die Prüfer und Prüferinnen für Modulprüfungen und Teilmulprüfungen; er bestellt ggf. Beisitzer und Beisitzerinnen. Der Prüfungsausschuss kann die Bestellung dem oder der Vorsitzenden übertragen. Zu Prüfern und Prüferinnen dürfen nur Professoren oder Professorinnen oder andere nach § 18 Abs. 2 HHG prüfungsberechtigte Personen bestellt werden.

(2) Werden Module von mehreren Fächern angeboten, erfolgt die Einsetzung der Prüfer und Prüferinnen und Beisitzer und Beisitzerinnen durch übereinstimmenden Beschluss aller zuständigen Prüfungsausschüsse. Wird ein Modul von einem Fach angeboten, setzt der zuständige Prüfungsausschuss die Prüfer und Prüferinnen und die Beisitzer und Beisitzerinnen ein.

(3) Die Namen der Prüfer und Prüferinnen und Beisitzer und Beisitzerinnen werden den Studierenden in geeigneter Form öffentlich bekannt gegeben.

(4) Findet eine mündliche Einzelprüfung statt, ist sie von einem Prüfer oder einer Prüferin mit einem Beisitzer oder einer Beisitzerin durchzuführen. Andere mündliche Prüfungen können ohne Beisitzer oder Beisitzerin durchgeführt werden (z.B. Referat). Der Beisitzer oder die Beisitzerin führt in der Regel das Protokoll. Er oder sie ist vor der Bewertung zu hören. Zum Beisitzer oder zur Beisitzerin von

Modulprüfungen und Teilmodulprüfungen in Bachelorstudiengängen darf nur bestellt werden, wer die Bachelorprüfung im entsprechenden Studiengang oder eine vergleichbare mindestens gleichwertige Prüfung bereits erfolgreich abgelegt hat. Zum Beisitz von Modulprüfungen und Teilmodulprüfungen in Masterstudiengängen darf nur bestellt werden, wer die Masterprüfung im entsprechenden Studiengang oder eine vergleichbare mindestens gleichwertige Prüfung bereits erfolgreich abgelegt hat.

(5) Der Kandidat oder die Kandidatin kann den Prüfer oder die Prüferin für die Abschlussarbeit vorschlagen. Der Vorschlag begründet keinen Anspruch.

(6) Die für das Modul bestellten Prüfer und Prüferinnen, Beisitzer und Beisitzerinnen sind gemeinsam mit dem Prüfungsausschuss und dem Studiausschuss für die Qualitätskontrolle und -sicherung des Moduls zuständig.

§ 14

Anmeldung zu Modulen und Anmeldung und Fristen zur Ablegung von Prüfungen

(1) Anmeldungen zu den Modulen sind bis zwei Wochen nach Beginn der Vorlesungszeit möglich.

(2) Der Prüfungszeitraum variiert in Abhängigkeit von der Form der Modulprüfungen. Modulprüfungen, die in der Form einer mündlichen Prüfung oder einer Klausurarbeit erfolgen, finden im Rahmen einer zugehörigen Modulveranstaltung oder im unmittelbaren Anschluss daran statt. Modulprüfungen, die in der Form eines Referats oder einer Projektarbeit erfolgen, finden im Rahmen einer zugehörigen Modulveranstaltung statt. Modulprüfungen, die in der Form einer schriftlichen Hausarbeit erfolgen, finden im Anschluss an eine zugehörige Modulveranstaltung statt, die Prüfungsfrist endet vier Wochen vor Beginn des neuen Semesters.

(3) Wiederholungsprüfungen finden in der Frist der letzten drei Wochen vor Beginn des neuen Semesters und in der ersten Woche des neuen Semesters statt. Bei Modulprüfungen, die in der Form einer mündlichen Prüfung, einer Klausurarbeit, eines Referats oder einer Projektarbeit stattgefunden haben, wird die Form der Wiederholungsprüfung als mündliche Prüfung oder Klausurarbeit von dem Prüfer oder der Prüferin festgelegt. In der Regel wird eine Wiederholungsprüfung mit weniger als fünf Prüflingen in der Form einer mündlichen Prüfung stattfinden. Bei Modulprüfungen, die in der Form einer schriftlichen Hausarbeit stattgefunden haben, besteht die Wiederholungsprüfung in der Überarbeitung derselben Hausarbeit.

(4) An Prüfungen darf nur teilnehmen, wer regelmäßig die Veranstaltung besucht hat (wer nicht mehr als zweimal unentschuldig gefehlt hat). Zu Prüfungen muss sich der oder die Studierende innerhalb des Anmeldezeitraums in der vom Prüfungsausschuss festgelegten Form anmelden. Der Anmeldezeitraum zu Modulprüfungen, die in der Form einer mündlichen Prüfung, einer Klausurarbeit oder einer schriftlichen Hausarbeit erfolgen, liegt in der vierten Woche vor Semesterende. Die Anmeldung zu Modulprüfungen, die in der Form eines Referats oder einer Projektarbeit erfolgen, geschieht jeweils in der zweiten Woche desjenigen Semesters, in dem die Prüfung stattfinden soll. Der oder die Studierende gibt, sofern es sich nicht um ein Modul des Pflichtbereichs handelt, bei der Meldung zur Modulabschlussprüfung an, ob das Modul als Wahlpflichtmodul gemäß § 8 gewertet und in die Abschlussnote gemäß **§ 16 Abs. 4 Allgemeine Bestimmungen** einfließen soll oder ob es als ein Wahlmodul gemäß § 8 gewertet und auf dem *Diploma Supplement* lediglich aufgeführt werden soll, ohne in die Abschlussnote einzugehen. Er oder sie gibt ebenfalls an, ob es sich um eine Prüfung gemäß der Freischussregelung nach § 20 dieser Ordnung handelt. Der Rücktrittszeitraum beträgt eine Woche und schließt sich unmittelbar an den Anmeldezeitraum an.

(5) An Prüfungen darf teilnehmen, wer an der Philipps-Universität für einen Studiengang eingeschrieben ist, dem das jeweilige Modul durch die Prüfungsordnung zugeordnet ist, wer die Zulassungsvoraussetzungen, die die Studien- und Prüfungsordnung des jeweiligen Studienganges für das Modul festlegt, erfüllt und wer den Prüfungsanspruch in dem Studiengang oder einem verwandten Studiengang nicht verloren hat. An Prüfungen können außerdem Studierende teilnehmen, die zu einem Modul als einer freiwilligen Zusatzleistung gemäß § 14 Abs. 1 und § 8 dieser Ordnung zugelassen worden sind und die die Zulassungsvoraussetzungen, die die Prüfungs- und Studienordnung des jeweiligen Studienganges für das Modul festlegt, erfüllen. Die Teilnahme an einer Prüfung, die bereits bestanden wurde, ist nicht möglich. Kann aus organisatorischen Gründen eine Zulassungsvoraussetzung für die

Modulprüfung erst zeitlich nach der Prüfung erbracht werden, z.B. die regelmäßigen Teilnahme an der Modulveranstaltung, in der die Prüfungsleistung in Form eines Referats erbracht wird, müssen alle Voraussetzungen erfüllt sein, bevor die Modulabschlussnote für die Gesamtnote der Bachelorprüfung angerechnet wird.

(6) Ort und Zeitraum der Prüfung sowie die Form der Anmeldung sind den Studierenden rechtzeitig in geeigneter Form öffentlich bekannt zu geben. Über die Zulassung bzw. Nicht-Zulassung zu einer Prüfung ist der Kandidat oder die Kandidatin in der vom Prüfungsamt festgesetzten Form zu informieren.

§ 15

Studien- und Prüfungsleistungen bei körperlichen Beeinträchtigungen und Behinderungen sowie bei familiären Belastungen

(1) Macht ein Kandidat oder eine Kandidatin durch ein ärztliches Zeugnis glaubhaft, dass er oder sie wegen Krankheit oder Behinderung nicht in der Lage ist, die Prüfung ganz oder teilweise in der vorgesehenen Form abzulegen, hat der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses dem Kandidaten oder der Kandidatin zu gestatten, gleichwertige Prüfungsleistungen in einer anderen Form oder in einer verlängerten Prüfungszeit zu erbringen. Entsprechendes gilt für Studienleistungen.

(2) Soweit die Einhaltung von Fristen für die erstmalige Meldung zu Prüfungen, die Wiederholung von Prüfungen, die Gründe für das Versäumnis von Prüfungen und die Einhaltung von Bearbeitungszeiten für Prüfungsarbeiten betroffen sind, findet eine Fristverlängerung außer für den in Abs. 1 genannten Personenkreis auch für Studierende statt, die mit der notwendigen alleinigen Betreuung eines oder einer nahen Angehörigen betraut sind. Nahe Angehörige sind Kinder, Eltern, Großeltern, Ehe- und Lebenspartner sowie -partnerinnen. Gleiches gilt für den Personenkreis nach § 3 und § 6 Mutterschutzgesetz.

§ 16

Bewertung der Prüfungsleistungen

(1) Die Bewertungen für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfern und Prüferinnen festgesetzt.

(2) Es wird ein Bewertungssystem verwendet, das Bewertungspunkte mit Noten verknüpft. Die Verknüpfung ergibt sich aus folgender Tabelle:

a	b	c
Note	Definition	Punkte
sehr gut (1)	eine hervorragende Leistung	15, 14, 13
gut (2)	eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt	12, 11, 10
befriedigend (3)	eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht	9, 8, 7
ausreichend (4)	eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt	6, 5
nicht ausreichend (5)	eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt	4, 3, 2, 1

(3) Die Prüfungsleistungen sind unter Anwendung der Punktezahlen von 1 bis 15 zu bewerten. In besonders begründeten Ausnahmefällen (z.B. Praktika) können Prüfungsleistungen abweichend von Abs. 2 mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Bewertungen für zusammengesetzte Prüfungen errechnen sich in der Regel aus den mit Leistungspunkten gewichteten Teilleistungen. Sofern Teilleistungen die Voraussetzung für die Teilnahme an einer weiteren Prüfung innerhalb des Moduls darstellen, sollen sie gemäß Abs. 2 bewertet sein und in die Bewertung des Moduls eingehen. Bei der Mittelwertbildung erhaltene Punktwerte werden ggf. bis auf eine Dezimalstelle gerundet. Den sich so ergebenden gemittelten Punktezahlen können Noten zugeordnet werden.

(4) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn mindestens **5** Punkte erreicht worden sind. Besteht die Modulprüfung aus Teilprüfungen, kann vorgesehen werden, dass ein Notenausgleich zwischen den Teilprüfungen möglich ist.

(5) Die Gesamtnote errechnet sich in der Regel aus dem nach Leistungspunkten gewichteten Durchschnitt der Modulprüfungsbewertungen. Die Gesamtnote ist in Worten auszudrücken; dahinter ist in Klammern die aus den Bewertungspunkten errechnete Note ohne Rundung bis zur ersten Dezimalstelle einschließlich aufzuführen.

(6) Modulprüfungsbewertungen und die Gesamtbewertung werden in das relative Notensystem des *Europäischen Systems zur Anrechnung von Studien- und Prüfungsleistungen/European Credit Transfer System (LP)* umgesetzt. Für die Erstellung von Datenabschriften (*transcripts of record*) und für die Darstellung der Gesamtnote im *Diploma Supplement* gemäß Anhang 3 werden die Bewertungspunktezahlen und Noten auch als relative LP-Noten dargestellt. Dabei wird in prozentualen Anteilen der Rang unter Prüfungsteilnehmern und -teilnehmerinnen von Vergleichsgruppen angegeben, die die jeweilige Prüfung bestanden haben. Dabei ist die Note

A = die Note, die die besten 10 % derjenigen erzielen, die bestanden haben

B = die Note, die die nächsten 25 % in der Vergleichsgruppe erzielen

C = die Note, die die nächsten 30 % in der Vergleichsgruppe erzielen

D = die Note, die die nächsten 25 % in der Vergleichsgruppe erzielen

E = die Note, die die nächsten 10 % in der Vergleichsgruppe erzielen

FX = „nicht bestanden; es sind Verbesserungen erforderlich, bevor die Leistungen anerkannt werden“

F = „nicht bestanden; es sind erhebliche Verbesserungen erforderlich“

Textauszug aus § 16 Allgemeine Bestimmungen:

(1) Die Bewertungen für die einzelnen Prüfungsleistungen werden von den jeweiligen Prüfern und Prüferinnen festgesetzt.

(2) Es wird ein Bewertungssystem verwendet, das Bewertungspunkte mit Noten verknüpft. Die Verknüpfung ergibt sich aus folgender Tabelle:

<i>a</i>	<i>b</i>	<i>c</i>
<i>Note</i>	<i>Definition</i>	<i>Punkte</i>
<i>sehr gut (1)</i>	<i>eine hervorragende Leistung</i>	<i>15, 14, 13</i>
<i>gut (2)</i>	<i>eine Leistung, die erheblich über den durchschnittlichen Anforderungen liegt</i>	<i>12, 11, 10</i>
<i>befriedigend (3)</i>	<i>eine Leistung, die durchschnittlichen Anforderungen entspricht</i>	<i>9, 8, 7</i>
<i>ausreichend (4)</i>	<i>eine Leistung, die trotz ihrer Mängel noch den Anforderungen genügt</i>	<i>6, 5</i>
<i>nicht ausreichend (5)</i>	<i>eine Leistung, die wegen erheblicher Mängel den Anforderungen nicht mehr genügt</i>	<i>4, 3, 2, 1</i>

(3) Die Prüfungsleistungen sind unter Anwendung der Punktezahlen von 1 bis 15 zu bewerten. In besonders begründeten Ausnahmefällen (z.B. Praktika) können Prüfungsleistungen abweichend von Abs. 2 mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“ bewertet werden. Bewertungen für zusammengesetzte Prüfungen errechnen sich in der Regel aus den mit Leistungspunkten gewichteten Teilleistungen. Die Prüfungs- und Studienordnung kann verbindliche Prüfungsabfolgen von Modul- und Teilmodulprüfungen vorsehen; diese sind in den Modulbeschreibungen zu präzisieren. Sofern Teilleistungen die Voraussetzung für die Teilnahme an einer weiteren Prüfung innerhalb des Moduls darstellen, sollen sie gemäß Abs. 2 bewertet sein und in die Bewertung des Moduls eingehen. Bei der Mittelwertbildung erhaltene Punktwerte werden ggf. bis auf eine Dezimalstelle gerundet. Den sich so ergebenden gemittelten Punktezahlen können Noten zugeordnet werden.

(4) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn mindestens 5 Punkte erreicht worden sind. Besteht die Modulprüfung aus Teilprüfungen, kann vorgesehen werden, dass ein Notenausgleich zwischen den Teilprüfungen möglich ist; die Prüfungs- und Studienordnung eines Studienganges

§ 17

Versäumnis, Rücktritt, Täuschung, Ordnungsverstoß

(1) Eine Prüfungsleistung gilt als mit „nicht ausreichend“ bewertet, wenn der Kandidat oder die Kandidatin einen für ihn oder sie bindenden Prüfungstermin ohne triftigen Grund versäumt oder wenn er oder sie von einer Prüfung, die er oder sie angetreten hat, ohne triftigen Grund zurücktritt. Dasselbe gilt, wenn eine schriftliche Prüfungsleistung nicht innerhalb der vorgegebenen Bearbeitungszeit erbracht wird.

(2) Der für den Rücktritt oder das Versäumnis geltend gemachte Grund muss unverzüglich schriftlich angezeigt und glaubhaft gemacht werden. Bei Krankheit des Kandidaten oder der Kandidatin kann die Vorlage eines ärztlichen Attestes und in Zweifelsfällen eines amtsärztlichen Attestes verlangt werden. Ist ein Kandidat oder eine Kandidatin durch die Krankheit eines von ihm oder ihr alleine zu versorgenden Kindes zum Rücktritt oder Versäumnis gezwungen, kann der Kandidat oder die Kandidatin bezüglich der Einhaltung von Fristen für die erstmalige Meldung zur Prüfung, die Wiederholung von Prüfungen, die Gründe für das Versäumnis von Prüfungen und die Einhaltung von Bearbeitungszeiten für Prüfungsarbeiten dieselben Regelungen in Anspruch nehmen, die bei Krankheit eines Kandidaten oder einer Kandidatin selbst gelten. Wird der Grund anerkannt, so wird ein neuer Termin anberaumt. Die bereits vorliegenden Prüfungsergebnisse sind in diesem Fall anzurechnen.

(3) Versucht der Kandidat oder die Kandidatin, das Ergebnis seiner oder ihrer Prüfungsleistungen durch Täuschung oder nicht zugelassene Hilfsmittel zu beeinflussen, wird die betreffende Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ bewertet. Ein Kandidat oder eine Kandidatin, der oder die den ordnungsgemäßen Ablauf des Prüfungstermins stört, kann von dem jeweiligen Prüfer oder der jeweiligen Prüferin oder dem oder der Aufsichtführenden von der Fortsetzung der Prüfungsleistung ausgeschlossen werden; in diesem Fall wird die Prüfungsleistung mit „nicht ausreichend“ bewertet. In schwerwiegenden Fällen kann der Prüfungsausschuss den Kandidaten oder die Kandidatin von der Erbringung weiterer Prüfungsleistungen ausschließen.

(4) Der Kandidat oder die Kandidatin kann innerhalb einer Frist von zwei Wochen nach Bekanntgabe einer Entscheidung gemäß Absatz 3 Satz 1 und 2 verlangen, dass die Entscheidungen vom Prüfungsausschuss überprüft werden. Belastende Entscheidungen sind dem Kandidaten oder der Kandidatin unverzüglich schriftlich mitzuteilen, zu begründen und mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen.

§ 18

Wiederholung von Prüfungen und Verlust des Prüfungsanspruches

(1) Die Wiederholung bestandener Modulprüfungen oder Teilmodulprüfungen ist nur im Rahmen von Freiversuchen gemäß § 14 Abs. 5 zulässig. Nicht bestandene Modulprüfungen können wiederholt werden. Besteht ein Modul aus Teilmodulprüfungen, so können diese wiederholt werden, wenn sie nicht bestanden wurden und dadurch das Modul noch nicht bestanden ist. Jedem oder jeder Studierenden wird hierfür ein Punktekonto in Höhe der Anzahl der Leistungspunkte eines Studienganges eingerichtet, sofern die Prüfungs- und Studienordnung eines Studienganges keine höhere Grenze vorsieht. Vom Punktekonto werden Punkte in der Anzahl der dem Modul bzw. dem Teilmodul zugewiesenen Leistungspunkte abgezogen, sobald die zugehörige Prüfung oder Wiederholungsprüfung nicht bestanden wurde.

(2) Von der Regelung nach Abs. 1 ausgenommen ist die Bachelorarbeit; deren Wiederholbarkeit regelt § 11 Abs. 13.

(3) Weichen die Bestimmungen zur Wiederholung von Prüfungen bei Modulen gemäß § 10 Abs. 3 von den Regelungen der Studien- und Prüfungsordnung der oder des Studierenden ab, so gilt entsprechend die Studien- und Prüfungsordnung desjenigen Studienganges, in dessen Rahmen die Module angeboten werden.

§ 19

Endgültiges Nicht-Bestehen der Bachelorprüfung

(1) Der Prüfungsanspruch geht endgültig verloren, sobald das Punktekonto gemäß § 18 Abs. 1 negativ geworden ist. Dies gilt nicht, wenn im selben Prüfungszeitraum die Voraussetzungen für das Bestehen der Bachelorprüfung dadurch erbracht werden, dass der oder die Studierende sich einer größeren Anzahl an Wahlpflichtprüfungen unterzogen hat, als für das Bestehen der Bachelorprüfung erforderlich ist.

(2) Die Bachelor- oder Masterprüfung ist endgültig nicht bestanden, wenn die Bachelorarbeit im zweiten Versuch gemäß § 11 Abs. 11 nicht bestanden ist oder als nicht bestanden gilt. Über das endgültige Nichtbestehen (Verlust des Prüfungsanspruchs) wird ein Bescheid erteilt, der mit einer Rechtsbehelfsbelehrung zu versehen ist.

§ 20 Freiversuch

Ein Freiversuch ist nicht vorgesehen.

§ 21 Verleihung des Bachelorgrades

Auf Grund der bestandenen Bachelorprüfung wird der akademische Grad *Bachelor of Arts (B.A.)* verliehen.

§ 22 Einsicht in die Prüfungsakte

(1) Dem Kandidaten oder der Kandidatin wird auf schriftlichen Antrag Einsicht in die Dokumentation absolvierter Prüfungen gewährt.

(2) Nach Abschluss einer Prüfung wird dem Kandidaten oder der Kandidatin auf schriftlichen Antrag Einsicht in seine oder ihre schriftlichen Prüfungsarbeiten, die darauf bezogenen Gutachten der Prüfer oder Prüferinnen und in die Prüfungsprotokolle gewährt.

(3) Der Antrag auf Einsicht in die Prüfungsprotokolle oder Prüfungsarbeiten ist bei dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu stellen. Dieser oder diese bestimmt Ort und Zeit der Einsichtnahme. Einsicht ist innerhalb von vier Wochen nach Antragstellung zu gewähren.

§ 23 Zeugnis, Urkunde, *Diploma Supplement*

(1) Über die bestandene Bachelorprüfung erhält der Kandidat oder die Kandidatin innerhalb von vier Wochen ein Zeugnis, das den Studiengang mitsamt der Bezeichnung des gewählten Schwerpunkts nennt und die Gesamtnote sowie die in den Modulen erzielten Noten enthält. Die Module sind nach Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen des Studiengangs und innerhalb derselben nach ihrer zeitlichen Reihenfolge geordnet im Zeugnis auszuweisen. In das Zeugnis sind das Thema und die Note der Bachelorarbeit sowie die Gesamtnote aufzunehmen. Die Gesamtnote ist in Worten gemäß **§ 16 Abs. 4 Allgemeine Bestimmungen** auszudrücken; dahinter ist sie in Klammern als Zahl bis zur ersten Dezimalstelle einschließlich aufzuführen. Das Zeugnis trägt das Datum des Tages, an dem die letzte Prüfungsleistung erbracht worden ist. Es ist von dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses zu unterzeichnen.

(2) Gleichzeitig mit dem Zeugnis erhält der Kandidat oder die Kandidatin die Urkunde über die Verleihung des Abschlussgrades mit dem Datum des Zeugnisses. Darin wird die Verleihung des Bachelorgrades beurkundet. Die Urkunde wird vom Dekan oder der Dekanin und von dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet und mit dem Siegel der Hochschule versehen.

(3) Der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses stellt dem Kandidaten oder der Kandidatin ein *Diploma Supplement* entsprechend dem "*Diploma Supplement Modell*" von *Europäischer Union/Europarat/UNESCO* sowie (neben dem deutschsprachigen Zeugnis gemäß Absatz 1 und der deutschsprachigen Urkunde gemäß Absatz 2) englischsprachige Ausfertigungen der Urkunde und des

Zeugnisses aus. Das *Diploma Supplement* und die englischsprachigen Ausfertigungen werden von dem oder der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses unterzeichnet, und tragen das Datum des Zeugnisses.

(4) Dem Kandidaten oder der Kandidatin werden vor Aushändigung des Zeugnisses auf Antrag Bescheinigungen über bestandene Prüfungen in Form von Datenabschriften (*transcripts of record*) nach dem Standard des *ECTS* ausgestellt.

§ 24

Geltungsdauer

Die Bachelorordnung gilt für alle Studierenden, die ihr Studium im Studiengang *Orientwissenschaften* an der Philipps-Universität Marburg vor dem Wintersemester 2010/2011 aufgenommen haben.

§ 25

In-Kraft-Treten

Die Bachelorordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der Philipps-Universität Marburg in Kraft.

Marburg, 23.11.2010

gez.

Prof. Dr. Sonja Fielitz
Dekanin des Fachbereichs
Fremdsprachliche Philologien
Philipps-Universität Marburg

Anlage 1: Auflistung der angebotenen Module

Module Fachübergreifende Qualifikationen (F)

Modul F1: Geschichte und Kultur des Vorderen Orients (12 LP)

Modul F2: Landeskunde des Vorderen Orients (12 LP)

Modul F3: Praxismodul (6 LP)

Modul Z1: Historische und /oder kulturelle Aspekte des Vorderen Orients (6 LP)

Modul Z2: Regionalspezifische und/oder aktuelle Aspekte des Vorderen Orients (6 LP)

Modul Z3: Interkulturelle und/oder praxisbezogene Aspekte der Orientwissenschaft (6LP)

Module Ägyptologie (Äg)

Modul Äg1: Ägyptische Malerei und Rundplastik (12 LP)

Modul Äg2: Magie und Religion Ägyptens (12 LP)

Modul Äg3: Geschichte und Kultur Altägyptens (12 LP)

Modul Äg4: Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische (12 LP)

Modul Äg5: Lektüre altägyptischer Märchen (12 LP)

Modul Äg6: Lektüre religiöser Texte aus dem Alten Ägypten (12 LP)

Modul Äg7: Lektüre hieroglyphischer kulturhistorischer Texte aus dem Alten Ägypten (12 LP)

Modul Äg8: Lektüre der Grabinschriften aus dem Alten Ägypten (12 LP)

Modul Äg9: Geschichte und Kultur Altägyptens: Die Zeit der Fremdherrschaften (12 LP)

Module Altorientalistik (Ao)

Modul Ao1: Einführung in die Altorientalistik (12 LP)

Modul Ao2: Religions- und Literaturgeschichte Mesopotamiens (12 LP)

Modul Ao3: Akkadische Sprache (Babylonisch) (12 LP)

Modul Ao4: Akkadische Texte (12 LP)

Modul Ao5: Akkadische Literatur: Epen (12 LP)

Modul Ao6: Akkadische Literatur: Mythen (12 LP)

Modul Ao7: Akkadische Literatur: Mantik und Magie (12 LP)

Modul Ao8: Akkadische Literatur: Weisheitsliteratur (12 LP)

Modul Ao9: Sumerische Sprache (12 LP)

Modul Ao10: Sumerische Literatur (12 LP)

Modul Ao11: Einführung in das Hethitische (6 LP)

Modul Ao12: Einführung in die hethitische Sprachwissenschaft (12 LP)

Modul Ao13: Einführung in die hethitische Philologie (12 LP)

Modul Ao14: Luwisch und Palaisch (12 LP)

Modul Ao15: Lykisch und Lydisch (12 LP)

Modul Ao 16: Grundmodul I: Einführung in die Vorderasiatische Archäologie (12 LP)

Modul Ao 17: Grundmodul II: Glyptik (12 LP)

Modul Ao 18: Grundmodul III: Architektur des Alten Vorderasien

Modul Ao 19: Grundmodul IV: Relief und Plastik im Alten Orient

Modul Ao 20: Aufbaumodul I: Ikonographie

Modul Ao 21: Aufbaumodul II: Epochen

Modul Ao 22: Aufbaumodul III: Fundorte

Modul Ao 23: Aufbaumodul IV: Kulturgeschichte

Modul AoZ1: Zusatzmodul

Module Arabistik (Ar)

Modul Ar110: Grundmodul Arabisch (18 LP)

Modul Ar111: Vertiefungsmodul Arabisch I (6 LP)

Modul Ar120/Isl1: Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft (12 LP)

Modul Ar210: Aufbaumodul Arabisch (18 LP)

Modul Ar211: Vertiefungsmodul Arabisch II (6 LP)

Modul Ar220: Einführung in die arabische Kulturgeschichte (6 LP)
 Modul Ar310: Arabische Sprachpraxis (6 LP)
 Modul Ar312: Erweiterter Spracherwerb I (3 LP)
 Modul Ar313: Erweiterter Spracherwerb II (3 LP)
 Modul Ar314: Erweiterter Spracherwerb III (3 LP)
 Modul Ar315: Erweiterter Spracherwerb IV (3 LP)
 Modul Ar320: Klassische arabische Literatur (6 LP)
 Modul Ar321: Moderne arabische Literatur (6 LP)
 Modul Ar322: Arabische Medien (6 LP)
 Modul Ar323: Aspekte arabischer Kultur und Geschichte (6 LP)
 Modul Ar324: Themen der Arabistik (6 LP)
 Modul ArZ100: Zusatzmodul Alltagsarabisch für Studierende aller Fakultäten (3 LP)
 Modul ArZ101: Zusatzmodul Aspekte arabischer Geistesgeschichte (6 LP)
 Modul ArZ102: Zusatzmodul Aspekte arabischer Literaturgeschichte (6 LP)
 Modul ArZ201: Zusatzmodul Arabische Quellen und Texte (6 LP)
 Modul ArZ202: Zusatzmodul Arabischer Dialekt (6 LP)
 Modul ArZ203: Zusatzmodul Arabischer Dialekt (3 LP)
 Modul ArZ300: Spezialisierungsmodul (6 LP)

Module Iranistik (Ir)

Modul Ir01: Grundmodul Persisch (12 LP)
 Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (6 LP)
 Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch (12 LP)
 Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe (6 LP)
 Modul Ir05: Großes Spezialisierungsmodul Persisch (12 LP)
 Modul Ir06: Kleines Spezialisierungsmodul Persisch (6 LP)
 Modul Ir07: Persische Sprachpraxis (3 LP)
 Modul Ir08: Persisch für Muttersprachler (3 LP)
 Modul Ir10: Einführung in die Iranistik (6 LP)
 Modul Ir11: Geschichte der iranischen Welt (6 LP)
 Modul Ir12: Persische Literatur (6 LP)
 Modul Ir13: Kulturanthropologie Irans (6 LP)
 Modul Ir14: Religionen Irans (6 LP)
 Modul Ir15: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des heutigen Iran (6 LP)
 Modul Ir20: Aspekte moderner iranischer Kultur und Geschichte (6 LP)
 Modul Ir21: Aspekte vormoderner iranischer Kultur und Geschichte (6 LP)
 Modul Ir30: Kultur und Medien Irans (6 LP)
 Modul Ir31: Iran und seine Geschichte (6 LP)
 Modul Ir32: Literarische Welten Irans (6 LP)
 Modul Ir33: Politik und Zeitgeschehen Irans (6 LP)
 Modul Ir34: Kunst und Architektur Irans (6 LP)
 Modul Ir35: Religion, Philosophie und Moderne Diskurse Irans (6 LP)
 Modul Ir36: Vorislamische Kultur, Sprachen und Geschichte Irans (6 LP)
 Modul Ir40: Zusätzliche iranische Sprache – Grundstufe (3 LP)
 Modul Ir41: Zusätzliche iranische Sprache – Aufbaustufe (3 LP)
 Modul Ir42: Komplementärsprache des Neupersischen – Grundstufe (3 LP)
 Modul Ir43: Komplementärsprache des Neupersischen – Aufbaustufe (3LP)

Module Islamwissenschaft (Isl)

Modul Isl1/Ar120: Einführung in die Islamwissenschaft und Arabistik (12 LP)
 Modul Isl2: Geschichte der islamischen Welt (6 LP)
 Modul Isl3: Islamisches Recht (6 LP)
 Modul Isl4: Glaubenslehre und Philosophie (6 LP)
 Modul Isl5: Islam in der Moderne (12 LP)
 Modul Isl6: Koran und Koranexegese (6 LP)
 Modul Isl7: Aspekte islamischer Geschichte, Religion und Kultur (6 LP)

Modul Isl8: Recht, Politik und Gesellschaft (6 LP)
Modul Isl9: Religion, Kultur und Medien islamisch geprägter Gesellschaften (6 LP)

Module Politik des Nahen und Mittleren Ostens (Pol)

Modul Pol1: Einführung in die Politikwissenschaft (6 LP)
Modul Pol2: Politische Theorie (6 LP)
Modul Pol3: Vergleichende Politikwissenschaft (6 LP)
Modul Pol4: Internationale Beziehungen (6 LP)
Modul Pol5: Wahlpflichtmodul Politische Theorie (12 LP)
Modul Pol6: Wahlpflichtmodul Vergleichende Politikwissenschaft (12 LP)
Modul Pol7: Wahlpflichtmodul Internationale Beziehungen (12 LP)
Modul Pol8: Wahlpflichtmodul Europäische Integration (12 LP)
Modul Pol9: Projektstudium (12 LP)
Modul Pol10: Einführung in die Politik des Nahen Ostens (6 LP)

Module Semitistik (Se)

Modul Se1: Einführung in die semitistische, allgemeine und historische Sprachwissenschaft (12 LP)
Modul Se2: Einführung in die äthiopische Philologie (12 LP)
Modul Se3: Äthiopische historische Texte (12 LP)
Modul Se4: Einführung in die äthiopische Sprachgeschichte (12 LP)
Modul Se5: Äthiopische Texte zur Religion (12 LP)
Modul Se6: Einführung in die syrische Philologie (12 LP)
Modul Se7: Syrische historische Texte (12 LP)
Modul Se8: Einführung in die syrische Sprachgeschichte (12 LP)
Modul Se9: Syrische Texte zur Religionsgeschichte (12 LP)
Modul Se10: Althebräisch/Biblisches Hebräisch (12 LP)
Modul Se11: Einführung in die Bibel (12 LP)
Modul Se12: Basismodul Altes Testament (12 LP)
Modul Se13: Umwelt der Bibel (12 LP)
Modul Se14: Themen der komparativen semitischen Sprachwissenschaft(6 LP)

Türkisch (Tü)

Modul Tü1: Grundmodul Türkisch (12 LP)
Modul Tü2: Aufbaumodul Türkisch (12 LP)
Modul Tü3: Kommunikationsmodul Türkisch (3 LP)
Modul Tü4: Türkische Lektüre (3 LP)

Module Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (Bwl/Vwl/OWi)

BWL

Modul Bwl1: Einführung in die Bwl (6 LP)
Modul Bwl2: Absatzwirtschaft (6 LP)
Modul Bwl3: Entscheidung und Produktion (6 LP)
Modul Bwl4: Investition und Finanzierung unter Sicherheit (6 LP)
Modul Bwl5: Bilanzen (6 LP)
Modul Bwl6: Kosten- und Leistungsrechnung (6 LP)
Modul Bwl7: Betriebliche Anwendungssysteme (6 LP)
Modul Bwl8: Controlling (6 LP)
Modul Bwl9: Grundlagen der Besteuerung (6 LP)
Modul Bwl10: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse (6 LP)
Modul Bwl11: Investition und Finanzierung unter Risiko (6 LP)
Modul Bwl12: Logistik (6 LP)
Modul Bwl13: Managementlehre (6 LP)
Modul Bwl14: Marketing (6 LP)

Modul Bwl15: Technologie- und Innovationsmanagement (6 LP)

VWL

Modul Vw11: Einführung in die VWL (6 LP)

Modul Vw12: Mikroökonomie I (6 LP)

Modul Vw13: Makroökonomie I (6 LP)

Modul Vw14: Institutionen- und Ordnungsökonomik (6 LP)

Modul Vw15: Wirtschaftspolitik (6 LP)

Modul Vw16: Allgemeine VWL I: Theorie und Politik der Besteuerung Makroökonomie II (6 LP)

Modul Vw17: Allgemeine VWL II: Öffentliche Ausgaben und Politische Ökonomie, Wachstum und Entwicklung (6 LP)

Modul Vw18: Allgemeine VWL III: Industrieökonomik (6 LP)

Modul Vw19: SVWL: Internationale/Europäische Wirtschaft (2 VL) (6 LP)

Modul Vw110: SVWL: Institutionen-Ordnungsökonomik (2 VL) (6 LP)

Orientwirtschaft

Modul OW11: Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Modul OW12: Aktuelle Themen der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Modul OW13: Ausgewählte Aspekte der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (6 LP)

Geographie (Geo)

Modul Geo1: Einführung in die Geographie (3 LP)

Modul Geo2: Propädeutik der Geographie (6 LP)

Modul Geo3: Methoden der Kartographie und Statistik (12 LP)

Modul Geo4: Methoden der Geoinformatik (12 LP)

Modul Geo5: Raumordnung und Raumplanung (6 LP)

Modul Geo6: Bevölkerungsgeographie (6 LP)

Modul Geo7: Geographie der Dienstleistungen und der Kommunikation (6 LP)

Modul Geo8: Geographie des Ländlichen Raumes (6 LP)

Modul Geo9: Stadtgeographie (6 LP)

Modul Geo10: Wirtschaftsgeographie (6 LP)

Modul Geo11: Biogeographie (6 LP)

Modul Geo12: Bodengeographie (6 LP)

Modul Geo13: Geomorphologie (6 LP)

Modul Geo14: Hydrogeographie (6 LP)

Modul Geo15: Klimageographie (6 LP)

Modul Geo16: Wahlpflichtmodul Spezielle Physische Geographie (9 LP)

Modul Geo17: Wahlpflichtmodul Spezielle Humangeographie (9 LP)

Kulturwissenschaft (Kw)

Modul Kw1: Einführungsmodul Allgemeine Kulturwissenschaft (2 LP)

Modul Kw2: Basismodul Gesellschaft, Kultur und Religion (16 LP)

Modul Kw3: Aufbaumodul Gesellschaft, Kultur und Religion (18 LP)

Anlage 2: Modulbeschreibungen tabellarisch

Module Fachübergreifende Qualifikationen (F)

Modulcode	10-BA-OrWiss F1
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul F1: Geschichte und Kultur des Vorderen Orients
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Basiswissen über die Geschichte und Kultur des Vorderen Orients von der frühen Besiedlung bis in die Gegenwart. Breites Hintergrundwissen, um konkrete historische und kulturelle Phänomene in übergreifende Zusammenhänge einordnen und um ggf. im Beratungs- und Sachverständigenwesen kompetente Einschätzungen abgeben zu können. Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Präsentationskompetenz; Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammen (Vorlesung, Seminar, ggf. E-Learning-Einheiten).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Schwerpunkte verpflichtend.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein medial unterstütztes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS). Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. Abfassung der Hausarbeit sind mit ca. 64 Stunden zu veranschlagen; für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen bzw. Bearbeitung von E-Learning-Einheiten sind etwa 180 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich zu einem Drittel aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und zwei Dritteln aus der Bewertung der Modulabschlussklausur zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes zweite Jahr im Wechsel mit dem Modul F2: <i>Landeskunde des Vorderen Orients</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss F2
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul F2: Landeskunde des Vorderen Orients
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Basiswissen über naturräumliche, ethnische, sozioökonomische und politische Gliederung der Länder des Vorderen Orients; Basiswissen der regional-typischen Fakten, das z.B. in der Tourismusbranche erforderlich ist. Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Präsentationskompetenz; Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammen (Vorlesung, Seminar, ggf. E-Learning-Einheiten).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Schwerpunkte verpflichtend.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein medial unterstütztes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.

Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS). Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. Abfassung der Hausarbeit sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen; für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen bzw. Bearbeitung von E-Learning-Einheiten sind etwa 120 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich zu einem Drittel aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und zwei Dritteln aus der Bewertung der Modulabschlussklausur zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes zweite Jahr im Wechsel mit dem Modul F1: <i>Geschichte und Kultur des Vorderen Orients</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss F3 B.A. Orientwissenschaft Modul F3: Praxismodul
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Darstellung der spezifischen Arbeitsmarktoptionen von Studierenden der orientwissenschaftlichen Fächer; Vermittlung grundlegender Informationen über Praktika sowie Tätigkeits- und Berufsfelder; Vorbereitung für Auslandsaufenthalte im Nahen und Mittleren Osten; Vermittlung von allgemeinen Qualifikationen und Soft skills. Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Präsentationskompetenz; Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für alle Schwerpunkte verpflichtend.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein medial unterstütztes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS). Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. Abfassung der Hausarbeit sind mit ca. 120 Stunden zu veranschlagen; für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind etwa 32 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit oder des Referats.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes zweite Jahr im Sommersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Z1 B.A. Orientwissenschaft Modul Z1: Historische und/oder kulturelle Aspekte des Vorderen Orients
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung in ausgewählten Bereichen zur Geschichte und Kultur des Vorderen Orients. Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Präsentationskompetenz; Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die	Keine

Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Anfänger und Fortgeschrittene sowie als Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge vorgesehen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein medial unterstütztes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS). Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. Abfassung der Hausarbeit sind mit ca. 120 Stunden zu veranschlagen; für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind etwa 32 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtvolumen der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit oder des Referats.
Turnus des Angebots	Das Modul wird als Zusatzveranstaltung im Wechsel mit dem Modul F1: <i>Geschichte und Kultur des Vorderen Orients</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Z2 B.A. Orientwissenschaft Modul Z2: Regionalspezifische und/oder aktuelle Aspekte des Vorderen Orients
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung in ausgewählten Bereichen zu naturräumlichen, ethnischen, sozioökonomischen, politischen und aktuellen Gegebenheiten der Länder des Vorderen Orients. Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Präsentationskompetenz; Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus unterschiedlichen Lehrveranstaltungen mit mehreren Abschnitten und unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Anfänger und Fortgeschrittene sowie als Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein medial unterstütztes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS). Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. Abfassung der Hausarbeit sind mit ca. 120 Stunden zu veranschlagen; für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind etwa 32 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtvolumen der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit oder des Referats.
Turnus des Angebots	Das Modul wird als Zusatzveranstaltung im Wechsel mit dem Modul F2: <i>Landeskunde des Vorderen Orients</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Z3 B.A. Orientwissenschaft Modul Z3: Interkulturelle und/oder praxisbezogene Aspekte der Orientwissenschaft
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung in ausgewählten Bereichen des Moduls F3: <i>Praxismodul</i> , Vermittlung spezifischer Informationen über Tätigkeits- und Berufsfelder bzw. von Qualifikationen in der interkulturellen Kommunikation. Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Präsentationskompetenz; Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Anfänger und Fortgeschrittene sowie als Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein medial unterstütztes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS). Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. Abfassung der Hausarbeit sind mit ca. 120 Stunden zu veranschlagen; für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind etwa 32 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit oder des Referats.
Turnus des Angebots	Das Modul wird als Zusatzveranstaltung im Wechsel mit dem Modul F3: <i>Praxismodul</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Module Ägyptologie (Äg)

Modulcode	10-BA-OrWiss Äg1
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Äg1: Ägyptische Malerei und Rundplastik
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	<p>Auseinandersetzung mit der intendierten ägyptischen Inhaltsvermittlung in Malerei und Relief sowie Architektur und Rundbild und ihrer Interpretation in der Moderne, Vermittlung eines Grundcorpus von ägyptologisch als wichtig eingestuften Darstellungen und in der Moderne häufig rezipierten Abbildungen. Einsichten in die ägyptisch-spezifische Darstellungsweise von Personen und Dingen des täglichen Lebens, abstrakter Darstellungsweise und der Verbindung zwischen Bild und Text (Hieroglyphen als Bilderschrift), Verständnis für zeitspezifische Vorgaben und Veränderungen, Anwenden von theoretischen Grundlagen in Bezug auf Kunstentwicklung und perspektivische Darstellungsweise.</p> <p>Fähigkeit zur methodischen Herangehensweise an kunsthistorische Prozesse, ihrer Fixierung und Auswertung sowie Vermittlung kunsthistorisch relevanter Quellen Ägyptens.</p> <p>Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte; Methodenbewusstsein, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz; interkulturelle Kompetenz.</p> <p>Fähigkeit zur sachkundigen Führung, z.B. in der Tourismusbranche, und zur wissenschaftlich qualifizierten Organisation im Veranstaltungs- und Kulturmanagement.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Anfänger und Fortgeschrittene sowie als Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die die Übernahme eines Referats (45 Minuten), das Bestehen eines Tests, die Erstellung einer Hausarbeit (Umfang 15 Seiten) sowie die erfolgreiche Projektpräsentation.
Arbeitsaufwand	Eigenständige Lektüre nach einem Lektüreplan (68 Stunden), eigenständige Recherche zu einem Bild- oder Reliefzyklus mit einer Projektpräsentation (ca. 60 Stunden), ein 45-minütiges Referat (ca. 60 Stunden) und eine Hausarbeit (ca. 60 Stunden) zu einem Thema mit kunsthistorischem Bezug, bei 2x4 SWS Kontaktstunden (insgesamt 112 Stunden). Insgesamt ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht in der Note der Projektpräsentation.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Äg2
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Äg2: Magie und Religion Ägyptens
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	<p>Vermittlung wirtschaftlicher Funktion und kultischer Praktiken in Tempeln des Alten Ägypten verschiedener Epochen und Orte und Anwendung der im Unterricht erworbenen Grundlagen, Einordnung und Bewertung religionsgeschichtlicher Ereignisse innerhalb der altägyptischen Kultpraktiken und ihre Ableitungen in der modernen Esoterik.</p> <p>Kenntnisse ausgesuchter Biografien Verstorbener, Lektüre spezieller Kulttexte (Totenbuch, Sargtexte, Pyramidentexte), Verständnis für die Funktion der angewandten Kultpraktiken und Lektüre relevanter Texte wie z.B. Auszüge aus dem sog. Totenbuch, Passagen aus anderen Jenseitsbüchern, spätzeitlichen</p>

	Liturgien und Tempelinschriften, Kenntnisse der verschiedenen religionswissenschaftlichen Interpretationen und modernen Ableitungen. Fähigkeit zur Anwendung im Unterricht erworbener Grundlagen, zum Erkennen historischer, kultureller und wirtschaftlicher Bezüge, zur Differenzierung orts- und religionsspezifischer Kultpraktiken, zur Einordnung und zur Bewertung religionsgeschichtlicher Ereignisse innerhalb der altägyptischen Kultpraktiken. Analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz; interkulturelle Kompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Anfänger und Fortgeschrittene sowie als Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Übernahme eines Referats (45 Minuten), das Bestehen eines Tests, die Erstellung einer Hausarbeit (Umfang ca. 15 Seiten) sowie das Bestehen der mündlichen Modulabschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Eigenständige Lektüre nach einem Lektüreplan (88 Stunden), eigenständige Recherche zu einem Bild- oder Reliefzyklus mit Referat (ca. 60 Stunden) und einer Hausarbeit (ca. 80 Stunden) zu einem Thema mit kunsthistorischem Bezug, bei 2x4 SWS Kontaktstunden (insgesamt 112 Stunden). Zusammen mit den Vorbereitungen für die Modulabschlussklausur (20 Stunden) ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht in der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Äg3
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Äg3: Geschichte und Kultur Altägyptens
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	Einführung in Geschichte der Vorzeit Ägyptens und des sog. Alten Reiches mit Analyse und Auswertung ausgewählter Quellen; historisch bedeutsame Ereignissen des sog. Mittleren Reiches mit Analyse und Bearbeitung schriftlicher und archäologischer Zeugnisse; Kultur und Geschichte des sog. Neuen Reiches mit Vorstellung und Auswertung hieroglyphischer Quellen. Aneignung und Vertiefung historischer Ereignisse des 1. Jahrtausends v. Chr. im Umfeld des Mittelmeeres am Beispiel Ägyptens. Bedeutung von Handelsbeziehungen im Mittelmeerraum, militärische Expansion östlicher Mittelmeerländer und anderer Anrainerstaaten, kulturhistorische Kontakte aufgrund von Handels- und kriegerischer Beziehungen, Staatenbildung und deren politische Beziehungen, Quellenanalyse. Einsichten in die fachspezifischen Arbeitsweisen verschiedener Disziplinen, Erweiterung eines historischen Grundgerüsts zur Einordnung historischer Ereignisse, Verständnis für die Herausbildung historisch bedeutender Ereignisse und ihrer schriftlichen Fixierung, Anwenden von theoretischen Grundlagen zur Historisierung und Annalenschreibung. Analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz; interkulturelle Kompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Seminar dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Anfänger und Fortgeschrittene sowie als Wahlmodul für Studierende anderer Studiengänge geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen eines Tests, die Erstellung einer Hausarbeit (Umfang 8 Seiten) sowie die Übernahme zweier Referate (30 bzw. 60 Minuten).
Arbeitsaufwand	Eigenständige Lektüre nach einem Lektüreplan (88 Stunden), eigenständige Recherche mit Referat (ca. 40 Stunden) und einer ca. 8-seitigen Hausarbeit (ca. 40 Stunden), bei 2x4 SWS Kontaktstunden (insgesamt 112 Stunden). Zusammen mit der Vorbereitung des zweiten Referats (ca. 80 Stunden) ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht in der Note des zweiten Referats.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Äg4
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Äg4: Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	Einführungsveranstaltung in die Grammatik, Lexikon und Schrift des Klassisch-Ägyptischen (Mittelägyptisch) in Form einer Hieroglyphenkunde. Aneignung von Hieroglyphenkenntnissen, Grammatikerwerb, Aneignung eines Grundvokabelschatzes, Wortdiskussion, Sprachentwicklung, Dialektbildung. Anwendung im Unterricht erworbener grammatischer Kenntnisse, Einsicht in die fachspezifische Arbeitsweise ägyptischer Lexikographie, Umgang mit Auswertung und Interpretation altägyptischer Quellen, Verständnis für geschichtliche und philologische Inhalte hieroglyphischer Kenntnisse. Fähigkeit zur Relativierung des eigenen sprachlichen Standpunktes durch Erlernen einer nicht-indogermanischen Sprache mit komplexer Schrift; Lernfähigkeit, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Diskussions- und Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Sprachkurs und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Grundlage für die Module Äg5-7: <i>Lektüre altägyptischer Märchen, Lektüre religiöser Texte aus dem Alten Ägypten, Lektüre hieroglyphischer kulturhistorischer Texte aus dem Alten Ägypten</i> , und es ist ferner für Studierende anderer Studiengänge als Wahlmodul geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die begleitende Lektüre, die Übernahme einer Präsentation (30 Minuten), das Bestehen einer Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur.
Arbeitsaufwand	Der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist mit 56 Stunden zu veranschlagen; die Vor- und Nachbereitung dauert ca. 124 Stunden, die eigenständige Lektüre nach Lektüreplan und die eigenständige Recherche und Vorbereitung für die Präsentation jeweils ca. 60 Stunden, die Vorbereitung der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur je 30 Stunden. Daraus ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Äg5
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Äg5: Lektüre altägyptischer Märchen

Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	<p>Lektüre vorbereiteter und unbekannter hieroglyphischer Texte unter Einbeziehung theoretischer und methodischer Herangehensweisen bei der Analyse und Lesung altägyptischer Texte (z.B. „Erzählung des Sinuhe“, der „Erlebnisse des Schiffbrüchigen“, der „Märchen des Papyrus Westcar“ und weitere ausgewählte Museumstexte), Wortdiskussion, Spracheigenheiten, Textträgeranalyse, Umsetzung hieroglyphischer Umschrift in wissenschaftliche Transkription.</p> <p>Erweiterung der Vokabelkenntnisse des Altägyptischen, Steigerung der Lesegeschwindigkeit und Sprachkompetenz, Diskussion philologischer und grammatischer Problemfälle, Umgang mit altägyptischen Quellen, Anwenden von grammatischen Theorien, Verbreiterung der Grundlagentexte zum Grammatik- und Vokabel-erwerb.</p> <p>Interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Lektürekurs dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandene Abschlussprüfung im Modul Äg4: <i>Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eine Fortsetzung des Moduls Äg4: <i>Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die begleitende Lektüre, die Übernahme eines Referats in einer Lehrveranstaltung (30 Minuten), sowie das Bestehen einer mündlichen Modulabschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist mit 56 Stunden zu veranschlagen; die eigenständige Lektüre nach einem Lektüreplan dauert 80 Stunden, die Vor- und Nachbereitung ca. 124 Stunden, das Referat ca. 40 Stunden und die Vorbereitung auf die mündlichen Modulabschlussprüfung ca. 60 Stunden. Insgesamt ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht in der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Äg6
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Äg6: Lektüre religiöser Texte aus dem Alten Ägypten
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	<p>Lektüre vorbereiteter und unbekannter hieroglyphischer Texte unter Einbeziehung theoretischer und methodischer Herangehensweisen bei der Analyse und Lesung altägyptischer Texte (z.B. „Pyramidentexte“, „Sargtexte“, „Totenbücher“ und weitere ausgewählte Museumstexte), Wortdiskussion, Spracheigenheiten, Textträgeranalyse, Umsetzung hieroglyphischer Umschrift in wissenschaftliche Transkription.</p> <p>Erweiterung der Vokabelkenntnisse des Altägyptischen, Steigerung der Lesegeschwindigkeit und Sprachkompetenz, Diskussion philologischer und grammatischer Problemfälle, Umgang mit altägyptischen Quellen, Anwenden von grammatischen Theorien, Verbreiterung der Grundlagentexte zum Grammatik- und Vokabelerwerb.</p> <p>Interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte.</p>
Lehr- und Lernformen,	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung

Veranstaltungstypen	und Lektürekurs dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandene Abschlussprüfung im Modul Äg4: <i>Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eine Fortsetzung des Moduls Äg4: <i>Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die begleitende Lektüre, die Übernahme eines Referats in einer Lehrveranstaltung (30 Minuten), sowie das Bestehen einer mündlichen Modulabschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist mit 56 Stunden zu veranschlagen (4 SWS); die eigenständige Lektüre nach einem Lektüreplan dauert 80 Stunden, die Vor- und Nachbereitung ca. 124 Stunden, das Referat ca. 40 Stunden und die Vorbereitung auf die mündlichen Modulabschlussprüfung ca. 60 Stunden. Insgesamt ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht in der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Äg7 B.A. Orientwissenschaft Modul Äg7: Lektüre hieroglyphischer kulturhistorischer Texte aus dem Alten Ägypten
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	Lektüre vorbereiteter und unbekannter hieroglyphischer Texte unter Einbeziehung theoretischer und methodischer Herangehensweisen bei der Analyse und Lesung altägyptischer Texte (z.B. medizinische und juristische Texte, Annalen, Bauinschriften und weitere ausgewählte Museumstexte), Wortdiskussion, Spracheigenheiten, Textträgeranalyse, Umsetzung hieroglyphischer Umschrift in wissenschaftliche Transkription. Erweiterung der Vokabelkenntnisse des Altägyptischen, Steigerung der Lesegeschwindigkeit und Sprachkompetenz, Diskussion philologischer und grammatischer Problemfälle, Umgang mit altägyptischen Quellen, Anwenden von grammatischen Theorien, Verbreiterung der Grundlagentexte zum Grammatik- und Vokabelerwerb. Interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Lektürekurs dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Bestandene Abschlussprüfung im Modul Äg4: <i>Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist eine Fortsetzung des Moduls Äg4: <i>Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die begleitende Lektüre, die Übernahme eines Referats in einer Lehrveranstaltung (30 Minuten), sowie das Bestehen einer mündlichen Modulabschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist mit 56 Stunden zu veranschlagen (4 SWS); die eigenständige Lektüre nach einem Lektüreplan dauert 80 Stunden, die Vor- und Nachbereitung ca. 124 Stunden, das Referat ca. 40 Stunden und die Vorbereitung auf die mündlichen Modulabschlussprüfung ca. 60 Stunden. Insgesamt ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht in der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Äg8
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Äg8: Lektüre der Grabinschriften aus dem Alten Ägypten
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	<p>Lektüre vorbereiteter und unbekannter hieroglyphischer Texte aus den Gräbern des alten und mittleren Reiches (z.B. Biografien, Szenenbeischriften, Totentexte und weitere ausgewählte Museumstexte), Wortdiskussion, Spracheigenheiten, Textträgeranalyse, Umsetzung hieroglyphischer Umschrift in wissenschaftliche Transkription.</p> <p>Erweiterung der Vokabelkenntnisse des Altägyptischen, Steigerung der Lesegeschwindigkeit und Sprachkompetenz, Diskussion philologischer und grammatischer Problemfälle, Umgang mit altägyptischen Quellen, Verbreiterung der Grundlagentexte zum Grammatik- und Vokabelerwerb.</p> <p>Interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern und Bildsprache, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz, Fähigkeit zu Verständnis und Analyse wissenschaftlicher Texte.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus zwei Lehrveranstaltungen mit mehreren Abschnitten und unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Äg4: <i>Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Es ist für Fortgeschrittene des Schwerpunkts <i>Ägyptologie</i> , für Masterstudierende des Studienganges Alter Orient und Ägypten in den ersten beiden Fachsemestern sowie als Wahlpflichtmodul für Studierende anderer Studiengänge geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen einer mündlichen Modulabschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Der Teilnahme an den Lehrveranstaltungen ist mit 60 Stunden zu veranschlagen (insgesamt 2x2 SWS); die eigenständige Lektüre nach einem Lektüreplan dauert 100 Stunden, die Vor- und Nachbereitung ca. 120 Stunden und die Vorbereitung auf die mündliche Modulabschlussprüfung ca. 80 Stunden. Insgesamt ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht in der Note der mündlichen Modulabschlussprüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß §16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Äg9
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Äg9: Geschichte und Kultur Altägyptens: Die Zeit der Fremdherrschaften
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikation	<p>Einführung in Geschichte der sog. Spätzeit Ägyptens mit Analyse und Auswertung ausgewählter Quellen; historisch bedeutsame Ereignissen des sog. Ersten Perserherrschaft mit Analyse und Bearbeitung schriftlicher und archäologischer Zeugnisse; Kultur und Geschichte der Sebennyten mit Vorstellung und Auswertung hieroglyphischer Quellen; Fortsetzung der Tradierung altägyptischer Kulturwerte unter den Lagiden und römischen Kaisern.</p> <p>Aneignung und Vertiefung historischer Ereignisse des 4. vorchristlichen Jahrhunderts bis in das 3. nachchristliche Jahrhundert im Umfeld des Mittelmeeres am Beispiel des hellenistischen Ägyptens. Bedeutung von Handelsbeziehungen im Mittelmeerraum, militärische Expansion östlicher Mittelmeerländer besonders der Ptolemäer und Seleukiden und vergleichende Analyse mit Epochen früherer Fremdherrschaften in Ägypten z.B. der Hyksos-herrschaft.</p>

	Einsichten in die fachspezifischen Arbeitsweisen verschiedener Disziplinen, Erweiterung eines historischen Grundgerüsts zur Einordnung historischer Ereignisse, Verständnis für die Herausbildung historisch bedeutender Ereignisse und ihrer schriftlichen Fixierung, Anwenden von theoretischen Grundlagen zur Historisierung und Annalenschreibung; analytische und kognitive Kompetenz, Methodenbewusstsein. Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und interkulturelle Kompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus zwei Lehrveranstaltungen mit mehreren Abschnitten und unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Anfänger und Fortgeschrittene des Schwerpunkts <i>Ägyptologie</i> im BA Orientwissenschaft, für Masterstudierende des Studienganges Alter Orient und Ägypten in den ersten beiden Fachsemestern sowie als Wahlpflichtmodul für Studierende anderer Studiengänge geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Übernahme eines Referats (75 Minuten) und die Erstellung einer Hausarbeit (Umfang 15 Seiten).
Arbeitsaufwand	Eigenständige Lektüre nach einem Lektüreplan (60 Stunden), eigenständige Recherche zu einem kulturhistorischen Thema Alt-ägyptens oder eines verwandten Gebietes mit einem 75-minütiges Referat (ca. 90 Stunden) und eine etwa 15-seitige Hausarbeit (ca. 90 Stunden) zu einem Thema mit kunsthistorischem Bezug, bei 2x4 SWS Kontaktstunden (insgesamt 120 Stunden). Insgesamt ergibt sich ein zu erwartender Gesamtumfang von 360 Stunden studentischer Arbeitsleistung.
Noten	Die Note besteht aus dem Mittel der Note des Referats und der Hausarbeit. Die Notenvergabe erfolgt gemäß §16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Module Altorientalistik (Ao)

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao1
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao1: Einführung in die Altorientalistik
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Arbeitsgebiete und Forschungsinteressen der Altorientalistik, Einführung in die sozialen und kulturellen Bedingungen und in die Geschichte des Alten Orients. Vermittlung von Methoden und Hilfsmitteln der Altorientalistik, Beherrschung der Keilschriftepigraphik. Fähigkeit zur Nutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweise; Präsentationskompetenz; Kulturkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt Altorientalistik. Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik vermittelt werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein medial unterstütztes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 124 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 120 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden jeweils etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao2
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao2: Religions- und Literaturgeschichte Mesopotamiens
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung grundlegender Kenntnisse über das Weltbild und die geistig-kulturellen Leistungen der Sumerer, Babylonier und Assyrer und deren Entwicklungsprozesse, Verständnis für den altorientalischen Kulturzusammenhang und dessen Rezeption in Antike und Judentum, Kenntnis der zentralen Themen sowie der Gattungen und Hauptwerke der altorientalischen Literatur. Fähigkeit, altorientalische literarische Texte zu interpretieren und als religionsgeschichtliche Quelle zu nutzen; interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; Relativierung des eigenen Standpunktes durch Kenntnis des orientalischen Hintergrunds der abendländischen Kultur; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; Diskussions- und Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Seminar dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt Altorientalistik.

Moduls	Das Modul ist ferner für den Schwerpunkt <i>Kulturwissenschaft</i> sowie für andere Studiengänge besonders geeignet, in denen geistes-, literar-, und religionsgeschichtliche Inhalte vermittelt werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft.</i>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 124 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 120 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden jeweils etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao3
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao3: Akkadische Sprache (Babylonisch)
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Grammatik der akkadischen Sprache auf der Basis des altbabylonischen Dialekts, Grundkenntnisse des Keilschriftsystems. Verständnis der Struktur der akkadischen Sprache und des Zusammenhangs mit der komplexen Wort- und Silbenschrift des Keilschriftsystems, Fähigkeit, einfache Texte sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und in eine moderne Sprache zu übertragen. Lernfähigkeit, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz; Relativierung des eigenen sprachlichen Standpunktes durch kontrolliertes Kennenlernen einer nichtindogermanischen Sprache und eines fremdartigen, komplexe Zeichen anstelle von Buchstaben verwendenden Schriftsystems sowie Diskussionskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus einem Grammatikkurs und aus Übungen mit sprachlichen und inschriftlichen Beispielen dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt Altorientalistik. Es ist vor allem für Studierende des 1. und 2. Studienjahres geeignet und Voraussetzung für die Teilnahme an den Modulen Ao4: <i>Akkadische Texte</i> und Ao6-8: <i>Akkadische Literatur</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft.</i>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Zwischenklausur sowie das Bestehen der Modulabschlussklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie die Ausführung der schriftlichen Hausaufgaben sind mit ca. 6 Stunden wöchentlich (insgesamt ca. 170 Stunden) zu veranschlagen; die Vorbereitung der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur nehmen jeweils ca. 70 Stunden in Anspruch. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.

Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.
------------------	---

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao4
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao4: Akkadische Texte
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Vermittlung weiterführender Kenntnisse in der akkadischen Grammatik, Lektüre und Interpretation ausgewählter alt- und jungbabylonischer Texte/Textpassagen, Einführung in verschiedene Textgattungen.</p> <p>Beherrschung von komplexen Aspekten der akkadischen Grammatik, Fähigkeit, Texte mit höherem Schwierigkeitsgrad sprachlich und inhaltlich zu analysieren und in eine moderne Sprache zu übertragen, Vertrautheit mit verschiedenen Perioden der dreitausendjährigen akkadischen Überlieferung.</p> <p>Lernfähigkeit, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zur selbständigen sprachlichen und inhaltlichen Erschließung fremdsprachlicher Texte, Diskussions- und Sozialkompetenz.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Seminar, Sprach- und Lektürekurs dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Ao3: <i>Akkadische Sprache</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt Altorientalistik. Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, die Abgabe der studienbegleitenden selbständigen kommentierten Übersetzung eines akkadischen Textes, das Bestehen der Modulabschlussklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 6 Stunden wöchentlich (insgesamt ca. 170 Stunden) zu veranschlagen, die selbständige Übersetzung mit ca. 70 Stunden. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung nimmt ca. 60 Stunden in Anspruch. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung der selbständigen studienbegleitenden kommentierten Übersetzung und aus der Abschlussklausur zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao5
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao5: Akkadische Literatur: Epen
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Überblick über die Literaturgattung der Epen, eine der wichtigsten Gattungen der akkadischen Literatur, und deren Überlieferung im 2. und 1. Jh. v. Chr.; Lektüre anspruchsvoller Texte.</p> <p>Fähigkeit, anspruchsvolle Texte der genannten Gattung sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und in eine moderne Sprache zu übertragen, Vertiefung der Kenntnisse in der Grammatik der akkadischen Sprache; Fähigkeit, Quellen und Fachliteratur zu Themen der akkadischen Literatur selbständig zu recherchieren.</p> <p>Fähigkeit zur selbständigen sprachlichen und inhaltlichen Erschließung akkadischer literarischer Texte; interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; Diskussions- und Sozialkompetenz; Analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz.</p>
Lehr- und Lernformen,	Das Modul setzt sich aus mehreren Abschnitten mit verschiedenen Lehr- und

Veranstaltungstypen	Lernformen zusammen. Die Einführung in die Literaturgattung hat Vorlesungscharakter, danach wechseln und ergänzen sich die Arbeitsformen Lektürekurs, Seminar, Gruppenarbeit, Dozenten- und Teilnehmerpräsentation.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Ao3: <i>Akkadische Sprache</i> sowie die vorhergehende oder gleichzeitige Teilnahme am Modul Ao4: <i>Akkadische Texte</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul gehört zum Wahlpflichtbereich für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben oder geistes- und literar-geschichtliche Inhalte vermittelt werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 184 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem vierten Jahr im turnusmäßigen Wechsel mit den Modulen Ao6-8: <i>Akkadische Literatur: Mythen/Mantik und Magie/Weisheitsliteratur</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao6
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao6: Akkadische Literatur: Mythen
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Literaturgattung der Mythen, eine der wichtigsten Gattungen der akkadischen Literatur, und deren Überlieferung im 2. und 1. Jh. v. Chr.; Lektüre anspruchsvoller Texte. Fähigkeit, anspruchsvolle Texte der genannten Gattung sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und in eine moderne Sprache zu übertragen, Vertiefung der Kenntnisse in der Grammatik der akkadischen Sprache; Fähigkeit, Quellen und Fachliteratur zu Themen der akkadischen Literatur selbständig zu recherchieren. Fähigkeit zur selbständigen sprachlichen und inhaltlichen Erschließung akkadischer literarischer Texte; interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; Diskussions- und Sozialkompetenz: Analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus mehreren Abschnitten mit verschiedenen Lehr- und Lernformen zusammen. Die Einführung in die Literaturgattung hat Vorlesungscharakter, danach wechseln und ergänzen sich die Arbeitsformen Lektürekurs, Seminar, Gruppenarbeit, Dozenten- und Teilnehmerpräsentation.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Ao3: <i>Akkadische Sprache</i> sowie die vorhergehende oder gleichzeitige Teilnahme am Modul Ao4: <i>Akkadische Texte</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul gehört zum Wahlpflichtbereich für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben oder geistes- und literar-geschichtliche Inhalte vermittelt werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.

Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 184 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem vierten Jahr im turnusmäßigen Wechsel mit den Modulen Ao5,7-8: <i>Akkadische Literatur: Epen/Mantik und Magie/Weisheitsliteratur</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao7
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao7: Akkadische Literatur: Mantik und Magie
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die mantischen und magischen Texte, zwei der wichtigsten Gattungen der akkadischen Literatur, und deren Überlieferung im 2. und 1. Jh. v. Chr.; Lektüre anspruchsvoller Texte. Fähigkeit, anspruchsvolle Texte der genannten Gattungen sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und in eine moderne Sprache zu übertragen, Vertiefung der Kenntnisse in der Grammatik der akkadischen Sprache; Fähigkeit, Quellen und Fachliteratur zu Themen der akkadischen Literatur selbständig zu recherchieren. Fähigkeit zur selbständigen sprachlichen und inhaltlichen Erschließung akkadischer literarischer Texte; interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; Diskussions- und Sozialkompetenz: Analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus mehreren Abschnitten mit verschiedenen Lehr- und Lernformen zusammen. Die Einführung in die Literaturgattungen hat Vorlesungscharakter, danach wechseln und ergänzen sich die Arbeitsformen Lektürekurs, Seminar, Gruppenarbeit, Dozenten- und Teilnehmerpräsentation.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Ao3: <i>Akkadische Sprache</i> sowie die vorhergehende oder gleichzeitige Teilnahme am Modul Ao4: <i>Akkadische Texte</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul gehört zum Wahlpflichtbereich für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben oder geistes- und literar-geschichtliche Inhalte vermittelt werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 184 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem vierten Jahr im turnusmäßigen Wechsel mit den Modulen Ao5-6,8: <i>Akkadische Literatur: Epen/Mythen/ Weisheitsliteratur</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao8
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao8: Akkadische Literatur: Weisheitsliteratur
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Überblick über die Gattung der Weisheitsliteratur, eine der wichtigsten Gattungen der akkadischen Literatur, und deren Überlieferung im 2. und 1. Jh. v. Chr.; Lektüre anspruchsvoller Texte.</p> <p>Fähigkeit, anspruchsvolle Texte der genannten Gattung sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und in eine moderne Sprache zu übertragen, Vertiefung der Kenntnisse in der Grammatik der akkadischen Sprache; Fähigkeit, Quellen und Fachliteratur zu Themen der akkadischen Literatur selbständig zu recherchieren.</p> <p>Fähigkeit zur selbständigen sprachlichen und inhaltlichen Erschließung akkadischer literarischer Texte; interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; Diskussions- und Sozialkompetenz: Analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus mehreren Abschnitten mit verschiedenen Lehr- und Lernformen zusammen. Die Einführung in die Literaturgattung hat Vorlesungscharakter, danach wechseln und ergänzen sich die Arbeitsformen Lektürekurs, Seminar, Gruppenarbeit, Dozenten- und Teilnehmerpräsentation.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Ao3: <i>Akkadische Sprache</i> sowie die vorhergehende oder gleichzeitige Teilnahme am Modul Ao4: <i>Akkadische Texte</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul gehört zum Wahlpflichtbereich für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben oder geistes- und literar-geschichtliche Inhalte vermittelt werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 184 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem vierten Jahr im turnusmäßigen Wechsel mit den Modulen Ao5-7: <i>Akkadische Literatur: Epen/Mythen/Mantik und Magie</i> angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao9
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao9: Sumerische Sprache
Leistungspunkte	12 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Vermittlung grundlegender Kenntnisse in der Grammatik der sumerischen Sprache und Lektüre leichter Texte, Einführung in das sumerische Keilschriftsystem des 3. Jh. v. Chr., Einführung in die Sumerologie (Quellen, Methoden, Hilfsmittel).</p> <p>Verständnis der Struktur der sumerischen Sprache und des Zusammenhangs mit der komplexen Wort- und Silbenschrift des Keilschriftsystems; Fähigkeit, einfache Texte sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und in eine moderne Sprache zu übertragen; Fähigkeit, Quellen und Fachliteratur zu Themen der sumerischen Kultur selbständig zu recherchieren.</p> <p>Relativierung des eigenen sprachlichen Standpunktes durch kontrolliertes Kennenlernen einer nichtindogermanischen/nichtsemitischen Sprache und Sprachtypologie und eines fremdartigen, komplexe Zeichen anstelle von Buchstaben verwendenden Schriftsystems; Lernfähigkeit, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz; Zugang zu einer nur über schriftliche Quellen vermittelbaren Hochkultur; Diskussions- und Sozialkompetenz.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus einer Vorlesung, einem Grammatikkurs und aus Übungen mit sprachlichen und inschriftlichen Beispielen dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul gehört zum Wahlpflichtbereich für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Es ist vor allem für Studierende des 2. und 3. Studienjahres geeignet und Voraussetzung für die Teilnahme an dem Modul Ao10: <i>Sumerische Literatur</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist, die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Zwischenklausur sowie das Bestehen der Modulabschlussklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie die Ausführung der schriftlichen Hausaufgaben ist mit ca. 6 Stunden wöchentlich (insgesamt ca. 170 Stunden) zu veranschlagen; die Vorbereitung der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur nehmen jeweils ca. 70 Stunden in Anspruch. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 2. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao10
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao10: Sumerische Literatur
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Vertiefung der Kenntnisse in der Grammatik der sumerischen Sprache, Lektüre anspruchsvoller Texte und Fähigkeit, diese sprachlich zu analysieren, inhaltlich zu verstehen und in eine moderne Sprache zu übertragen; Überblick über die wichtigsten Genres der sumerischen Literatur (u. a. historische Inschriften, Mythen, Weisheit); Fähigkeit, Quellen und Fachliteratur zu Themen der sumerischen Literatur selbständig zu recherchieren.</p> <p>Relativierung des eigenen sprachlichen und kulturellen Standpunktes durch Erfahrung mit einer nur im Textzusammenhang interpretierbaren Sprache und Kennenlernen des Weltbilds einer frühen Hochkultur; Diskussions- und Sozialkompetenz; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus mehreren Abschnitten mit verschiedenen Lehr- und Lernformen zusammen. Die Einführung in die verschiedenen Literaturgattungen hat Vorlesungscharakter, danach wechseln und ergänzen sich die Arbeitsformen Lektürekurs, Seminar, Gruppenarbeit, Dozenten- und Teilnehmerpräsentation.

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung ist die erfolgreiche Teilnahme am Modul Ao9: <i>Sumerische Sprache</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul kann zur Ergänzung des Schwerpunkts <i>Altorientalistik</i> gewählt werden. Es ist vor allem für Studierende des 3. Studienjahres geeignet. Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden, z.B. <i>Historische Sprach-, Text- und Kulturwissenschaften, Vergleichende Kultur- und Religionswissenschaft</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 184 Stunden zu veranschlagen. Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. Abfassung der Hausarbeit sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden jeweils etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 2. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao11
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao11: Einführung in das Hethitische
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in die hethitische Sprache und Schrift. Gute fremdsprachliche Kompetenz des Hethitischen und Fähigkeit zur grammatischen Analyse und inhaltlichen Interpretation hethitischer Texte. Sprach- und Kommunikationskompetenz und Fähigkeit zur Textproduktion; Lernfähigkeit; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Sitzungen des Modul stellen eine Kombination aus Vorlesung und Sprachkurs mit Selbstlerneinheiten dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende aller Studienjahre geeignet. Das Modul gehört zum Wahlpflichtbereich für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i>
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, die Erlernung der Schriftzeichen, die Anfertigung einer selbständigen Übersetzungsarbeit und das Bestehen der Abschlussklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (insgesamt 1+1 SWS); die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 4 Stunden wöchentlich und die Erlernung der Schriftzeichen mit ca. 2 Stunden wöchentlich (insgesamt 84 Stunden); die Abfassung einer selbständigen Übersetzungsarbeit wird etwa 48 Stunden, die Vorbereitung der Abschlussklausur etwa 20 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem 2. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao12
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao12: Einführung in die hethitische Sprachwissenschaft
Leistungspunkte	12 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Historische Grammatik des Hethitischen im Vergleich mit anderen indogermanischen Sprachen; Prinzipien sprachlichen Wandels; sprach-, schrift- und kulturhistorisch orientierte Lektüre von hethitischen Texten. Gute fremdsprachliche Kompetenz des Hethitischen und Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation hethitischer Texte; vertiefte Kenntnis des grundsprachlichen Rekonstrukt und Methodenkompetenz des Sprachvergleichs. Sprach- und Kommunikationskompetenz und Fähigkeit zur Textproduktion; Lernfähigkeit; Präsentations- und Moderationskompetenz; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Sitzungen des Moduls stellen eine Kombination aus Seminar und Lektürekurs dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gleichzeitige oder vorherige Teilnahme am Modul Ao11: <i>Einführung in das Hethitische</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlmodul des Schwerpunktes <i>Altorientalistik</i> . Es ist vor allem für fortgeschrittene Studierende (3. Studienjahr) geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben (z.B. Kurzprotokolle) bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Halten zweier Referate, das Schreiben einer 10-12 Seiten umfassenden Hausarbeit sowie das Bestehen der Zwischenklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (insgesamt 4 SWS); die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 2 Stunden wöchentlich (insgesamt 56 Stunden) zu veranschlagen; die Vorbereitung für die beiden Referate werden jeweils etwa 60 Stunden angesetzt; die Abfassung der Hausarbeit wird etwa 82 Stunden, die Vorbereitung der Zwischenklausur etwa 46 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem 4. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-Orwiss Ao13
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao13: Einführung in die hethitische Philologie
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in Fragestellungen der hethitischen Philologie (Überlieferungsgeschichte, Datierung der Texte u.a.); historisch und kulturgeschichtlich orientierte Lektüre von hethitischen Texten. Gute fremdsprachliche Kompetenz des Hethitischen und Fähigkeit zur grammatischen Analyse und inhaltlichen Interpretation hethitischer Texte. Sprach- und Kommunikationskompetenz und Fähigkeit zur Textproduktion; Präsentations- und Moderationskompetenz; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Sitzungen des Moduls stellen eine Kombination aus Seminar und Lektürekurs dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gleichzeitige oder vorherige Teilnahme am Modul Ao11: <i>Einführung in das Hethitische</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlmodul des Schwerpunktes <i>Altorientalistik</i> . Es ist vor allem für fortgeschrittene Studierende (3. Studienjahr) geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben (z.B. Kurzprotokolle) bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Halten zweier Referate, das Schreiben einer 10-12 Seiten umfassenden Hausarbeit sowie das Bestehen der Zwischenklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (insgesamt 4 SWS); die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 2 Stunden wöchentlich (insgesamt 56 Stunden) zu veranschlagen; die Vorbereitung

	für die beiden Referate werden jeweils etwa 60 Stunden angesetzt; die Abfassung der Hausarbeit wird etwa 82 Stunden, die Vorbereitung der Zwischenklausur etwa 46 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem 4. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao14
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao14: Luwisch und Palaisch
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in die palaische und luwische Sprache und ihre Schriftsysteme; historische Grammatik des Palaischen und Luwischen im Vergleich mit anderen indogermanischen Sprachen; vertiefte Vermittlung der Inhalte und methodischen Grundlagen der Vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft; sprach-historisch orientierte Lektüre von palaischen und luwischen Texten. Gute fremdsprachliche Kompetenz des Luwischen und Palaischen und Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation luwischer und palaischer Texte; vertiefte Kenntnis des grundsprachlichen Rekonstrukts und Methodenkompetenz des Sprachvergleichs. Sprach- und Kommunikationskompetenz und Fähigkeit zur Textproduktion; selbständige Organisation eigener Projekte; Präsentations- und Moderationskompetenz; Sozialkompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Sitzungen des Modul stellen eine Kombination aus Seminar und Sprachkurs dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gleichzeitige oder vorherige Teilnahme am Modul Ao11: <i>Einführung in das Hethitische</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlmodul des Schwerpunktes <i>Altorientalistik</i> . Es ist vor allem für fortgeschrittene Studierende (3. Studienjahr) geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben (z.B. Kurzprotokolle) bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Halten zweier Referate, das Schreiben einer 10-12 Seiten umfassenden Hausarbeit sowie das Bestehen der Zwischenklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (insgesamt 4 SWS); die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 2 Stunden wöchentlich (insgesamt 56 Stunden) zu veranschlagen; die Vorbereitung für die beiden Referate werden jeweils etwa 60 Stunden angesetzt; die Abfassung der Hausarbeit wird etwa 82 Stunden, die Vorbereitung der Zwischenklausur etwa 46 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem 4. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ao15
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ao15: Lykisch und Lydisch
Leistungspunkte	12 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in die lykische und lydische Sprache und ihre Schriftsysteme; historische Grammatik des Lykischen und Lydischen im Vergleich mit anderen indogermanischen Sprachen; vertiefte Vermittlung der Inhalte und methodischen Grundlagen der Vergleichenden indogermanischen Sprachwissenschaft; sprachhistorisch orientierte Lektüre von lykischen und lydischen Texten. Gute fremdsprachliche Kompetenz des Lykischen und Lydischen und Fähigkeit zur diachronen linguistischen Analyse und Interpretation lykischer und lydischer Texte; vertiefte Kenntnis des grundsprachlichen Rekonstrukts und Methodenkompetenz des Sprachvergleichs. Sprach- und Kommunikationskompetenz und Fähigkeit zur Textproduktion; selbständige Organisation eigener Projekte; Präsentations- und Moderationskompetenz; Sozialkompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Sitzungen des Moduls stellen eine Kombination aus Seminar und Sprachkurs dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Gleichzeitige oder vorherige Teilnahme am Modul Ao11: <i>Einführung in das Hethitische</i> .
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlmodul des Schwerpunktes <i>Altorientalistik</i> . Es ist vor allem für fortgeschrittene Studierende (3. Studienjahr) geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Halten zweier Referate, das Schreiben einer 10-12 Seiten umfassenden Hausarbeit sowie das Bestehen der Zwischenklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (insgesamt 4 SWS); die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben (z.B. Kurzprotokolle) bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 2 Stunden wöchentlich (insgesamt 56 Stunden) zu veranschlagen; die Vorbereitung für die beiden Referate werden jeweils etwa 60 Stunden angesetzt; die Abfassung der Hausarbeit wird etwa 82 Stunden, die Vorbereitung der Zwischenklausur etwa 46 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem 4. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ao16 B.A. Orientwissenschaft Modul Ao16: Grundmodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie) I: Einführung
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Darstellung der Methoden und Grundlagen der Vorderasiatischen Altertumskunde; Überblick über die materiellen Hinterlassenschaften des Alten Orients. Erwerb von archäologischem Grundlagenwissen und Kenntnisse der genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte in adäquater mündlicher Form (Referat mit Bildpräsentation).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik sowie der Archäologie vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der

	Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Ausarbeitung des Referats sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats und der Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ao17 B.A. Orientwissenschaft Modul Ao17: Grundmodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie) II: Glyptik
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Entwicklung altorientalischer Kunst anhand von Siegeln als einer der häufigsten Fundgruppen in Mesopotamien. Einführung in die Auswertung von archäologischen Dokumenten als Quelle zur Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Erwerb von archäologischem Grundlagenwissen und Kenntnisse der genannten Lerninhalte. Schulung der visuellen Fähigkeiten durch die Methode des vergleichenden Sehens und Training, das Wahrgenommene präzise zu verbalisieren, kritisch vergleichende Analyse der Einzelbeobachtungen. Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte in adäquater mündlicher Form (Referat mit Bildpräsentation).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik sowie der Archäologie vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Ausarbeitung des Referats sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats und der Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ao18 B.A. Orientwissenschaft Modul Ao18: Grundmodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie) III: Architektur des Alten Vorderasien
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Entwicklung menschlichen Bauens im Alten Orient, wo sich die Anfänge der Sesshaftwerdung des Menschen und die ersten Städte und Großstädte fassen lassen. Darstellung des Wandels der Bauten im Kontext sozialer Veränderungen. Erwerb von archäologischem Grundlagenwissen und Kenntnisse der genannten Lerninhalte. Schulung des historischen Bewusstseins (Strukturen, Entwicklungslinien etc.) und des Wissens um die eigenen kulturellen Wurzeln. Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte in adäquater mündlicher Form (Referat mit Bildpräsentation).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik sowie der Archäologie vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Ausarbeitung des Referats sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats und der Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ao19 B.A. Orientwissenschaft Modul Ao19: Grundmodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie) IV: Relief und Plastik im Alten Orient
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Kunstentwicklung der altorientalischen Kultur. Beschäftigung mit ausgewählten Fragestellungen zu einzelnen Fundgattungen unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse. Erwerb von archäologischem Grundlagenwissen und Kenntnisse der genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der Vorderasiatischen Archäologie. Schulung des historischen Bewusstseins (Strukturen, Entwicklungslinien etc.) und des Wissens um die eigenen kulturellen Wurzeln. Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte in adäquater mündlicher Form (Referat mit Bildpräsentation).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> . Das Modul ist ferner für andere Studiengänge geeignet, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik sowie der Archäologie vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Ausarbeitung des Referats sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der

	Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats und der Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ao20 B.A. Orientwissenschaft Modul Ao20: Aufbaumodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie) I: Ikonographie und Ikonologie
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Ikonographie und Ikonologie gehören zu den zentralen Lehr- und Forschungsfeldern der Bildwissenschaften. In den Archäologischen Wissenschaften sind Bildwerke Bestandteile von Überzeugungssystemen. Beschäftigung mit ausgewählten Themen und Fragestellungen der inhaltlichen Analyse von Bildmedien des Alten Orients unter Einbeziehung neuester Forschungsmethoden und –ergebnisse; Interpretation von Inhalt und Symbolik altorientalischer Bildgegenstände unter Berücksichtigung von anderen Quellen. Intensiv wird dabei auf die Identifikation, Interpretation, Beschreibung und Klassifizierung von Symbolen, Themen und Inhalten von Bildern eingegangen. Fragen der visuellen Kommunikationsfähigkeit von Bildmedien, der Interpretation von Bildinhalten im historischen und/oder religiösen Kontext. Kenntnisse der genannten Lerninhalte, Fähigkeit zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der archäologischen Beschäftigung mit Bildinhalten der altorientalischen Kulturen. Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte in adäquater mündlicher Form (Referat mit Bildpräsentation).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist besonders für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> geeignet und ferner für andere Studiengänge, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik sowie der Archäologie vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Ausarbeitung des Referats sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats und der Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ao21 B.A. Orientwissenschaft Modul Ao21: Aufbaumodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie) II: Epochen
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Beschäftigung mit ausgewählten Epochen und Fragestellungen der vorchristlichen vorderasiatischen Welt unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse. Geschichtswissenschaftliche Grundlagen der modernen Forschung zur Geschichte des Alten Orients unter besonderer Berücksichtigung der materiellen Hinterlassenschaften. Durchführung der Analyse und Auswertung von unterschiedlichen historischen Quellen sowie Darstellung und Diskussion der eigenen Ergebnisse. Vertiefte Kenntnisse der genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der Analyse und Interpretation von Befunden und Funden. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist besonders für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> geeignet und ferner für andere Studiengänge, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik sowie der Archäologie vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Ausarbeitung des Referats sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats und der Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ao22 B.A. Orientwissenschaft Modul Ao22: Aufbaumodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie) III: Fundorte
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Beschäftigung mit ausgewählten Fundorten und Fragestellungen der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen iranischen Welt unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse. Durchführung der Analyse und Auswertung von Grabungsergebnissen mit den Methoden und Verfahren der Archäologie sowie Darstellung und Diskussion der eigenen Ergebnisse. Vertiefte Kenntnisse der genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung und kritischen Auseinandersetzung mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Methoden, Verfahren und Ansätzen der Vorderasiatischen Archäologie. Fähigkeit zur wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist besonders für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> geeignet und ferner für andere Studiengänge, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik sowie der Archäologie vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30

	Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Ausarbeitung des Referats sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats und der Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ao23 B.A. Orientwissenschaft Modul Ao23: Aufbaumodul Vorderasiatische Altertumskunde (Archäologie) IV: Kulturgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Beschäftigung mit ausgewählten Fragestellungen zur altorientalischen Kultur und Alltagswelt sowie zu Grundlagen unserer Zivilisation in der altorientalischen Welt unter Einbeziehung neuester Forschungsergebnisse. Analyse und Auswertung von verschiedensten Quellen mit den Methoden und Verfahren der Geschichtswissenschaft sowie Darstellung und Diskussion der eigenen Ergebnisse. Vertiefte Kenntnisse der genannten Lerninhalte. Fähigkeit zur Anwendung und Entwicklung der wissenschaftlichen Methoden und Verfahren der historischen Beschäftigung mit unterschiedlichen Quellengattungen in Hinblick auf eine gemeinsame Fragestellung und Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion. Fähigkeit zur Darstellung komplexer Sachverhalte in adäquater mündlicher Form (Referat mit Bildpräsentation).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung, Seminar und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist besonders für den Schwerpunkt <i>Altorientalistik</i> geeignet und ferner für andere Studiengänge, in denen fachliche Inhalte der Altorientalistik sowie der Archäologie vermittelt werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Ausarbeitung des Referats sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats und der Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 4. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss AoZ1 B.A. Orientwissenschaft Modul AoZ1: Zusatzmodul
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung grundlegender Kenntnisse in einer weiteren altorientalischen Sprache oder in einem Spezialgebiet. Lernfähigkeit, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Fähigkeit zur Informationserschließung; Zugang zu einer nur über schriftliche Quellen vermittelbaren Hochkultur.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Lehrveranstaltungen des Moduls stellen eine Kombination aus Vorlesung und Übung dar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist ein medial unterstütztes Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS). Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. Abfassung der Hausarbeit sind mit ca. 120 Stunden zu veranschlagen; für Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind etwa 32 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit oder des Referats.
Turnus des Angebots	Das Modul wird als Zusatzveranstaltung mindestens jedes 3. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulbeschreibungen Arabistik (Ar)

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss-Ar110 B.A. Orientwissenschaft Grundmodul Arabisch
Leistungspunkte	18 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in die moderne arabische Schriftsprache, insbesondere arabische Schrift und Aussprache, Grundlagen der Formenlehre und Syntax; Erwerb der Voraussetzungen für die kommunikative Kompetenz im Arabischen. Lernfähigkeit, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz; Relativierung des eigenen sprachlichen Standpunktes durch kontrolliertes Kennenlernen einer nichtindogermanischen Sprache und eines nichtlateinischen Schriftsystems. Diskussionskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Grammatikkurs und Übungen mit muttersprachlichen Lehrkräften
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verpflichtend für die Schwerpunkte Arabistik, Islamwissenschaft und Semiotik; im Wahlpflichtbereich I angeboten für Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens; geeignet für andere Studiengänge, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (9 LP) und bestandene Abschlussklausur (9 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 168 Stunden Arbeitsaufwand (6 SWS über 2 Sem.); Vor- und Nachbereitung, schriftliche und mündliche Hausaufgaben sind mit ca. 312 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 540 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ar111 B.A. Orientwissenschaft Vertiefungsmodul Arabisch I
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung der im Grundmodul Ar110 erworbenen Kenntnisse der modernen arabischen Schriftsprache, zusätzliche Übungen zur Schrift, Aussprache, Grammatik und zum Wortschatz. Lernfähigkeit, analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz; Relativierung des eigenen sprachlichen Standpunktes durch kontrolliertes Kennenlernen einer nichtindogermanischen Sprache und eines nichtlateinischen Schriftsystems. Diskussionskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verpflichtend für die Schwerpunkte Arabistik und Islamwissenschaft; geeignet für andere Studiengänge, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden. Die Teilnahme ist nur im Zusammenhang mit dem Grundmodul Arabisch (Ar110) möglich und sinnvoll.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (3 LP) und bestandene Abschlussklausur (3 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse

	durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung, schriftliche und mündliche Hausaufgaben sind mit etwa 64 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur werden ca. 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	Ar120/ Isl1
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft
Leistungspunkte	12 ECTS-Punkte (2 SWS über 2 Semester)
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul vermittelt Basiswissen über zentrale Arbeitsgebiete, Themenfelder und Forschungsentwicklungen der Arabistik und Islamwissenschaft und führt in die wichtigste Grundlagenliteratur ein. Die Studierenden lernen relevante Grundbegriffe sowie Hilfsmittel, Informationserschließung, Methoden und Arbeitstechniken der Arabistik und der Islamwissenschaft kennen und erwerben die Fähigkeit, zu spezifischen Themenstellungen Fachliteratur selbständig aufzufinden, kritisch auszuwerten und eigene Arbeitsergebnisse mündlich wie schriftlich adäquat darzustellen; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweise; Präsentationskompetenz; Kulturkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Diese Veranstaltung setzt sich aus Übungs- und Vorlesungsteilen zusammen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in den Schwerpunkten Arabistik und Islamwissenschaft; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (6 LP) und bestandene Abschlussklausur (6 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 2 Semester). Die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen erfordern ca. 154 Stunden, die schriftlichen und mündlichen Rechercheaufgaben sind mit ca. 90 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur/Hausarbeit werden jeweils ca. 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	Ar121/ Isl1b
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft für fachfremde Studierende
Leistungspunkte	6 ECTS-Punkte (2 SWS über 1 Semester)
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul besteht aus dem ersten Teil des Moduls Ar120/Is11 und ist für fachfremde Studierende gedacht.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Diese Veranstaltung setzt sich aus Übungs- und Vorlesungsteilen zusammen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine

Verwendbarkeit des Moduls	Exportmodul für fachfremde Studiengänge
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Abschlussklausur (3 LP) und Hausarbeit (3 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Semester). Die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen erfordern ca. 77 Stunden, die schriftlichen und mündlichen Rechercheaufgaben sind mit ca. 45 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur wird ca. 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit/Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ar210 B.A. Orientwissenschaft Aufbaumodul Arabisch
Leistungspunkte	18 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung der Kenntnisse der modernen arabischen Schriftsprache, Abschluss der Formenlehre und Syntax; Erwerb von kommunikativer Kompetenz im Arabischen. Vertiefung der Lernfähigkeit, der analytischen und kognitiven Kompetenz, der Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Textverständnis und –produktion, interkulturelle Kompetenz; Diskussionskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Lehrformen: Grammatikkurs und Übungen, teilweise mit muttersprachlichen Lehrkräften
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verpflichtend für die Schwerpunkte Arabistik, Islamwissenschaft und Semitistik, im Wahlpflichtbereich I angeboten für Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens; geeignet für andere Studiengänge, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (9 LP) und bestandene Abschlussklausur (9 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 168 Stunden Arbeitsaufwand (6 SWS über 2 Sem.); Vor- und Nachbereitung, schriftliche und mündliche Hausaufgaben sind mit ca. 312 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 540 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ar211 B.A. Orientwissenschaft Vertiefungsmodul Arabisch II
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung der im Aufbaumodul Ar210 erworbenen Kenntnisse der modernen arabischen Schriftsprache, zusätzliche Übungen zur Schrift, Aussprache, Grammatik, Syntax und zum Wortschatz. Vertiefung der Lernfähigkeit, der analytischen und kognitiven Kompetenz, der Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Textverständnis und –produktion, interkulturelle Kompetenz; Diskussionskompetenz

Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verpflichtend für die Schwerpunkte Arabistik und Islamwissenschaft; geeignet für andere Studiengänge, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (3 LP) und bestandene Abschlussklausur (3 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 2 Sem.); Vor- und Nachbereitung, schriftliche und mündliche Hausaufgaben sind mit etwa 64 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur werden ca. 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ar220 B.A. Orientwissenschaft Einführung in die arabische Kulturgeschichte
Leistungspunkte	6 LP (2 SWS über 1 Semester)
Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses einführende Seminar im Bereich historischer Anthropologie vermittelt Grundkenntnisse der arabischen Geschichte und Kultur des ausgehenden 19. und 20. Jahrhunderts. Durch die kritische Lektüre und Diskussion von Schlüsseltexten der modernen arabischen Ideengeschichte werden zentrale Themenbereiche wie Aufklärung, Kolonialismus, Moderne, Orient-Okzident, Authentizität vs. Globalisierung, Säkularismus, Identität und Alterität erarbeitet. Neben kulturkritischen Essays werden auch (auto-)biographische, literarische und historische Quellentexte gelesen und vor dem Hintergrund historischer und politischer Kontexte diskutiert. Analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit zur konzisen und reflektierten mündlichen Präsentation (Referate), Diskussions- und Sozialkompetenz, Stärkung der interkulturellen Kompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Diese Veranstaltung setzt sich aus Seminar- und Vorlesungsteilen zusammen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Schwerpunkt Arabistik; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen; richtet sich auch an Studierende aller Fachrichtungen ohne Arabischkenntnisse (Voraussetzung: Fähigkeit, mit englischen und ggf. französischen Texten zu arbeiten).
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20min, mit 1-2-seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); Vor- und Nachbereitung, schriftliche und mündliche Hausaufgaben sind mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Kurzreferate sind 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Hausarbeit wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit.

Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ar310 B.A. Orientwissenschaft Arabische Sprachpraxis
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses sprachpraktische Modul übt die Verwendung des Arabischen, indem Themenkomplexe bearbeitet werden, die dem arabischen kulturellen Kontext entstammen. Es behandelt daher komplexere Themen, die zunächst anhand von schriftlichem Material oder durch die Studierenden selbst erschlossen werden. Dieses Material wird dann durch audiovisuelles Material und weitere Lese-, Schreib- und Sprechübungen vertieft. Grammatik-übungen wiederholen und festigen die Grammatik-kompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachpraktische Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Arabisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grund- und des Aufbaumoduls (Ar110 und Ar210)
Verwendbarkeit des Moduls	Verpflichtend für die Schwerpunkte Arabistik und Islamwissenschaft, im Wahlpflichtbereich I angeboten für Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, schriftliche und mündliche Hausaufgaben, Bestehen von Zwischen- und Abschlussprüfung
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert ca. 56 Stunden (2 SWS über 2 Sem.). Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen und der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben sind mit ca. 64 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Zwischen- und Abschlussprüfung wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung der Zwischen- und der Abschlussklausur zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls Ar 310 beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ar312 B.A. Orientwissenschaft Erweiterter Spracherwerb I (Moderne arabische Dichtung)
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses Modul in Form einer sprachpraktischen Übung vermittelt Grundkenntnisse für die Lektüre und Übersetzung moderner arabischer Dichtung, die auch in vertonten oder rezitierten Fassungen behandelt wird. Mit Hilfe dieser Vertonungen, die als MP3-Datei zur Verfügung gestellt werden, kann ein flüssiger und schöner Vortrag der eher kurzen und melodisch eingängigen Texte selbst eingeübt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachpraktische Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grund- und Aufbaumoduls (Ar110 und Ar210) oder gleichwertige Arabisch-kenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Arabistik im 3. Studienjahr; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, mündliche Hausaufgaben, Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der Hausaufgaben ist mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und die Teilnahme an der mündlichen Abschlussprüfung sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein

	Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der mündlichen Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ar313 B.A. Orientwissenschaft Erweiterter Spracherwerb II (Zeitungstexte)
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses Modul führt in das Zeitungsarabisch ein. Es beginnt mit der Lektüre einfacherer Texte (Meldungen), behandelt aber insgesamt verschiedene weitere Zeitungstexttypen. Dabei werden einerseits das genaue Übersetzen und die grammatikalische Analyse der Sprache trainiert, andererseits wird auch ein intuitives Verstehen auch komplexerer Texte geübt. Ziel ist das Training eines spezifischen Zeitungsvokabulars und seine aktive Anwendung. Daher werden auch Meldungen und weitere andere Texte von den Studierenden selbst verfasst werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachpraktische Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grund- und des Aufbaumoduls (Ar110 und Ar210) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Arabistik im 3. Studienjahr; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, mündliche Hausaufgaben, Bestehen der Abschlussprüfung
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der Hausaufgaben ist mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und die Teilnahme an der Abschlussprüfung sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit Ar312 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ar314 B.A. Orientwissenschaft Erweiterter Spracherwerb III (Klassische Literatur)
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Veranstaltung führt in das Klassisch-Arabisch ein und bezweckt, durch Lektüre klassisch-arabischer Texte die Lesefertigkeit und das Verständnis der klassischen Literatur zu vertiefen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachpraktische Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grund- und des Aufbaumoduls (Ar110 und Ar210) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Arabistik; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, mündliche Hausaufgaben, Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der Hausaufgaben ist mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und die Teilnahme an der schriftlichen Abschlussprüfung sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der schriftlichen Abschlussprüfung.

Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ar320
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Klassisch-arabische Literatur
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Veranstaltung in Form eines Hauptseminars bezweckt einerseits, durch Lektüre anspruchsvoller Texte die ältere arabische Sprache zugänglich zu machen, andererseits die unterschiedlichen Gattungen der klassischen Literatur zu vermitteln. Fähigkeit, arabische Texte als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit zur konzisen und reflektierten mündlichen Präsentation (Referate), Diskussions- und Sozialkompetenz, Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar mit original-sprachigen Quellentexten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grund- und des Aufbaumoduls (Ar110 und Ar210) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Arabistik; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20min, mit 1-2-seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.) oder einstündige Klausur
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Kurzreferate sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Hausarbeit/Klausur wird ca. 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der schriftlichen Abschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder Klausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes dritte Jahr im Wechsel mit Ar323 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ar321
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Moderne arabische Literatur
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul in Form eines Hauptseminars behandelt exemplarische Themenfelder der modernen arabischen Literatur (Romane, Kurzgeschichten, Drama oder Dichtung) anhand der Lektüre und Interpretation ausgewählter Werke, die in ihren literaturhistorischen, politischen, gesellschaftlichen und zeitgeschichtlichen Zusammenhang eingeordnet und mit literaturwissenschaftlicher Methodik analysiert werden. Fähigkeit, arabische Texte als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit zur konzisen und reflektierten mündlichen Präsentation (Referate), Diskussions- und Sozialkompetenz, Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar mit original-sprachigen Quellentexten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die	Erfolgreicher Abschluss des Grund- und des Aufbaumoduls

Teilnahme	(Ar110 und Ar210) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Arabistik; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen. Die Modulnummer ArZ102 kann vergeben werden, wenn das Modul Ar321 ohne Arabischkenntnisse belegt wird.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20min, mit 1-2-seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.) oder einstündige Klausur
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Kurzreferate sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Hausarbeit/Klausur wird ca. 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder Klausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ar322
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Arabische Medien
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Im Rahmen dieses Moduls in Form eines Hauptseminars werden Texte aus der zeitgenössischen arabischen Presse gelesen und diskutiert, mit dem Ziel, einen Einblick in die innenarabischen intellektuellen Debatten zu vermitteln, den Zugang zu der Medienlandschaft der arabischen Welt zu erleichtern und die bisher erworbenen Sprachkompetenzen zu vertiefen. Das Modul öffnet sich ebenfalls für einschlägige Leserkommentare und Blogger-Einträge aus dem Internet sowie Ausschnitte aus arabischen Satellitensendungen. Fähigkeit, arabische Texte und Medienmaterial als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit zur konzisen und reflektierten mündlichen Präsentation (Referate), Diskussions- und Sozialkompetenz, Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar mit originalsprachigen Quellentexten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grund- und Aufbaumoduls (Ar110 und Ar210) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Arabistik; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20 min, mit 1-2-seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.) oder mündliche Prüfung
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Kurzreferate sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Hausarbeit/mündlichen Prüfung wird ca. 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung in Form einer mündlichen Prüfung oder Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ar323
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft

Modulname	Aspekte arabischer Kultur und Geschichte
Leistungspunkte	6 F
Inhalt und Qualifikationsziel	In diesem Modul in Form eines Hauptseminars für das 3. Studienjahr werden exemplarische Aspekte der Kultur und Geschichte der vormodernen und modernen arabischen Welt behandelt. Das Seminar setzt sich aus Vorlesungs- und Seminarteilen zusammen, in denen ausgewählte Werke studiert werden, die in ihren literaturhistorischen, politischen, gesellschaftlichen und zeitgeschichtlichen Zusammenhang eingeordnet und mit literatur- bzw. geschichts- oder kulturwissenschaftlicher Methodik analysiert werden. Fähigkeit, arabische Texte als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit zur konzisen und reflektierten mündlichen Präsentation (Referate), Diskussions- und Sozialkompetenz, Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Hauptseminar mit originalsprachigen Quellentexten
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Grund- und des Aufbaumoduls (Ar110 und Ar210) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Arabistik; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen. Die Modulnummer ArZ101 kann vergeben werden, wenn das Modul Ar323 ohne Arabischkenntnisse belegt wird.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20 min, mit 1-2-seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 min.) bzw. einstündige Klausur
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Kurzreferate sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Hausarbeit /mündlichen Prüfung/Klausur wird ca. 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung in Form einer Hausarbeit oder Klausur oder mündlichen Prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes dritte Jahr im Wechsel mit Ar320 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ar324
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Themen der Arabistik
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	In diesem Modul in Form eines Seminars für das 3. Studienjahr werden exemplarische Aspekte und Themen der vormodernen oder modernen arabischen Welt behandelt. Fähigkeit, arabische Texte als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Fähigkeit zur konzisen und reflektierten mündlichen Präsentation (Referate), Diskussions- und Sozialkompetenz, Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Steht allen Schwerpunkten und Studiengängen offen
Voraussetzungen für die	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20 min, mit 1-2-

Vergabe von Leistungspunkten	seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 min.) bzw. Klausur (60 min).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Kurzreferate sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Hausarbeit/mündlichen Prüfung/Klausur wird ca. 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes vierte Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss ArZ100
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Zusatzmodul Alltagsarabisch für Studierende aller Fakultäten
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Lehrveranstaltung führt für HörerInnen aller Fakultäten ohne Vorkenntnisse in die arabische Standardsprache der Gegenwart ein. Sie erwerben Grundkenntnisse im Schreiben, Lesen und in der modernen arabischen Grammatik. Zudem wird auch das Sprechen auf Arabisch in einfachen Konversationen eingeübt. Vertiefung der Lernfähigkeit, der analytischen und kognitiven Kompetenz, der Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Textverständnis und -produktion, interkulturelle Kompetenz; Diskussionskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Offen für alle Fakultäten
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, schriftliche und mündliche Hausaufgaben, Vor- und Nachbereitung der Abschlussprüfung
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Abschlussprüfung sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes vierte Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss ArZ101
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Zusatzmodul Aspekte arabischer Geistesgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses Modul richtet sich an Studierende ab dem 1. Studienjahr. Es behandelt verschiedene exemplarische Teilgebiete und Aspekte aus der arabischen Geistesgeschichte. Fähigkeit zur selbständigen sprachlichen und inhaltlichen Erschließung geistesgeschichtlicher Texte; interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; Diskussions- und Sozialkompetenz: analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die	Keine

Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Verwendbarkeit: steht allen Schwerpunkten und Studiengängen offen; die Modulnummer ArZ101 kann auch vergeben werden, wenn das Modul Ar323 Aspekte arabischer Geschichte und Kultur ohne Arabischkenntnisse belegt wird
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20 min, mit 1-2-seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 min.) bzw. Klausur (60 min)
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Kurzreferate sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung (Hausarbeit/ mündliche Prüfung/ Klausur) wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss ArZ102 B.A. Orientwissenschaft Zusatzmodul Aspekte arabischer Literaturgeschichte
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses Modul richtet sich an Studierende ab dem 1. Studienjahr. Es behandelt verschiedene exemplarische Teilgebiete und Aspekte aus der arabischen Literaturgeschichte. Fähigkeit zur selbständigen sprachlichen und inhaltlichen Erschließung literaturgeschichtlicher Texte; interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; Diskussions- und Sozialkompetenz: analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Steht allen Schwerpunkten und Studiengängen offen; die Modulnummer ArZ102 kann vergeben werden, wenn das Modul Ar321 Moderne arabische Literatur ohne Arabischkenntnisse belegt wird.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20 min, mit 1-2-seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 min.) bzw. Klausur (60 min).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung der Kurzreferate sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung (Hausarbeit/ mündliche Prüfung/ Klausur) wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen ArZ201, ArZ202 und ArZ300 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss ArZ103 B.A. Orientwissenschaft Zusatzmodul Aspekte arabischer Literaturgeschichte
Leistungspunkte	3 ECTS-Punkte – 2 SWS über 1 Semester

Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses Modul richtet sich an Studierende ab dem 1. Studienjahr. Es behandelt verschiedene exemplarische Teilgebiete und Aspekte aus der arabischen Literaturgeschichte. Fähigkeit zur selbständigen sprachlichen und inhaltlichen Erschließung literaturgeschichtlicher Texte; interkulturelle Kompetenz durch das Verständnis der historischen Entwicklung und Tradierung von Weltbildern; Diskussions- und Sozialkompetenz: analytische und kognitive Kompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, Sprach- und Kommunikationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Steht allen Schwerpunkten und Studiengängen offen;
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an Lehrveranstaltungen, Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, 2-3 Kurzreferate (15-20 min, mit 1-2-seitigem Thesenpapier), 1 Hausarbeit (ca. 10-15 S.) oder mündliche Prüfung (30 min.) bzw. Klausur (60 min).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben sowie die Vorbereitung der Kurzreferate sind mit ca. 62 Stunden zu veranschlagen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus den Noten der Referate zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen ArZ201, ArZ202 und ArZ300 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss ArZ201
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Zusatzmodul Arabische Quellen und Texte
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses Modul vermittelt für Studierende ab dem 2. Studienjahr vertiefende Einblicke in Themenfelder und Arbeitstechniken des Fachs Arabistik anhand der Behandlung ausgewählter Quellen und Texte aus der arabischen Welt. Sprach- und Kommunikationskompetenz und Fähigkeit zur Textproduktion; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Grundmodul (Ar110) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul für alle Schwerpunkte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, schriftliche und mündliche Hausaufgaben (Textverarbeitungen), Abschlussklausur oder schriftliche Hausarbeit / kommentierte Übersetzung
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2SWS über 1 Semester); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Hausarbeit/Klausur wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung in Form einer Hausarbeit(kommentierte Übersetzung) oder Klausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen ArZ 102, ArZ 202 und ArZ 300 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss ArZ202 B.A. Orientwissenschaft Zusatzmodul Arabischer Dialekt
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul bezweckt das Erlernen eines modernen arabischen Dialekts (ägyptisch oder syrisch). Der Kurs als Ganzes ist sprachpraktisch orientiert, aber Basiskenntnisse der Grammatik sind unentbehrlich. Deshalb sollte sowohl die Grammatikveranstaltung als auch die Übungen belegt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar/Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Arabisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Grundmodul (Ar110) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul für alle Schwerpunkte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, schriftliche und mündliche Hausaufgaben, mündliche Prüfung (Hörverständnis, Konversation, grammatikalische Fragen)
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS über 1 Semester); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 84 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der mündlichen Abschlussprüfung wird etwa 40 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der mündlichen Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen ArZ 102, ArZ 201 und ArZ 300 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss ArZ203 B.A. Orientwissenschaft Zusatzmodul Arabischer Dialekt
Leistungspunkte	3 LP – 2 SWS
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul bezweckt das Erlernen eines modernen arabischen Dialekts (ägyptisch oder syrisch). Der Kurs als Ganzes ist sprachpraktisch orientiert, aber Basiskenntnisse der Grammatik sind unentbehrlich. Deshalb sollte sowohl die Grammatikveranstaltung als auch die Übungen belegt werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch und Arabisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Grundmodul (Ar110) oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul für alle Schwerpunkte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, schriftliche und mündliche Hausaufgaben, mündliche Prüfung (Hörverständnis, Konversation, grammatikalische Fragen)

Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Sem.); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der Hausaufgaben ist mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und die Teilnahme an der mündlichen Abschlussprüfung sind ca. 30 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der mündlichen Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen ArZ 102, ArZ 201 und ArZ 300 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss ArZ300
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Spezialisierungsmodul (Zusatzangebot Sprachlehre für Fortgeschrittene)
Leistungspunkte	6 LP – 2 SWS
Inhalt und Qualifikationsziel	In diesem Modul für Studierende ab dem 3. Studienjahr werden verschiedene vertiefende Bereiche der arabischen Sprachlehre wie Übersetzungswissenschaft oder Dialektologie behandelt. Sprach- und Kommunikationskompetenz und Fähigkeit zur Textproduktion; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Grundmodul Arabisch Ar110 und Aufbaumodul Arabisch Ar210 oder gleichwertige Arabischkenntnisse
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlmodul für alle Schwerpunkte
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Vor- und Nachbereitung der Sitzungen, schriftliche und mündliche Hausaufgaben, Abschlussklausur oder schriftliche Hausarbeit/mündliche Prüfung
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Semester); die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der schriftlichen und mündlichen Hausaufgaben ist mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Hausarbeit/ Klausur/ mündlichen Prüfung wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Abschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen ArZ 102, ArZ 201 und ArZ 202 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Module Iranistik (Ir)

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir01 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir01: Grundmodul Persisch
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in die neupersische Sprache und in die persisch-arabische Schrift, Grundlagen der Grammatik und des Wortschatzes. Schriftsprachliche Fähigkeiten und Hörverstehen; Erwerb der Voraussetzungen für die kommunikative Kompetenz im Persischen; Analyse- und Transkriptionsfähigkeit; Entwicklung der interkulturellen Kompetenz; Diskussions- und Sozialkompetenz;
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	In dem Modul sind verschiedene Lehr- und Lernformen miteinander verknüpft. Der begleitende Besuch des Kommunikationsmoduls Persisch Grundstufe (Ir02) ist für Studierende der Schwerpunkte Iranistik, Geographie, Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens verpflichtend. Studierenden anderer Schwerpunkte und Fächer wird er sehr empfohlen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für Studierende des Schwerpunkts Iranistik. Es ist als Modul im Wahlpflichtbereich I (Spracherwerb) der Schwerpunkte Islamwissenschaft (als zweite ‚Islamsprache‘), Politik des Nahen und Mittleren Ostens, Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens sowie Geographie geeignet. Außerdem steht es für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (6 LP) und bestandene Abschlussklausur (6 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 112 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Sprachlabor-übungen bzw. Bearbeitung der E-Learning-Einheiten sind mit ca. 128 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur werden jeweils 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir02 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir02: Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in die gesprochene persische Gegenwartssprache (Teheraner Standard), kommunikative Elemente in verschiedenen Schreibvarianten; Entwicklung des Hörverstehens und der mündlichen Ausdrucksfähigkeit; Sprach- und Kommunikationskompetenz; Diskussions- und Sozialkompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Begleitendes Modul zum Grundmodul Persisch (Ir01); die Lehrveranstaltung findet in Form einer Übung statt (2 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Persisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für Studierende des Schwerpunkts Iranistik. Es ist als Modul im Wahlpflichtbereich I (Spracherwerb) der Schwerpunkte Politik des Nahen und Mittleren Ostens, Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens sowie Geographie geeignet. Außerdem steht es für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte offen.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der mündlichen Zwischenprüfung sowie das Bestehen der mündlichen Modulabschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 64 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenprüfung und der Modulabschlussprüfung werden zusammen etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus den Noten der mündlichen Modulzwischenprüfung und der mündlichen Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir03 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir03: Aufbaumodul Persisch
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung der Kenntnisse der neupersischen Schriftsprache; Abschluss der Grammatik; Ausbau des Wortschatzes, der Lesekompetenz sowie des Hörverstehens; Textverständnis und -produktion. Sprach- und Kommunikationskompetenz; Stärkung der interkulturellen Kompetenz; Diskussions- und Sozialkompetenz; analytische und kognitive Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	In dem Modul sind verschiedene Lehr- und Lernformen miteinander verknüpft. Der begleitende Besuch des Kommunikationsmoduls Persisch Aufbaustufe (Ir04) ist für Studierende der Schwerpunkte Iranistik, Geographie, Politik und Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens verpflichtend. Studierenden anderer Schwerpunkte und Fächer wird er sehr empfohlen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Grundmodul Persisch (Ir01) oder entsprechende Persischkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für Studierende des Schwerpunkts Iranistik. Es ist als Modul im Wahlpflichtbereich I der Schwerpunkte Islamwissenschaft (als zweite ‚Islamsprache‘), Politik des Nahen und Mittleren Ostens sowie Geographie geeignet. Außerdem steht es für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (6 LP) und bestandene Abschlussklausur (6 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 112 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, Sprachlabor-übungen bzw. Bearbeitung der ELearning-Einheiten sind mit ca. 128 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur und der Modulabschlussklausur werden jeweils 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir04 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir04: Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefte Fähigkeiten in der gesprochenen persischen Gegenwartssprache (Teheraner Standard), kommunikative Elemente in verschiedenen Schreibvarianten;

	Ausbau der mündlichen Ausdrucksfähigkeit und des Hörverstehens; Textproduktion; Sprach- und Kommunikationskompetenz; Diskussions- und Sozialkompetenz; analytische und kognitive Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Begleitendes Modul zum Aufbauomodul Persisch (Ir03); die Lehrveranstaltung findet in Form einer Übung statt (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Persisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe (Ir02) oder entsprechende Persischkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für Studierende des Schwerpunkts Iranistik. Es ist als Modul im Wahlpflichtbereich I (Spracherwerb) der Schwerpunkte Politik des Nahen und Mittleren Ostens, Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens sowie Geographie geeignet. Außerdem steht es für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der mündlichen Zwischenprüfung sowie das Bestehen der mündlichen Modulabschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 64 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenprüfung und der Modulabschlussprüfung werden zusammen etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus den Noten der mündlichen Modulzwischenprüfung und der mündlichen Modulabschlussprüfung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir05
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir05: Großes Spezialisierungsmodul Persisch
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Ausbau der Grundfertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben etc.; Ausbau des Wortschatzes Vertiefte Sprach- und Kommunikationskompetenz; Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, vertiefte Fähigkeit zu Textverständnis und -produktion; Diskussions- und Sozialkompetenz; Präsentationskompetenz; Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus vier frei kombinierbaren sprachpraktischen Übungen (jeweils 2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Persisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Aufbauomodul Persisch (Ir03) oder entsprechende Persischkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für Studierende des Schwerpunkts Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Prüfungen in den vier sprachpraktischen Übungen.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 112 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 128 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an den Prüfungen in den vier sprachpraktischen Übungen werden zusammen etwa 120 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus vier gleich gewichteten Prüfungsleistungen der jeweiligen sprachpraktischen Übungen zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir06
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir06: Kleines Spezialisierungsmodul Persisch
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Ausbau der Grundfertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben etc.; Ausbau des Wortschatzes Vertiefte Sprach- und Kommunikationskompetenz; Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, vertiefte Fähigkeit zu Textverständnis und -produktion; Diskussions- und Sozialkompetenz; Präsentationskompetenz; Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus zwei frei kombinierbaren sprachpraktischen Übungen zusammen (jeweils 2 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Persisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul Persisch (Ir03) oder entsprechende Persischkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist als Exportmodul im Wahlpflichtbereich II für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Prüfungen in den zwei sprachpraktischen Übungen.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 64 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an Prüfungen der sprachpraktischen Übungen werden zusammen 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus zwei gleich gewichteten Prüfungsleistungen der jeweiligen sprachpraktischen Übungen zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr oder ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir07
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir07: Persische Sprachpraxis
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Ausbau der Grundfertigkeiten Lesen, Hören, Schreiben etc.; Ausbau des Wortschatzes Vertiefte Sprach- und Kommunikationskompetenz; Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, vertiefte Fähigkeit zu Textverständnis und -produktion; Diskussions- und Sozialkompetenz; Präsentationskompetenz; Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus einer frei wählbaren sprachpraktischen Übung auf fortgeschrittenem Niveau zusammen (2 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Persisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Aufbaumodul Persisch (Ir03) oder entsprechende Persischkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist als Exportmodul im Wahlpflichtbereich II für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Prüfungen in den zwei sprachpraktischen Übungen.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an Prüfungen der sprachpraktischen Übungen werden zusammen 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus der Prüfungsleistung der jeweiligen sprachpraktischen Übung zusammen.

Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir08
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir08: Persisch für Muttersprachler
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Alphabetisierungskurs für persische Muttersprachler ohne Schriftkenntnisse
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus einer Lehrveranstaltung mit Übungscharakter (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Persisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Persischkenntnisse auf muttersprachlichem Niveau
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Modulabschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an Prüfungen der sprachpraktischen Übungen werden zusammen 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussprüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir10
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir10: Einführung in die Iranistik
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Grundzüge und die Geschichte des Faches, Einführung in fachspezifische Terminologie und Rechercheverfahren, Einführung in die allgemeinen Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens; Einführung in verschiedene Themengebiete Fähigkeit zur Nutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; Methodenbewusstsein; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweise; Präsentationskompetenz; Kulturkompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus einem Seminar (2 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben sowie das Anfertigen einer Projektarbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit etwa 62 Stunden zu veranschlagen. Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten, schriftlichen Hausaufgaben und der Abschlussarbeit werden etwa 90 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir11
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir11: Geschichte der iranischen Welt
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Historischer Gesamtüberblick mit Einzelschwerpunkten im Bereich der vormodernen und modernen Geschichte Irans und des persischsprachigen Raums kulturhistorische Kompetenz; Analytische und kognitive Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Modulabschlussklausur bzw. das Anfertigen einer Seminararbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Modulabschlussklausur werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur bzw. -arbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir12
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir12: Persische Literatur
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über Genres, Formen und Autoren der persischen Literatur kulturhistorische Kompetenz; analytische und kognitive Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Modulabschlussklausur bzw. das Anfertigen einer Seminararbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und schriftlichen Arbeiten bzw. die Vorbereitung und Teilnahme an der Modulabschlussprüfung werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur bzw. -arbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.

Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
------------------	--

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir13
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir13: Kulturanthropologie Irans
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Betrachtung anthropologischer Aspekte des modernen/traditionellen Iran kulturhistorische Kompetenz; analytische und kognitive Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflicht für den Schwerpunkt Iranistik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, Übernahme von Referaten und Anfertigen eines Essays.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und schriftlichen Arbeiten werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir14
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir14: Religionen Irans
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittelt Grundwissen über verschiedene Religionen und Religionsgruppen Irans in Vergangenheit und Gegenwart: Zoroastrismus, Manichäismus, Islam, Schia, Buddhismus, Nestorianer etc. ; religionswissenschaftliche Kompetenz; analytische und kognitive Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflicht für den Schwerpunkt Iranistik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, Übernahme von Referaten und Anfertigen eines Essays.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und schriftlichen Arbeiten werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir15 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir15: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft des heutigen Iran
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Betrachtung von Aspekten aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Gesellschaft der Gegenwart in Iran; politologische, soziologische Kompetenzen; analytische und kognitive Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; Sprach- und Kommunikationskompetenz, Diskussions- und Sozialkompetenz; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflicht für den Schwerpunkt Iranistik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, Übernahme von Referaten und Anfertigen eines Essays.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und schriftlichen Arbeiten werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir20 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir20: Aspekte moderner iranischer Kultur und Geschichte
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Aufbauend auf den in Sprach- und Grundlagenmodulen erworbenen Kompetenzen werden unterschiedliche Aspekte moderner iranischer Kultur und Geschichte beleuchtet und Kenntnisse zu zentralen Inhalten des Faches vertieft. selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren dreier Grundlagenmodule (Ir10 bis Ir13) und Persischkenntnisse im Umfang von 8 SWS / 24 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, Anfertigen einer Seminararbeit
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem Jahr angeboten.

Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.
------------------	--

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir21 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir21: Aspekte vormoderner iranischer Kultur und Geschichte
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Aufbauend auf den in Sprach- und Grundlagenmodulen erworbenen Kompetenzen werden unterschiedliche Aspekte vormoderner iranischer Kultur und Geschichte beleuchtet und Kenntnisse zu zentralen Inhalten des Faches vertieft. selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren dreier Grundlagenmodule (Ir10 bis Ir13) und Persischkenntnisse im Umfang von 8 SWS / 24 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Wahlpflicht für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, Anfertigen einer Seminararbeit
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird in jedem Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir30 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir30: Kultur und Medien Irans
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Aufbauend auf den in Sprach- und Grundlagenmodulen erworbenen Kompetenzen werden aus den Themenbereichen iranischer Kultur und Medien beleuchtet und Kenntnisse zu zentralen Inhalten des Faches vertieft. selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren dreier Grundlagenmodule (Ir10 bis Ir13) und Persischkenntnisse im Umfang von 8 SWS / 24 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, Anfertigen einer Seminararbeit
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.

Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir31
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir31: Iran und seine Geschichte
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Aufbauend auf den in Sprach- und Grundlagenmodulen erworbenen Kompetenzen werden Themen der iranischen Geschichte beleuchtet und Kenntnisse zu zentralen Inhalten des Faches vertieft. selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren dreier Grundlagenmodule (Ir10 bis Ir13) und Persischkenntnisse im Umfang von 8 SWS / 24 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Anfertigen einer Seminararbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit bzw. die Vorbereitung und Teilnahme an der Modulabschlussprüfung werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir32
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir32: Literarische Welten Irans
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Aufbauend auf den in Sprach- und Grundlagenmodulen erworbenen Kompetenzen werden Themen persischer Literatur beleuchtet. selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren dreier Grundlagenmodule (Ir10 bis Ir13) und Persischkenntnisse im Umfang von 8 SWS / 24 LP
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Anfertigen einer Seminararbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit bzw. die

	Vorbereitung und Teilnahme an der Modulabschlussprüfung werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir33
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir33: Politik und Zeitgeschehen Irans
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	In dem Modul werden aktuelle Themen aus Politik und Zeitgeschehen Irans behandelt. selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Anfertigen einer Seminararbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit bzw. die Vorbereitung und Teilnahme an der Modulabschlussprüfung werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir34
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Ir34: Kunst und Architektur Irans
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul behandelt verschiedene Formen der iranisch-islamischen Kunst und Architektur. selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Anfertigen einer Seminararbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher

	Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit bzw. die Vorbereitung und Teilnahme an der Modulabschlussprüfung werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir35 B.A. Orientwissenschaft Modul Ir35: Religion, Philosophie und Moderne Diskurse Irans
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul behandelt verschiedene Aspekte der iranischen Geistesgeschichte in den Bereichen Religion, Philosophie sowie moderner, intellektueller Diskurse. Lektüre von zentralen Quellentexten im Original oder in Übersetzung. Selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Anfertigen einer Seminararbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit bzw. die Vorbereitung und Teilnahme an der Modulabschlussprüfung werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir36 B.A. Orientwissenschaft Vorislamische Kultur, Sprachen und Geschichte Irans
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul behandelt verschiedene Aspekte der vorislamischen iranischen Kultur und Geschichte sowie klassische iranische Sprachen als Grundlage des Neupersischen. Lektüre von zentralen Quellentexten im Original oder in Übersetzung. Selbständige Einarbeitung in ein wissenschaftliches Thema, vertiefte Analysefähigkeit und methodische Routine; Präsentationskompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Iranistik. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Anfertigen einer Seminararbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung von Referaten und der Modulabschlussarbeit bzw. die Vorbereitung und Teilnahme an der Modulabschlussprüfung werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir40
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Zusätzliche iranische Sprache – Grundstufe
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung von elementaren Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten wie Lesen, Hören, Schreiben etc. in einer zusätzlichen iranischen Sprache wie Kurdisch, Pashto, Belutschisch; Aufbau eines Elementar-wortschatzes Elementare Sprach- und Kommunikationskompetenz; Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus einer frei wählbaren Einführung in eine zusätzliche iranische Sprache zusammen (2 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist als Exportmodul im Wahlpflichtbereich II für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Prüfungen in den zwei sprachpraktischen Übungen.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an Prüfungen der sprachpraktischen Übungen werden zusammen 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus der Prüfungsleistung der jeweiligen sprachpraktischen Übung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 8. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Ir41
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Zusätzliche iranische Sprache – Aufbaustufe
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Ausbau von elementaren Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten wie Lesen, Hören, Schreiben etc. in einer zusätzlichen iranischen Sprache wie Kurdisch, Pashto, Belutschisch; Aufbau eines Elementar-wortschatzes Elementare Sprach- und Kommunikationskompetenz; Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus einer frei wählbaren Einführung in eine zusätzliche iranische Sprache zusammen (2 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die	keine

Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist als Exportmodul im Wahlpflichtbereich II für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Prüfungen in den zwei sprachpraktischen Übungen.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an Prüfungen der sprachpraktischen Übungen werden zusammen 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus der Prüfungsleistung der jeweiligen sprachpraktischen Übung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 8. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir42 B.A. Orientwissenschaft Komplementärsprache des Neupersischen – Grundstufe
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung von elementaren Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten wie Lesen, Hören, Schreiben etc. in einer Komplementärsprache des Neupersischen wie Armenisch, Azeri, Georgisch, Turkmenisch oder Urdu; Aufbau eines Elementarwortschatzes Elementare Sprach- und Kommunikationskompetenz; Stärkung der interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus einer frei wählbaren Einführung in eine zusätzliche iranische Sprache zusammen (2 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist als Exportmodul im Wahlpflichtbereich II für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Prüfungen in den zwei sprachpraktischen Übungen.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an Prüfungen der sprachpraktischen Übungen werden zusammen 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus der Prüfungsleistung der jeweiligen sprachpraktischen Übung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 8. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Ir43 B.A. Orientwissenschaft Komplementärsprache des Neupersischen – Aufbaustufe
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Ausbau von elementaren Grundkenntnissen und Grundfertigkeiten wie Lesen, Hören, Schreiben etc. in einer Komplementärsprache des Neupersischen wie Armenisch, Azeri, Georgisch, Turkmenisch oder Urdu; Aufbau eines Elementarwortschatzes Elementare Sprach- und Kommunikationskompetenz; Stärkung der

	interkulturellen Kompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus einer frei wählbaren Einführung in eine zusätzliche iranische Sprache zusammen (2 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist als Exportmodul im Wahlpflichtbereich II für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Bestehen der Prüfungen in den zwei sprachpraktischen Übungen.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an Prüfungen der sprachpraktischen Übungen werden zusammen 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich aus der Prüfungsleistung der jeweiligen sprachpraktischen Übung zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes 8. Semester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Module Islamwissenschaft (Isl)

Modulcode Studiengang Modulname	Isl1/Ar120 B.A. Orientwissenschaft Modul Isl1/Ar120: Einführung in die Islamwissenschaft und Arabistik
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung eines Basiswissens über zentrale Arbeitsgebiete, Themenfelder und Forschungs-entwicklungen der Islamwissenschaft und Arabistik; Einführung in die wichtigste Grundlagenliteratur, die wichtigsten Hilfsmittel, Methoden und Recherche-verfahren; Einübung wissenschaftlicher Arbeits-echniken. Überblickswissen über oben genannte Lerninhalte; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Fähigkeit, zu spezifischen Themenstellungen Fachliteratur selbständig aufzufinden und kritisch auszuwerten; Methodenbewusstsein; analytische und kognitive Kompetenz; Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus zwei Seminaren (4 SWS).
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für die Schwerpunkte Islamwissenschaft und Arabistik. Es ist außerdem für Studierende aller Studienjahre und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (6 LP) und Hausarbeit (6 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS). Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 124 Stunden zu veranschlagen. Weiterer Arbeitsaufwand der Studierenden im Umfang von insgesamt 180 Stunden ergibt sich aus der Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Hausaufgaben (ca. 30 Stunden), der Vorbereitung und Teilnahme an einer Klausur (ca. 60 Stunden) sowie der Vorbereitung von 2 Kurzreferaten und der Anfertigung einer Hausarbeit (ca. 90 Stunden). Der Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung beträgt damit 360 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	Ar121b/ Isl1b B.A. Orientwissenschaft Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft
Leistungspunkte	6 ECTS-Punkte (2 SWS über 1 Semester)
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul vermittelt ein Basiswissen über zentrale Arbeitsgebiete, Themenfelder und Forschungsentwicklungen der Arabistik und der Islamwissenschaft und führt in die wichtigste Grundlagenliteratur ein. Die Studierenden lernen relevante Grundbegriffe sowie Hilfsmittel, Informationserschließung, Methoden und Arbeitstechniken der Arabistik und der Islamwissenschaft kennen und erwerben die Fähigkeit, zu spezifischen Themenstellungen Fachliteratur selbständig aufzufinden, kritisch auszuwerten und eigene Arbeitsergebnisse mündlich wie schriftlich adäquat darzu-stellen; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation und Arbeitsweise; Präsentationskompetenz; Kulturkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Diese Veranstaltung setzt sich aus Übungs- und Vorlesungsteilen zusammen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die	Keine

Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in den Schwerpunkten Arabistik und Islamwissenschaft; steht anderen Schwerpunkten und Studiengängen offen.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Hausarbeit (6 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS über 1 Semester). Die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen erfordern ca. 77 Stunden, die schriftlichen und mündlichen Rechercheaufgaben sind mit ca. 45 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Teilnahme an der Zwischenklausur wird ca. 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit/Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Isl2 B.A. Orientwissenschaft Modul Isl2: Geschichte der islamischen Welt
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung eines Überblicks über historische Entwicklungen der vielgestaltigen islamischen Kulturen und Gesellschaften mit Einzelschwerpunkten. Basiswissen über zentrale Epochen, Ereignisse und Entwicklungen der islamischen Geschichte von ihren Anfängen im 7. Jh. bis in die Gegenwart; Fähigkeit, anhand exemplarischer Beispiele religiöse Entwicklungen und Erscheinungsformen mit politischen, wirtschaftlichen und sozialen Strukturen und Entwicklungen zu kontextualisieren und in einen kultur-, sozial- und ideengeschichtlichen Zusammenhang einzuordnen; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht für den Schwerpunkt Islamwissenschaft. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Das Bestehen der Modulabschlussklausur oder das Anfertigen einer Seminararbeit. Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, die Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen der Klausur oder die Anfertigung einer Hausarbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS). Vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Weiterer Arbeitsaufwand im Umfang von ca. 60 Stunden besteht in der Vorbereitung einer Modulabschlussklausur oder der Anfertigung einer Hausarbeit. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur bzw. der Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes 2. Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Isl3 B.A. Orientwissenschaft Modul Isl3: Islamisches Recht
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in die Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte des islamischen Rechts; Vermittlung von Kenntnissen über die Herausbildung und Entwicklung

	<p>der Rechtsschulen, die Quellen- und Methodenlehre (usul al-fiqh) sowie zentrale Streitfragen bei der Rechtsauffassung und –findung. Basiswissen über Inhalte und Normen einzelner Rechtsgebiete sowie Anwendungen des islamischen Rechts in spezifischen historischen und lokalen Kontexten.</p> <p>Kenntnisse oben genannter Lerninhalte; Fähigkeit, aktuelle Debatten über Anwendungen der Scharia in gegenwärtigen muslimischen Gesellschaften vor einem historischen Entwicklungshintergrund zu verstehen und einzuordnen; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; interkulturelle Kompetenz; Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht für den Schwerpunkt Islam-wissenschaft. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben, das Bestehen der Modulabschlussklausur oder die Anfertigung einer Hausarbeit.
Arbeitsaufwand	<p>Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen.</p> <p>Die Vorbereitung von zwei Kurzreferaten und das Abfassen einer Hausarbeit oder die Vorbereitung und Ausarbeitung eines Referats oder die Vorbereitung einer Modulabschlussklausur und Teilnahme daran werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.</p>
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur bzw. der Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Isl4
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Isl4: Glaubenslehre und Philosophie
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Vermittlung grundlegender Kenntnisse der Entstehungs- und Entwicklungsgeschichte ausgewählter Bereiche islamischer Glaubenslehre(n) und islamischer Philosophie; Einführung in zentrale Aspekte und Fragestellungen der islamischen Glaubenslehre wie solche der Theologie, des Ritus und des Kultus; Einblick in ausgewählte Bereiche der islamischen Philosophie auch anhand der Lektüre und Analyse original-sprachlicher Quellen unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen.</p> <p>Erwerb fachwissenschaftlicher Kenntnisse oben genannter Lerninhalte; Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; Methodenbewusstsein; inter-kulturelle Schlüsselkompetenzen durch die Erschließung fremder religiöser und kultureller Sachverhalte und das Verständnis ihrer Entstehungen und Entwicklungen in historischen Zusammenhängen; Erweiterung der Sprachkompetenzen im Arabischen; Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Grundmodul Arabisch (Ar110) und am Vertiefungsmodul Arabisch I (Ar111) oder gleichwertige Kenntnisse des Arabischen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht für den Schwerpunkt Islamwissenschaft. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben, die Anfertigung einer Hausarbeit oder das Bestehen der Modulabschlussklausur.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung der Hausarbeit oder die Vorbereitung und Teilnahme an der Klausur werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht aus der Bewertung der Hausarbeit bzw. Modulabschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Isl5 B.A. Orientwissenschaft Modul Isl5: Islam in der Moderne
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung von Kenntnissen über ausgewählte Aspekte der vielfältigen Erscheinungsformen von Religion in muslimischen Gemeinschaften und Gesellschaften der Moderne; Analyse religiöser Praktiken, Deutungsmuster und Debatten muslimischer Gegenwartsgesellschaften in ihrer Pluralität, ihrer Dynamik und ihrem Wandel auch anhand originalsprachlicher Quellen. Verständnis für das geschichtliche Gewordensein und die kulturelle Prägung religiöser Praktiken, Deutungsmuster und Sachverhalte; Methodenkompetenz; Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete; analytische und kognitive Kompetenz; interkulturelle Kompetenz durch die Erschließung fremder religiöser und kultureller Sachverhalte; Erweiterung der Sprachkompetenzen im Arabischen; Fähigkeit, kritisch mit Sekundärliteratur umzugehen; Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminare mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Grundmodul Arabisch (Ar110) und Vertiefungsmodul Arabisch I (Ar111) oder gleichwertige Kenntnisse des Arabischen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht für den Schwerpunkt Islamwissenschaft. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Anfertigung mündlicher und schriftlicher Hausaufgaben, Übernahme von Referaten und die Anfertigung von zwei Hausarbeiten.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 56 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS). Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 124 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Hausaufgaben (z.B. Kurzreferate) und die Anfertigung von zwei Referaten oder Hausarbeiten oder eines Referats und einer Hausarbeit werden ca. 180 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus den Noten für die Hausarbeiten bzw. schriftlich ausgearbeiteten Referaten zusammen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt zwei Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Isl6 B.A. Orientwissenschaft Modul Isl6: Koran und Koranexegese
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in den Aufbau, die Inhalte, die Struktur und die Textgeschichte des

	Koran; Betrachtung zentraler theologischer Fragestellungen sowie Entwicklungen und Kontroversen der Exegese (tafsir) des Koran. Basiswissen oben genannter Lernziele. Interkulturelle Schlüsselkompetenzen durch die Erschließung fremder religiöser und kultureller Sachverhalte und Deutungen sowie das Verständnis ihrer Entstehungen in historischen Zusammenhängen; Erweiterung der Fähigkeit zur eigenständigen Bearbeitung komplexer Sachverhalte; kognitive und analytische Kompetenz; Erweiterung der Sprachkompetenz im Arabischen und Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an Grund- und Aufbau modul Arabisch (Ar110, Ar210) oder gleichwertigen Kenntnissen des Arabischen.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflicht für den Schwerpunkt Islamwissenschaft. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Vorbereitung der mündlichen und schriftlichen Hausaufgaben und ein Referat mit schriftlicher Ausarbeitung oder eine Hausarbeit.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung eines Referats oder die Abfassung einer Hausarbeit wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens jedes zweite Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Isl7 B.A. Orientwissenschaft Modul Isl7: Aspekte islamischer Geschichte, Religion und Kultur
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung von Grundlagenkenntnissen in ausgewählten Bereichen islamischer Geschichte, Religion und Kultur und Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu diesen Themenbereichen. Überblickswissen über oben genannte Lerninhalte; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Fähigkeit, zu spezifischen Themenstellungen Fachliteratur selbständig aufzufinden und kritisch auszuwerten; Methodenbewusstsein; analytische und kognitive Kompetenz; Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz; Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Grundmodul Arabisch (Ar110) oder am Grundmodul Persisch (Ir 01) oder am Grundmodul Türkisch (Tü1) bzw. der Nachweis gleichwertiger Sprachkenntnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Islamwissenschaft. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Vorbereitung mündlicher und schriftlicher Hausaufgaben sowie die Anfertigung einer Hausarbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung eines Referats

	oder die Abfassung einer Hausarbeit oder die Vorbereitung und Teilnahme an einer Klausur wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Isl8
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Isl8: Recht, Politik und Gesellschaft
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung von Grundlagenkenntnissen aus ausgewählten Bereichen islamischer Geschichte, Religion und Kultur und Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse zu diesen Themenbereichen. Überblickswissen über oben genannte Lerninhalte; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Fähigkeit, zu spezifischen Themenstellungen Fachliteratur selbständig aufzufinden und kritisch auszuwerten; Methodenbewusstsein; analytische und kognitive Kompetenz; Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz; Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Islamwissenschaft. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Anfertigen einer Seminararbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung eines Referats oder die Abfassung einer Hausarbeit oder die Vorbereitung und Teilnahme an einer Klausur wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Isl9
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Isl9: Religion, Kultur und Medien islamisch geprägter Gesellschaften
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vermittlung von Grundlagenkenntnissen und Vertiefung fachwissenschaftlicher Kenntnisse in ausgewählten Bereichen der Religion, Kultur und Medien islamisch geprägter Gesellschaften. Überblickswissen über oben genannte Lerninhalte; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Fähigkeit, zu spezifischen Themenstellungen Fachliteratur selbständig aufzufinden und kritisch auszuwerten; Methodenbewusstsein; analytische und kognitive Kompetenz; Erweiterung der fremdsprachlichen Kompetenz; Fähigkeit zur mündlichen wissenschaftlichen Diskussion sowie wissenschaftlichen Darstellung komplexer Sachverhalte in schriftlicher Form (Textproduktion)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar mit intern wechselnden Lehr- und Lernformen: Dozenten- und Studierendenvortrag, Gruppenarbeit, Präsentation (2 SWS)

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Islamwissenschaft. Es ist außerdem für Studierende aller Jahrgänge und Schwerpunkte geeignet.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die Abgabe der schriftlichen Hausaufgaben bzw. die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben, das Anfertigen einer Seminararbeit bzw. Bestehen der Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an der Lehrveranstaltung erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand; vor- und nachbereitende Lektüre zu den Lehrveranstaltungen sowie die Erledigung schriftlicher und mündlicher Hausaufgaben sind mit ca. 92 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung und Ausarbeitung eines Referats oder die Abfassung einer Hausarbeit oder die Vorbereitung und Teilnahme an einer Klausur wird etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussarbeit bzw. -prüfung.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Module Politik des Nahen und Mittleren Ostens (Pol)

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Pol1 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol1: Einführung in die Politikwissenschaft
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Das für alle Studienanfänger/innen obligatorische Modul besteht aus einer Überblicksvorlesung und aus themenspezifischen Proseminaren, die von Tutorien begleitet werden. Parallel zu den Pflichtmodulen finden Kurse und Workshops zu Schlüsselqualifikationen statt (s. Modul Schlüsselqualifikationen). In der VL sollen grundlegende Kenntnisse über das Fach erworben werden, insb. über dessen Entstehung und Entwicklung, die wichtigsten theoretischen und methodo-logischen Grundlagen, Teilgebiete, Ansätze und Schulen. Außerdem soll ein Überblick über Studiengänge, Studienplanung und -gestaltung; Berufsfelder und Arbeitsmarktentwicklung sowie über die Ergebnisse der Marburger Absolventenbefragungen gegeben werden. Die Überblicksfunktion der VL wird ergänzt durch die exemplarische Behandlung ausgewählter fachwissen-schaftlicher Themen in den Tutorien. Diese dient neben ersten selbständigen Analyseversuchen auch der Kenntnis und Anwendungen von Techniken wissenschaft-lichen Arbeitens. In den Workshops und die Tutorien begleitenden Blockveranstaltungen sollen begonnen werden, Schlüsselqualifikationen zu erwerben.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Pflichtmodul 03 141 001 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Orientierungsmodul ist für Studierende des Schwerpunkts Politik des Nahen und Mittleren Ostens verpflichtend.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur zur Vorlesung; Referat bzw. Präsentation mit Verschriftlichung; schriftliche Übungen wie Bibliographie, Book Report, Essay im Tutorium.
Arbeitsaufwand	VL: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit; PS/Tutorium: 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen; Das Modul wird durch Teilprüfungen in Form einer Klausur zur Vorlesung, eines Referats bzw. einer Präsentation (inkl. Verschriftlichung) sowie durch Übungsaufgaben abgeschlossen. Die Bewertung der Klausur erfolgt durch "bestanden" oder "nicht bestanden"; die Modulnote setzt sich aus den gleich gewichtigen Teilprüfungsleistungen: mündliche (Referat, Präsentation oder mündliche Prüfung) und schriftliche Leistungen (Verschriftlichung des Referats) zusammen.
Turnus des Angebots	Nur im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Pol2 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol2: Politische Theorie
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Dieses Modul hat das inhaltliche Lernziel, grundlegende Kenntnisse empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens (mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert) zu vermitteln. Dabei sollen insbesondere die Stellung politikwissenschaftlicher Theorien in den Sozialwissenschaften und die forschungsleitende Bedeutung von Theorien herausgearbeitet werden.</p> <p>Das Modul besteht aus einer Vorlesung "Einführung in die politische Theorie" und einem Proseminar "Einführung in die politische Ideengeschichte".</p> <p>Neben einer Einführung in die Fachterminologie steht das Herausarbeiten von Diskursmustern und –themen wie die Bestimmung des Politischen, des Staates, von Menschen- und Weltbildern, sowie die Vermittlung von Kenntnissen der jeweiligen Kontexte politischen Denkens im Zentrum der Vorlesung.</p> <p>Im Proseminar sollen grundlegende Kenntnisse empirischer und normativer politischer Theorien der Gegenwart und der Traditionen politischen Denkens (mit dem Schwerpunkt 18. bis 20. Jahrhundert) erworben werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Pflichtmodul 03 141 004 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für den Schwerpunkt Politik des Nahen und Mittleren Ostens verpflichtend.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat/Präsentation mit Verschriftlichung; ggf. wahlweise Klausur oder mündliche Prüfung
Arbeitsaufwand	VL: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit; PS/Tutorium: 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den gleich gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation/Referat und Verschriftlichung oder Klausur oder mündliche Prüfung.
Turnus des Angebots	Ein Mal pro Studienjahr
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	<p>10-BA-OrWiss Pol3 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol3: Vergleichende Politikwissenschaft</p>
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Lernziel ist der Erwerb von Kenntnissen über grundlegende Konzepte und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft. Die Untersuchung ausgewählter Fälle lässt die Studierenden Kenntnisse über systemtheoretischen Grundlagen, Typenbildungen und Leistungsvergleiche erwerben und darüber hinaus unterschiedliche Teilbereiche und Subsysteme sowie unterschiedliche Theorieansätze vergleichen lernen. Sie erlernen die Grundlagen der Komparatistik einschließlich neuerer Analyseverfahren bei kleinen Fallzahlen. Die Studierenden wenden dabei vor allem methodische Kompetenzen an.</p> <p>Es werden signifikante Fälle ausgewählt, die in den beiden Veranstaltungsformen unterschiedlich bearbeitet werden: In der Vorlesung werden diese in der Diskussion besprochen (Beispielcharakter) und im Proseminar werden die Fälle in Kleingruppenarbeit mit Präsentation weitestgehend selbständig bearbeitet (Anwendungscharakter).</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Pflichtmodul 03 141 006 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine; PS: Teilnahme an VL bereits erfolgt oder im gleichen Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für den Schwerpunkt Politik des Nahen und Mittleren Ostens verpflichtend.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat mit Verschriftlichung, ggf. wahlweise Klausur oder mündliche Prüfung.
Arbeitsaufwand	VL: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit;

	PS/Tutorium: 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den gleich gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation/Referat und Verschriftlichung oder Klausur oder mündliche Prüfung
Turnus des Angebots	VL: Jährlich, PS: Jedes Semester
Dauer des Moduls	Je nach individueller Studienplangestaltung 1 oder 2 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Pol4 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol4: Internationale Beziehungen
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Lernziel ist der Erwerb grundlegender Kenntnisse über die internationalen Beziehungen der Gegenwart sowie der Außenpolitik Deutschlands. Die Studierenden lernen, die politischen Verflechtungen im internationalen System zu überblicken und sie eignen sich die theoretischen und methodischen Ansätze zu deren Analyse an. Inhaltliche Schwerpunkte liegen auf dem Verständnis der Strukturen und Funktionsweisen internationaler Organisationen (UN, OSZE, Nato) sowie auf der Auseinandersetzung mit neuen Formen von grenzüberschreitender politischer Steuerung. In Kenntnis der Entwicklung der Außenpolitik der Bundesrepublik Deutschland insbesondere in der Zeit nach 1990 erfassen die Studierenden die Problematik von Kontinuität und Wandel deutscher Außenpolitik; dies bildet die Grundlage für eine selbständige Auseinandersetzung deutscher West-, Ost-, Europa- und Sicherheitspolitik. Diese fachlichen Kompetenzen sollen über unterschiedliche Lernformen (Vorlesung mit Diskussion, Gruppenarbeit, Referate/Präsentationen) erworben und auf diesem Wege in die Aneignung analytischer als auch sozialer und kommunikativer Kompetenzen eingebettet werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Pflichtmodul 03 141 007 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für den Schwerpunkt Politik des Nahen und Mittleren Ostens verpflichtend.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Schriftliche Übungen (z.B. Bibliographie); Referat mit Verschriftlichung; ggf. wahlweise Klausur oder mündliche Prüfung.
Arbeitsaufwand	VL: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit; PS/Tutorium: 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den gleich gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation/Referat und Verschriftlichung oder Klausur oder mündliche Prüfung
Turnus des Angebots	Zweistemestrig
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Pol5 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol5: Wahlpflichtmodul Politische Theorie
Leistungspunkte	12 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Erweiterung von Basiswissen über die Entwicklung der Staatsphilosophie wie der politischen Theorie. In ihm werden vertiefte Kenntnisse über die wichtigsten Schulen der politischen Gegenwart, der gesellschaftlich-historischen Entstehungsbedingungen und Wirkungen politischer Theorien sowie Kenntnisse zur Unterscheidung von politischer Theorie und politischer Ideologie erworben.</p> <p>Erwerb von Kenntnissen der politischen Partizipation im Zeitalter der Globalisierung und zunehmenden Anforderungen an die Steuerungskompetenzen des politischen Systems; Erkennen und Einschätzen von Möglichkeiten und Grenzen repräsentativer und direkter Demokratien; Multikulturalismus und demokratische Teilhabe; Einüben der Techniken des Erarbeitens komplexer theoretischer Sachverhalte an ausgesuchten Problemen der politischen Theorie der Gegenwart.</p> <p>Die Überblickveranstaltung ist konzentriert auf Demokratietheorie; die Seminare beziehen sich auf allgemeine Aspekte politischer Theorie der Gegenwart sowie auf aktuelle Diskussionsschwerpunkte.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Wahlpflichtmodul 03 141 011 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul „Politische Theorie“
Verwendbarkeit des Moduls	Das Wahlpflichtmodul dient der Schwerpunktsetzung im BA-Studiengang und kann in Kombination mit dem themengleichen Pflichtmodul auch für andere gestufte Studiengänge angeboten werden. Es kann mit dem Modul „Projektstudium“ verbunden werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Pro SE Referat/Präsentation (incl. Verschriftlichung), ggf. schriftliche Hausarbeit; Protokoll.
Arbeitsaufwand	VL/ÜV: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit; pro SE: 30 Stunden Präsenzzeit, 120 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den nach Leistungspunkten gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation/ Verschriftlichung und ggf. Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Ein Mal pro Studienjahr.
Dauer des Moduls	Je nach Studienplanung maximal 2 Semester.

Modulcode Studiengang Modulname	<p>10-BA-OrWiss Pol6 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol6: Wahlpflichtmodul Vergleichende Politikwissenschaft</p>
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Ein wesentliches fachliches Lernziel dieses Wahlpflichtmoduls ist die Analyse von Demokratisierungsprozessen. Der Orientbezug wird durch Vergleiche der politischen und ökonomischen Strukturen in der MENA-Region hergestellt; die Behandlung von blockierten Transitionen sowie politische und ökonomische Akteure sowie dem Aufstieg und der Transformation von neuen kulturell-identitären politischen Bewegungen. Dazu werden unterschiedliche Theorieansätze und Methoden der Vergleichenden Politikwissenschaft ausführlich behandelt und auf exemplarische Fälle aus vergleichenden Politikfeldanalysen und der empirischen Demokratieforschung angewandt. Auf diese Weise wird die Methodenkompetenz bezüglich der Politikwissenschaft und der Komparatistik vertieft und ausgebaut. Bei der Bearbeitung der Fälle wird außerdem besonderer Wert auf die eigenverantwortliche Analyse gelegt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Wahlpflichtmodul 03 141 013 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul Vergleich politischer Systeme
Verwendbarkeit des Moduls	Das Wahlpflichtmodul kann nur nach erfolgreichem Abschluss des themengleichen Pflichtmoduls absolviert werden; das Modul eignet sich für andere

	gestufte Studiengänge nur unter Erfüllung dieser Voraussetzung. Eine Kombination mit dem Modul "Projektstudium" ist möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Pro SE Referat/Präsentation (incl. Verschriftlichung), ggf. schriftliche Hausarbeit; Protokoll.
Arbeitsaufwand	VL/ÜV: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit; pro SE: 30 Stunden Präsenzzeit, 120 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den nach Leistungspunkten gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation/ Verschriftlichung und ggf. Hausarbeit.
Turnus des Angebots	VL: jährlich, SE: jedes Semester
Dauer des Moduls	Je nach Studienplanung maximal 2 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Pol7 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol7: Wahlpflichtmodul Internationale Beziehungen
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefte Auseinandersetzung mit wichtigen Strukturen und Institutionen der Weltordnung und Weltökonomie; Auseinandersetzung mit den politischen, ökonomischen und kulturellen Interaktionen zwischen dem Weltsystem und der MENA-Region. Einblicke in Teilaspekte der Außenpolitik einzelner Staaten und geostrategische Faktoren der regionalen und internationalen Machtkämpfe. Theoretische, historische sowie problem- und gegenstandsbezogene Kenntnisse weltpolitischer und weltökonomischer Entwicklungen, veränderter sicherheitspolitischer Strukturen sowie spezifischer Teilaspekte der Globalisierung (z.B. transatlantische Beziehungen, Entwicklungspolitik etc.)
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Wahlpflichtmodul 03 141 014 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Pflichtmodul "Internationale Beziehungen"
Verwendbarkeit des Moduls	Das Wahlpflichtmodul kann nur nach erfolgreichem Abschluss des themengleichen Pflichtmoduls absolviert werden; das Modul eignet sich für andere gestufte Studiengänge nur unter Erfüllung dieser Voraussetzung. Eine Kombination mit dem Modul "Projektstudium" ist möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Pro SE Referat/Präsentation (incl. Verschriftlichung), ggf. schriftliche Hausarbeit; Protokoll.
Arbeitsaufwand	VL/ÜV: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit; pro SE: 30 Stunden Präsenzzeit, 120 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den nach Leistungspunkten gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation/ Verschriftlichung und ggf. Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Jahresturnus, beginnend mit einem Wintersemester
Dauer des Moduls	Je nach Studienplanung maximal 2 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Pol8 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol8: Wahlpflichtmodul Europäische Integration
Leistungspunkte	12 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Der Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der historischen Entwicklung, der wirtschaftlichen und institutionellen Grundstrukturen, wichtiger Politik- und Problemfelder der Europäischen Union sowie ihre Politik gegenüber der MENA-Region ist Lernziel dieses Wahlpflichtmoduls. Exemplarisch wird die EU-Mittelmeer- und Nachbarschaftspolitik behandelt sowie Migration, Energiesicherheit und Frieden als langfristige Herausforderung für die EU als Weltakteur. Ein umfassender Überblick über die Geschichte der europäischen Integration, theoretische Ansätze, Institutionen und Akteure im „European Governance“-Prozess sowie über die Rolle der EU in der Weltordnung und Weltökonomie soll die Studierenden befähigen, sich selbstständig und kritisch mit europapolitischen Fragestellungen auseinander zu setzen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Wahlpflichtmodul 03 141 016 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Pflichtmoduls "Internationale Beziehungen".
Verwendbarkeit des Moduls	Das Wahlpflichtmodul kann nur nach erfolgreichem Abschluss des Pflichtmoduls "Internationale Beziehungen" absolviert werden; seine Verbindung mit dem Modul "Projektstudium" ist möglich.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Pro SE Referat/Präsentation (incl. Verschriftlichung), ggf. schriftliche Hausarbeit; Protokoll.
Arbeitsaufwand	VL/ÜV: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit; pro SE: 30 Stunden Präsenzzeit, 120 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den nach Leistungspunkten gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation/ Verschriftlichung und ggf. Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Jährlich, beginnend mit einem Sommersemester.
Dauer des Moduls	Je nach Studienplanung maximal 2 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Pol9 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol9: Projektstudium
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul "Projektstudium" dient in Kombination mit einem politikwissenschaftlichen Wahlpflichtmodul der fachwissenschaftlichen Vertiefung eines anwendungs-bezogenen Problemzusammenhangs, es eröffnet berufs-praktische Erkundungen (Praktika), baut die Methodenkenntnisse aus und dient dem Erwerb und der Anwendung von Schlüsselqualifikationen. Das Projektstudium soll die Studierenden befähigen, ein begrenztes politik-wissenschaftliches Thema unter Anleitung selbstständig zu analysieren. Dazu wird das in Absprache mit der Hochschullehrerin bzw. den Hochschullehrern gewählte Thema von der Projekt-planung und -durchführung bis zur Präsentation der Arbeitsergebnisse (Projektbericht) eigenständig in Arbeitsgruppen von maximal 15 TeilnehmerInnen bearbeitet. Die Projektdauer ist auf höchstens 2 Semester beschränkt. Im Rahmen des Projektstudiums werden Elemente des Moduls Schlüsselqualifikationen (insb. analytische, methodische und soziale Kompetenzen) erlernt und angewandt; über ein themenbezogenes Berufspraktikum kann der berufsqualifizierende Aspekt des Studiums intensiviert werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Wahlpflichtmodul 03 141 021 00 aus dem B.A. Politikwissenschaft.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgte oder parallele Teilnahme an einem Wahlpflichtmodul
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für den Schwerpunkt Politik des Nahen und Mittleren Ostens verpflichtend. Das Modul "Projektstudium" kann nur im Zusammenhang mit dem Wahlpflichtmodul Pol5 - Pol8 belegt werden.

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Präsentation der Projektergebnisse 7 LP; Projektbericht, 5 LP
Arbeitsaufwand	360 Stunden incl. Selbststudium
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den nach Leistungspunkten gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation (7/12) und Projektbericht (5/12)
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	Je nach Studienplanung maximal 2 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-Orwiss Pol10 B.A. Orientwissenschaft Modul Pol10: Einführung in die Politik des Nahen und Mittleren Ostens
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Das Modul ist eine Einführung in die Politik des Nahen Ostens und Nordafrikas und thematisiert die Entstehung und Entwicklung von Machtstrukturen, politischen und wirtschaftlichen Prozessen, regionale und inter-arabische Beziehungen, den israelisch-palästinensischen Konflikt sowie die Beziehung zum Westen. Die Studierenden sollen durch das Modul befähigt werden, die Grundlagen sozialwissenschaftlicher Analyseinstrumente auf die Region anzuwenden und zu analysieren, wie das Erbe des Kolonialismus, Nationalismus und Panarabismus, Autoritarismus und Demokratie, des politischen Islam und die Ölrente die Region geprägt hat. Das Modul umfasst eine VL zur modernen Geschichte des Nahen und Mittleren Ostens und eine Übung zu Institutionen, gesellschaftlichen und politischen Akteuren sowie politischen Entscheidungsstrukturen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich aus zwei Lehrveranstaltungen mit mehreren Abschnitten und unterschiedlichen Lehr- und Lernformen zusammen: VL (2 LP) und UE (4 LP)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Verpflichtend im Schwerpunkt Politik des Nahen und Mittleren Ostens im Wahlpflichtbereich I
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Referat mit Verschriftlichung; ggf. wahlweise Klausur oder mündliche Prüfung bzw. Rezension
Arbeitsaufwand	VL: 30 Stunden Präsenzzeit, 30 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit; PS/Tutorium: 30 Stunden Präsenzzeit, 90 Stunden Vor- und Nachbereitungszeit.
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> aus den gleich gewichteten Teilprüfungsleistungen Präsentation/Referat und Verschriftlichung oder Klausur oder mündliche Prüfung.
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Module Semitistik (Se)

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Se1 B.A. Orientwissenschaft Modul Se1: Einführung in die semitistische, allgemeine und historische Sprachwissenschaft
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Basiswissen über die semitischen Sprachen, die in ihnen verfassten Texte und Literaturen sowie über die Völker und Kulturen, die semitische Sprachen benutzen; Modelle der Klassifikation der semitischen Sprachen; Terminologie und Methodik der Sprachwissenschaft; Überblick über die zentralen Bereiche der allgemeinen Sprachwissenschaft: Phonetik und Phonologie (Lehre von den Lauten und Lautsystemen), Morphologie (Formen- und Stammbildungslehre), Syntax (Lehre von der Satzstruktur), Semantik (Bedeutungslehre) und Pragmatik (Lehre vom kontextbezogenen Sprachgebrauch); Überblick über die wichtigsten Mechanismen des Sprachwandels sowie Einblick in die Grammatikalisierungs- und Sprachkontaktforschung. Lernfähigkeit; Fähigkeit zur Benutzung wissenschaftlicher und technischer Hilfsmittel; Fähigkeit zur Informationserschließung; analytische und kognitive Kompetenz; Sprach- und Kommunikationskompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Eine Vorlesung und zwei Übungen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Pflichtmodul für den Schwerpunkt <i>Semitistik</i> .
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die Vorbereitung der mündlichen Hausaufgaben sowie das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 84 Stunden Arbeitsaufwand (6 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 216 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Se2 B.A. Orientwissenschaft Modul Se2: Einführung in die äthiopische Philologie
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Arbeitsgebiete der Äthiopistik und die Textsorten der äthiopischen Literatur; Hilfsmittel der Äthiopistik; Einführung in die klassische äthiopische Sprache; äthiopisches Schriftsystem; Morphologie, Syntax. Analytische und kognitive Kompetenz; Lernfähigkeit; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Sprach- und Kommunikationskompetenz; Präsentationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zusammen aus verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, entsprechend mindestens 12 LP, z.B. erfolgreiche Teilnahme am Modul Ar110: Grundmodul Arabisch.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der

Vergabe von Leistungspunkten	schriftlichen Modulabschlussprüfung (12 LP).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 60 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); für das Erlernen der äthiopischen Schrift sind ca. 90 Stunden anzusetzen; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 150 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allg. Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen Se3, Se4, Se5 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Se3 B.A. Orientwissenschaft Modul Se3: Äthiopische historische Texte
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Lektüre klassischer und nachklassischer äthiopischer historischer Texte; Überblickswissen zur äthiopischen literarischen Tradition. Fähigkeit, äthiopische Texte als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Alteritätsverständnis und -toleranz als Teil der Kulturkompetenz; Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbstständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Diskussions- und Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zusammen aus verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Se2: Einführung in die äthiopische Philologie oder Se4: Einführung in die äthiopische Sprachgeschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das erfolgreiche Halten eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung oder die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit (6 LP) sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung (6 LP).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 60 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 180 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allg. Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen Se2, Se4, Se5 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA- OrWiss Se4 B.A. Orientwissenschaft Modul Se4: Einführung in die äthiopische Sprachgeschichte
Leistungspunkte	12 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Entwicklung der äthiopischen Sprache und die Epochen der äthiopischen Literatur; Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu anderen semitischen Sprachen; Einführung in die klassische äthiopische Sprache; äthiopisches Schriftsystem; Morphologie, Syntax. Analytische und kognitive Kompetenz; Lernfähigkeit; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Sprach- und Kommunikationskompetenz; Präsentationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zusammen aus verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, entsprechend mindestens 12 LP, z.B. erfolgreiche Teilnahme am Modul Ar1 10: Grundmodul Arabisch.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung (12 LP).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 60 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); für das Erlernen der äthiopischen Schrift sind ca. 90 Stunden anzusetzen; Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 150 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allg. Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen Se2, Se3, Se5 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA- OrWiss Se5
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Se5: Äthiopische Texte zur Religion
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Lektüre klassischer und nachklassischer religions-geschichtlich relevanter äthiopischer Texte, Überblicks-wissen zur äthiopischen literarischen Tradition. Fähigkeit, äthiopische Texte als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Alteritäts-verständnis und -toleranz als Teil der Kulturkompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbstständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Diskussions- und Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zusammen aus verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Se2: Einführung in die äthiopische Philologie oder Se4: Einführung in die äthiopische Sprachgeschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das erfolgreiche Halten eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung oder die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit (6 LP) sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung (6 LP).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 60 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 180 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen

	Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen Se2, Se3 und Se4 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA- OrWiss Se6 B.A. Orientwissenschaft Modul Se6: Einführung in die syrische Philologie
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Arbeitsgebiete der Syrologie und die Textsorten der syrischen Literatur; Hilfsmittel der Syrologie; Einführung in die klassische syrische Sprache; Morphologie, Syntax; syrische Schriften (Estrangela, west- und ostsyrische Schrift). Analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Lernfähigkeit; Sprach- und Kommunikationskompetenz; Präsentationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zusammen aus verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, entsprechend mindestens 12 LP, z.B. erfolgreiche Teilnahme am Modul Ar110: Grundmodul Arabisch.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung (12 LP).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 60 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); für das Erlernen der syrischen Schriften sind ca. 90 Stunden zu veranschlagen; für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind ca. 150 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen Se7, Se8 und Se9. angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA- OrWiss Se7 B.A. Orientwissenschaft Modul Se7: Syrische historische Texte
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Lektüre von historischen Texten in klassischer syrischer Sprache; Überblickswissen zur syrischen historischen Literatur. Fähigkeit, syrische Texte als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Alteritätsverständnis und –toleranz als Teil der Kulturkompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Diskussions- und Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zusammen aus verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Se6: Einführung in die syrische Philologie

Teilnahme	oder Se8: Einführung in die syrische Sprachgeschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das erfolgreiche Halten eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung oder die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit (6 LP) sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung (6 LP).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 60 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 180 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allg. Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen Se6, Se8 und Se9 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA- OrWiss Se8 B.A. Orientwissenschaft Modul Se8: Einführung in die syrische Sprachgeschichte
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die Perioden der syrischen Literatur; Einführung in die klassische syrische Sprache; Morphologie, Syntax; ost- und westsyrische Tradition. Analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz wissenschaftlicher Argumentation; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Lern-fähigkeit; Sprach- und Kommunikationskompetenz; Präsentationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zusammen aus verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnisse in einer anderen semitischen Sprache, entsprechend mindestens 12 LP, z.B. erfolgreiche Teilnahme am Modul Ar110: Grundmodul Arabisch.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der schriftlichen Abschlussprüfung (12 LP).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 60 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); für das Erlernen der syrischen Schriften sind ca. 90 Stunden zu veranschlagen; für die Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind ca. 150 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Modulabschlussklausur. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allg. Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen Se6, Se7 und Se9 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA- OrWiss Se9 B.A. Orientwissenschaft Modul Se9: Syrische Texte zur Religionsgeschichte
---------------------------------------	---

Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Lektüre syrischer religionsgeschichtlich relevanter Texte, Überblickswissen zur syrischen Literaturgeschichte; Fähigkeit, syrische Texte als Quellen zu nutzen; analytische und kognitive Kompetenz, Alteritäts-verständnis und -toleranz als Teil der Kulturkompetenz, Kompetenz zur Einarbeitung in neue Wissensgebiete, selbständige Erarbeitung und Organisation von Projekten, Methodenbewusstsein, Sprach- und Kommunikationskompetenz, Fähigkeit zu Verständnis, Analyse und Produktion wissenschaftlicher Texte, Diskussions- und Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul setzt sich zusammen aus verschiedenen Lehr- und Lernformen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme am Modul Se6: Einführung in die syrische Philologie oder Se8: Einführung in die syrische Sprachgeschichte.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das erfolgreiche Halten eines Referats mit schriftlicher Ausarbeitung oder die erfolgreiche Anfertigung einer Hausarbeit (6 LP) sowie das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung (6 LP).
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 60 Stunden Arbeitsaufwand (4 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 180 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung und Ausarbeitung des Referats bzw. die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung und die Teilnahme werden etwa 60 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note setzt sich je zur Hälfte aus der Bewertung des Referats bzw. der Hausarbeit und der mündlichen Prüfung zusammen. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes vierte Jahr im Wechsel mit den Modulen Se6, Se7 und Se8 angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA- OrWiss Se10
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Se10: Althebräisch/Biblisches Hebräisch
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in die Laut- und Schriftlehre (Quadratschrift); Erarbeitung aller relevanten Teile der althebräischen Morphologie und Syntax; Befähigung zur selbständigen Übersetzung von und Auseinandersetzung mit alttestamentlichen Texten; Sicherheit im Umgang mit wissenschaftlichen Hilfsmitteln (Grammatik, Wörterbuch, Konkordanz). Lernfähigkeit; analytische und kognitive Kompetenz; Kompetenz zur selbständigen Erschließung neuer Wissensgebiete; Sprach- und Kommunikationskompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Sprachkurs.
Lehr- und Prüfungssprache	Lehr- und Prüfungssprache ist Deutsch; nach vorheriger Absprache kann Englisch Prüfungssprache sein.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Es bestehen keine Voraussetzungen; (alt)griechische und/oder lateinische Sprachkenntnisse sind von Vorteil.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der mündlichen Abschlussprüfung (12 LP).
Arbeitsaufwand	Der Gesamtarbeitsaufwand von ca. 360 Stunden gliedert sich wie folgt auf: 120 Stunden Präsenzphase, 120 Stunden häusliche Nacharbeit, 120 Stunden

	Übersetzung zur Prüfungsvorbereitung.
Noten	Die Prüfung besteht aus einer Klausur und einer mündlichen Prüfung. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird regelmäßig in den Sommer-semesterferien angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt 8 Wochen während der Sommersemesterferien und besteht aus der Präsenzphase von 5 Wochen (Mo-Fr 8-11:30) und der tutoriell begleiteten Übersetzungsarbeit von 3 Wochen.

Modulcode	10-BA- OrWiss Se11
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Se11: Einführung in die Bibel
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Befähigung zur verantworteten Interpretation von biblischen Texten. Einübung in historisch-kritische Methoden der Textauslegung, Problematisierung hermeneutischer Voraussetzungen im Prozess des Textverstehens, Umgang mit Hilfsmitteln und Fachliteratur. Überblick über die biblischen Hauptschriften (bibelkundliche Grundkenntnisse) und ihre Entstehungsverhältnisse. Einführung in die Hauptepochen biblischer Geschichte. Einführung in die Methoden der historisch-kritischen Textauslegung an einem begrenzten Text- bzw. Themengebiet.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Grundkurs Altes Testament (2 SWS): Grundkenntnisse der Geschichte Israels sowie alttestamentlicher Einleitungsfragen Grundkurs Neues Testament (2 SWS): Grundkenntnisse der Geschichte des Urchristentums sowie neutestamentlicher Einleitungsfragen Seminar "Die Bibel in der abendländischen Kulturgeschichte"(2 SWS): z.B. Biblische Symbole im Film; Das Kreuz in der Kunst; Bibel und Poesie
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Grundkurs AT: Klausur (2 Std., 30% der Modulnote) Grundkurs NT + Seminar: Referat zur Interpretation eines literarischen Textes hinsichtlich seiner biblischen Bezüge (70% der Modulnote) (bei großen Teilnehmendenzahlen kann das Referat ggf. durch eine 2-std. Klausur ersetzt werden).
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzphase 180 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistungen
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr im Sommersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA- OrWiss Se12
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Se12: Basismodul Altes Testament
Leistungspunkte	12 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Befähigung zur eigenständigen und verantworteten Interpretation von alttestamentlichen Texten. Dazu dient das Erlernen wissenschaftlicher Arbeitsweisen zum Umgang mit alttestamentlichen Texten. Im Einzelnen sollen die Studierenden befähigt werden zu: Wahrnehmung der Sprach- und Gedankenwelten des Alten Testaments sowie Einblick in deren Eigenart und Fremdheit. Kenntnis der Wachstumsprozesse der Texte und des sich darin niederschlagenden historisch bedingten Wandels religiöser Deutungen von Wirklichkeit. Analyse der Texte anhand von synchronen und diachronen Methoden, um die Vielfalt und Unterschiedlichkeit der atl. Schriften in ihren Formen und Inhalten kennen zu lernen. Wahrnehmung unterschiedlicher hermeneutischer Ansätze, um u.a. sowohl das Verhältnis von AT und NT als auch sozialgeschichtliche und feministisch-theologische Zugänge in ihrer Relevanz für die Interpretation von atl. Texten zu erkennen. Einübung in Form und Struktur theologischer Argumentation. Erwerb grundlegender Arbeitstechniken: Formen der Präsentation von Problemstellungen, Positionen, Sachverhalten, Informationen; Verfassen wissenschaftlicher Arbeiten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung Einführung in das Alte Testament und die Geschichte Israels (4 SWS), Seminar zur Einführung in die exegetischen Methoden des Alten Testaments (2 SWS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	Hebraicum, bzw. erfolgreiche Teilnahme am Modul Se10, gute Bibelkenntnisse des Alten Testaments erwünscht
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts Semitistik als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzphase 180 Stunden Vor- und Nachbereitung 90 Stunden Vorbereitung der Prüfungsleistungen
Noten	Die Note besteht in der Bewertung der Hausarbeit.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr im Wintersemester angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA- OrWiss Se13
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Se13: Umwelt der Bibel
Leistungspunkte	12 LP nach LP, 6 SWS
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Studierenden werden in die biblische Landes- und Kulturkunde eingeführt, wobei Topographie, materielle Hinterlassenschaften, Religionsausübung und geschichtliche Entwicklungen eine Rolle spielen. Sie lernen Literatur und Religion des antiken Judentums kennen und gewinnen exemplarisch Einblick in verschiedene Arten der antiken Schriftauslegung. Die Studierenden setzen sich mit dem Verhältnis verschiedener jüdischer und christlicher Gruppen unter griechisch-römischer Vorherrschaft auseinander.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL (2SWS) [z.B. Biblische Landeskunde (AT), Einführung in die biblische Archäologie (AT), Literatur des Frühjudentums (NT), Geschichte des antiken Judentums] SE/UE [z.B. Septuaginta/hell Judentum, Qumrantexte, biblisch-archäologische Übung, Auslegungen in Midrasch und/oder Talmud (mit Hebräisch)]
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine (in einzelnen Lehrveranstaltungen werden hebräische oder griechische Sprachkenntnisse oder Vorkenntnisse aus Basismodulen erwartet und werden dort angegeben)
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist für Studierende des Schwerpunkts <i>Semitistik</i> als Wahlpflichtmodul des Wahlpflichtbereichs I verwendbar.
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten	Gesamtmodulprüfung: schriftliche Arbeit (Hausarbeit oder schriftlich ausgearbeitetes Referat)
Noten	Gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Dauer des Moduls und Angebotsturnus	Ein bis zwei Semester
Arbeitsaufwand	90 Stunden Präsenzzeit 270 Stunden Selbststudium (Vor- und Nachbereitung, weiterführende Lektüre, Prüfungsleistung)

anbietende Lehreinheit	Fachbereich Evangelische Theologie
Fach-/Lehrgebiet; Schwerpunkte	Fachgebiete Altes Testament, Neues Testament
Ressourcen	2 (in Einzelfällen 4) SWS VL , 4 SWS Seminar/Übung

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-Orwiss Se14 B.A. Orientwissenschaft Modul Se14: Themen der komparativen semitischen Sprachwissenschaft
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Verbindung der praktischen Sprachkenntnisse mit sprachwissenschaftlicher Theorie; Fähigkeit, Sprachdaten aus verschiedenen semitischen Sprachen aufeinander zu beziehen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul besteht aus einem Proseminar.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch.
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Moduls (Se1) und des Grundmoduls Arabisch (Ar110) oder gleichwertige Arabisch-Kenntnisse. Es wird empfohlen, gleichzeitig eine weitere semitische Sprache zu erlernen (eines der Module Ao3, Se2, Se4, Se6, Se8, Se10).
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist verpflichtend für den Schwerpunkt Semitistik.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Voraussetzungen sind ein ausführliches Referat (0 LP) und das erfolgreiche Anfertigen einer Hausarbeit (6 LP). Referat und Hausarbeit sollen verschiedene Themen haben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 30 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 60 Stunden zu veranschlagen. Für die Vorbereitung des Referats sind 30 Stunden anzusetzen. Für die Abfassung der Hausarbeit sind ca. 60 Stunden vorgesehen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 180 Stunden.
Noten	Die Note besteht in der Note der Hausarbeit. Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allg. Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulbeschreibungen Türkisch (Tü)

Modulcode	10-BA-OrWiss Tü1
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Tü1: Grundmodul Türkisch
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in das moderne Türkei-türkische. Grundlagen der Grammatik; Entwicklung des Lese-, Schreib- und Hörverstehens sowie der mündlichen Ausdrucksfähigkeit; Erarbeitung eines Grundwortschatzes; Entwicklung der interkulturellen Kompetenz; Reflexion des eigenen sprachlichen Standpunktes durch die Beschäftigung einer nicht-indoeuropäischen Sprache mit Hilfe der Kontrastiven Linguistik.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	In diese, Sprachkurs sind verschiedene Lehr- und Lernmethoden miteinander verknüpft. Neben der Grammatikvermittlung werden auch die vier Grundfertigkeiten durch unterschiedliche Übungsformen intensiv entwickelt.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Im Wahlpflichtbereich I des Schwerpunktes Islam-wissenschaft (als zweite ‚Islamsprache‘) angeboten; geeignet für andere Studiengänge, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (6 LP) und bestandene Abschlussklausur (6 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 112 Stunden (Präsenzstunden); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 128 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Zwischen- und der Abschlussprüfung wird jeweils 60 Std. in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamt-umfang der studentischen Arbeitsleistung von 360 Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr.

Modulcode	10-BA-OrWiss Tü2
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Tü2: Aufbaumodul Türkisch
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Weiterführung und Vertiefung der verschiedenen Teilbereiche in der Grammatik; Ausbau des Wortschatzes, der Lesekompetenz, des Hörverstehens sowie des Textverständnisses und der Textproduktion. Mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit in Alltagssituationen; Stärkung der interkulturellen Kompetenz; analytische und kognitive Kompetenz im Bereich der sprachlichen Analyse.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	In diesem Sprachkurs sind verschiedene Lehr- und Lernmethoden miteinander verknüpft. Neben der Grammatikvermittlung werden auch die vier Grundfertigkeiten durch unterschiedliche Übungsformen intensiv weiter entwickelt.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch / Türkisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Die erfolgreiche Teilnahme an dem Modul Tü1
Verwendbarkeit des Moduls	Im Wahlpflichtbereich I des Schwerpunktes Islam-wissenschaft (als zweite ‚Islamsprache‘) angeboten; geeignet für andere Studiengänge, in denen Fremdsprachenkenntnisse erworben werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Zwischenklausur (6 LP) und bestandene Abschlussklausur (6 LP). Voraussetzung für die Prüfungen ist die regelmäßige Vorbereitung der Kurse durch schriftliche und mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 112 Stunden (Präsenzstunden); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 128 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Zwischen- und der Abschlussprüfung wird jeweils 60 Std. in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamt-umfang der studentischen Arbeitsleistung von 360

	Stunden.
Noten	Die Note ergibt sich als gewichtetes Mittel der Bewertung von Zwischenklausur und Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Studienjahr

Modulcode	10-BA-OrWiss Tü3
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Tü3: Kommunikationsmodul Türkisch
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Training der mündlichen Sprachkompetenz in Alltagssituationen. Kontinuierliche Wiederholung und Erweiterung des Grundwortschatzes aus verschiedenen Themenbereichen des Alltags. Stärkung der interkulturellen Kompetenz; Diskussions- sowie Sozialkompetenz
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	In diesem sprachpraktischen Modul wird unter Anleitung jeweils zu einem bestimmten Bereich aus der Alltagssituation mündlich kommuniziert.
Lehr- und Prüfungssprache	Türkisch / Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse des Türkischen bzw. erfolgreicher Abschluss der Module Tü1 und/oder Tü2
Verwendbarkeit des Moduls	Steht allen Schwerpunkten und Studiengängen offen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Abschlussklausur. Voraussetzung für die Prüfung ist die regelmäßige Vorbereitung durch mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden (Präsenzstunden); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung wird etwa 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Die Note besteht aus der Note der Abschlussklausur.
Turnus des Angebots	Das Modul wird jedes Jahr angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Modulcode	10-BA-OrWiss Tü4
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Tü4: Türkische Lektüre
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Rezeption von Texten mit landeskundlichem Aspekt aus verschiedenen Bereichen wie Politik, Kultur, Literatur, Wirtschaft. Vertiefung der Sinn erfassenden Lesekompetenz. Entwicklung von Textproduktion in Form einer Textwiedergabe. Entwicklung fortgeschrittener Kenntnisse in verschiedenen Themenbereichen des türkischen Aufbauwortschatzes. Stärkung der interkulturellen Kompetenz; Diskussions- und Sozialkompetenz.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Übung
Lehr- und Prüfungssprache	Türkisch / Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse des Türkischen bzw. erfolgreicher Abschluss der Module Tü1 und Tü2
Verwendbarkeit des Moduls	Steht allen Schwerpunkten und Studiengängen offen
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestandene Abschlussklausur. Voraussetzung für die Prüfung ist die regelmäßige Vorbereitung durch mündliche Hausaufgaben.
Arbeitsaufwand	Die regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen erfordert etwa 28 Stunden Arbeitsaufwand (2 SWS); Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sind mit ca. 32 Stunden zu veranschlagen. Die Vorbereitung der Modulabschlussprüfung wird etwa 30 Stunden in Anspruch nehmen. Daraus ergibt sich ein Gesamtumfang der studentischen Arbeitsleistung von 90 Stunden.
Noten	Als Note gilt die Modulabschlussklausurnote.
Turnus des Angebots	Das Modul wird mindestens alle zwei Jahre angeboten.
Dauer des Moduls	Die Dauer des Moduls beträgt ein Semester.

Module Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens (Bwl/Vwl/OWi)

Betriebswirtschaftliche Module:

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Bwl1 B.A. Orientwissenschaft Modul Bwl1: Einführung in die BWL Einführung in die BWL
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt In dem Modul werden zunächst die wissenschaftstheoretischen und ökonomischen Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre diskutiert. Anschließend wird die Unternehmensordnung als institutioneller Rahmen dargestellt und es werden die konstitutiven Entscheidungen eines Unternehmens analysiert. Es schließt sich ein kurzer Überblick über die betriebswirtschaftlichen Funktionsbereiche und die Grundlagen der Unternehmensführung an. Abschließend werden die einzelnen Funktionen des Managementprozesses – Planung, Organisation, Personal, Führung und Kontrolle – diskutiert.</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden werden auf wissenschaftlich fundierte Weise mit den gebräuchlichen theoretischen und institutionellen Grundlagen und Werkzeugen der Betriebswirtschaftslehre vertraut gemacht. Sie erkennen die Verknüpfungen zu den Lehrinhalten anderer Module sowohl der Betriebs- als auch der Volkswirtschaftslehre.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Erwerb von fachlichem und institutionellem Wissen und methodischen Kompetenzen in den Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre. Ferner soll die Fähigkeit zur praktischen Anwendung insbesondere durch Fallstudien geübt und die soziale Kompetenz der Studierenden durch Teamarbeit gefördert werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Grundmodul GBWL-EINF aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; Dauer in der Regel 45 Minuten; in Ausnahmen – etwa bei Fallstudien – 60 Minuten
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Klausurvorbereitung: 67,5 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl2
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bwl2: Absatzwirtschaft
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt In dem Modul werden die grundlegenden Fragen des Marketing systematisch und problemorientiert diskutiert. Die Veranstaltungen des Moduls zielen zunächst darauf ab, Marketing als marktorientierte Unternehmensführung zu thematisieren. Es werden Besonderheiten ausgewählter institutioneller Bereiche des Marketing sowie die Themenfelder Marketingforschung, Leistungs-, Preis-, Distributions- und Kommunikationspolitik näher beleuchtet. Abschließend werden Problemfelder bei der Implementierung des Marketing diskutiert.</p> <p>Grobgliederung: 1. Marketing als marktorientierte Unternehmensführung 2. Besonderheiten ausgewählter institutioneller Bereiche des Marketing 3. Ziele und Basisstrategien im Marketing 4. Grundlagen der Marketingforschung 5. Gestaltung absatzpolitischer Instrumente 6. Implementierung des Marketing</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden sollen einen Überblick über die wesentlichen Aspekte des Marketing erhalten und gezielt Kompetenzen zur Lösung von absatzmarktorientierten Entscheidungsproblemen aufbauen. Hierbei wird auch die Fähigkeit gefördert, Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Marketing-Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Studierenden komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketing selbständig und strukturiert zu lösen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Grundmodul GBWL-ABS aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; Dauer in der Regel 45 Minuten
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Klausurvorbereitung: 67,5 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester; die genauen Termine sind den Lehrveranstaltungsankündigungen zu entnehmen.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl3
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bwl3: Entscheidung und Produktion Entscheidung und Produktion
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Das Modul Entscheidung und Produktion ordnet sich in den Bereich der Industriebetriebslehre ein. Die Industriebetriebslehre befasst sich der Betriebswirtschaftslehre des produzierenden Gewerbes. Im Modul werden folgende Inhalte behandelt: Produktive sozio-ökonomische Systeme, der Industriebetrieb im Wandel, ausgewählte Planungs- und Entscheidungsmodelle, Entscheidungsheuristiken, Produktions- und Kosten-theorie.</p> <p>Qualifikationsziel Dieses Modul vermittelt eine umfassende Einführung in die Entscheidungs- und Produktionstheorie. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente dieser Fächer zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiter-zuentwickeln.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Die Studierenden sollen in die Lage versetzt werden, komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen. Ziel ist es in diesem Kontext auch, den Studierenden die für die Lösung von solch komplexen (betriebswirtschaftlichen) Problemstellungen erforderliche Abstraktionsfähigkeit zu vermitteln. Schließlich sollen die Themen Entscheidung und Produktion im Gesamtkontext der Betriebswirtschaftslehre verortet und der Bezug zu angrenzenden Fächern vermittelt werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Grundmodul GBWL-EUP aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; Dauer in der Regel 45 Minuten
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Klausurvorbereitung: 67,5 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl4
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bwl4: Investition und Finanzierung unter Sicherheit
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Finanzierungsformen (Eigen- und Fremdkapital-beschaffung inklusive moderne Finanzierungsformen wie mezzanine debt), klassische Investitionsrechnung unter Sicherheit, Arbitrage-Theorie unter Sicherheit, Investitionstheorie mit und ohne Steuern unter Sicherheit, Grundzüge der Finanzplanung, simultane Investitions- und Finanzplanung.</p> <p>Qualifikationsziel Studierende sollen einen Überblick über die wesentlichen Investitions- und Finanzierungsformen erhalten. Darüber hinaus sollen sie Grundzüge von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Sicherheit beherrschen. Insbesondere geht es darum, Möglichkeiten und Grenzen herkömmlicher Investitionsrechenmethoden abzuschätzen. Das Modul vermittelt Basiswissen für das vertiefende Modul „Investition und Finanzierung II“ im Bachelor- und das betriebswirtschaftliche Kompetenzfeld „Finanzierung und Banken“ im Master-Studiengang.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Studierenden wird die Beherrschung grundlegender finanzwirtschaftlicher Theorien und Instrumente beigebracht. Dabei wird sichergestellt, dass die theoretischen Inhalte praktisch angewendet werden können. Durch das Abstellen auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis über fallbasierte Übungen und über das Einbindung von Praktikern in spezifische Lehrver-anstaltungen, wird eine Zukunftssicherheit der Aus-bildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen,	Das Modul entspricht dem Grundmodul GBWL-INF I aus dem B.Sc. BWL

Veranstaltungstypen	
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: Kenntnisse entsprechend dem Modul MATH
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; Dauer in der Regel 45 Minuten; in Ausnahmen – etwa bei Fallstudien – 60 Minuten
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Ergänzende Studien: 25 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Klausurvorbereitung: 55 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl5
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bwl5: Bilanzen
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Theoretische Grundlagen des Jahresabschlusses, Buchführung und Inventar, Aufstellungspflichten, Handelsbilanz und Steuerbilanz (Maßgeblichkeit), Handelsrechtliche Vorschriften für alle Kaufleute (Vermögens- und Schuldendefinition, sonstige Positionen), Ergänzende handelsrechtliche Vorschriften für Kapitalgesellschaften.</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden sollen einen Überblick über die wesentlichen Aspekte des Bereichs Bilanzen erhalten und gezielt Kompetenz zur Lösung von rechnungswesenorientierten Entscheidungen aufbauen. Hierbei wird auch die Fähigkeit gefördert, Möglichkeiten und Grenzen der gängigen Methoden zu erkennen und diese adäquat einzusetzen. Das Modul vermittelt Basiswissen für das weiterführende Modul Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Teilnehmer/-innen, im Bereich der Bilanzierung komplexe Probleme selbständig und strukturiert zu lösen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Grundmodul GBWL-BIL aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Buchführungskenntnisse (Veranstaltung “Einführung in das betrieblichen Rechnungswesen”)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; Dauer in der Regel 45 Minuten; In Ausnahmen – etwa bei Fallstudien – 60 Minuten. Wiederholungsprüfungen können auch mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Klausurvorbereitung: 67,5 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl6
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bwl6: Kosten- und Leistungsrechnung
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Nach der Darstellung der theoretischen Grundlagen einer Kosten- und Leistungsrechnung werden in der Vorlesung die Istkosten-, Istleistungs- und Isterfolgsrechnung umfassend behandelt. Den Abschluss bildet ein Ausblick auf mögliche Entwicklungslinien in der Kosten- und Leistungsrechnung, die in ihren Grundzügen dargestellt werden. Die theoretischen Inhalte werden sowohl in der Vorlesung als auch insbesondere in einer Übung durch praxisorientierte Fallstudien ergänzt. Grobgliederung: 1. Die Kosten- und Leistungsrechnung als Element des Rechnungswesens 2. Kalkulation der Kosten von Produkteinheiten 3. Kalkulation der Leistungen von Produkteinheiten 4. Kalkulatorische Periodenerfolgsrechnungen 5. Entwicklungslinien der Kosten- und Leistungsrechnung 6. Die „KoLei AG“</p> <p>Qualifikationsziel Dieses Modul vermittelt eine grundlegende Einführung in die Kosten- und Leistungsrechnung. Die Studierenden sollen dazu befähigt werden, die wesentlichen Instrumente dieses Faches zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen - wirtschaftliches Grundwissen - Kommunikationskompetenz (insb. schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Präsentationstechniken, Diskussionsfähigkeit) - Sozialkompetenz (insb. Kritik- und Teamfähigkeit) - Arbeitsorganisation - Berufsfeldorientierung</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Grundmodul GBWL-KLR aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Klausurdauer beträgt 45 Minuten. Wiederholungs-prüfungen können schriftlich oder mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Ergänzende Studien: 25 Stunden Klausurvorbereitung: 55 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl7
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bwl7: Betriebliche Anwendungssysteme
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt An verschiedenen Beispielen werden typische betriebswirtschaftliche Anwendungssysteme vorgestellt. Dies sind z. B. integrierte Anwendungssysteme für Industrie- (CIM) und Handelsunternehmen (Warenwirtschaftssysteme) oder Banken. Darüber hinaus werden Bürokommunikationssysteme und ihre Integration mit anderen betriebswirtschaftlichen Anwendungssystemen behandelt. Die Veranstaltung gibt damit einen Einblick in die Funktionalität und die organisatorische Einbindung von IKS in Unternehmen. In Übungen werden die Studierenden in die Gestaltung und Benutzung der vorgestellten Systeme eingeführt.</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Anwendungssysteme hinsichtlich Funktionalität und branchenspezifischer Besonderheiten einzuordnen und zu gestalten. Sie kennen ein integriertes Standardpaket für die wichtigsten betriebswirtschaftlichen Aufgaben (ERP System) sowie weitere ausgewählte betriebswirtschaftliche Programme.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Fähigkeit, verschiedene betriebliche Anwendungssysteme einzuordnen und deren grundlegende Funktionen zu nutzen. Beherrschung von Methoden zur Spezifikation der Daten-, Funktions- und Prozesssicht von Anwendungssystemen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWL-BAS aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen „Grundlagen der Wirtschaftsinformatik“ und „Quantitative Methoden“ des Moduls GBMETH und dem Modul BIM
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; Dauer in der Regel 60 Minuten; in Ausnahmen – etwa bei Fallstudien – 90 Minuten. Wiederholungsprüfungen können auch mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 50 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 65 Stunden Klausurvorbereitung: 65 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes zweite Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl8
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bwl8: Controlling
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt</p> <p>Nach einer inhaltlichen Abgrenzung des Controllings von der Unternehmensrechnung wird ein Überblick über die Instrumente des Controllings gegeben. Hieran anschließend wird auf die wesentlichen vom Controlling zu lösenden Koordinationsprobleme sowie auf die organisatorische Einbindung des Controllings in die Organisation eines Unternehmens eingegangen. Trotz der inhaltlichen Unterschiede zwischen dem Controlling und der Unternehmensrechnung stellen die Instrumente der Unternehmensrechnung sowohl in der Theorie als auch in der Praxis eine unverzichtbare Informations-grundlage des Controllings dar. Aus diesem Grund werden im Weiteren die operativen Erfolgs-rechnungssysteme sowie die Instrumente des strategischen Kostenmanagements detailliert behandelt. Die praktische Anwendung der Systeme und Instrumente wird im Rahmen einer Übung durch praxisorientierte Fallstudien verdeutlicht.</p> <p>Grobgliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung in das Controlling 2. Operative Erfolgsrechnungssysteme als Basis-Instrumente des Controllings 3. Instrumente des strategischen Kostenmanagements 4. Ausgewählte Problembereiche des Controllings 5. Zusammenfassung und Ausblick <p>Qualifikationsziel</p> <p>Dieses Modul vermittelt einen grundlegenden Einblick in das Controlling. Die Studierenden sind dazu befähigt, die wesentlichen Instrumente des Faches zu verstehen, anzuwenden, kritisch zu beurteilen und weiterzuentwickeln.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen</p> <ul style="list-style-type: none"> - wirtschaftliches Grundwissen - Kommunikationskompetenz (insb. schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit, Präsentationstechniken, Diskussionsfähigkeit) - Sozialkompetenz (insb. Kritik- und Teamfähigkeit) - Arbeitsorganisation - Berufsfeldorientierung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWL-CO aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul GBWL-KLR muss erfolgreich absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur, mündliche Prüfungen, Projektarbeiten und Präsentationen. Die Klausurdauer beträgt 90 Minuten. Anzahl und Gewichte der Teilprüfungen werden vor Beginn der Veranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben. Wiederholungsprüfungen können auch mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Ergänzende Studien: 25 Stunden Klausurvorbereitung: 55 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl9
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bwl9: Grundlagen der Besteuerung
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWL-STEU aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	

Voraussetzungen für die Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	
Arbeitsaufwand	
Noten	
Turnus des Angebots	
Dauer des Moduls	

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl10
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bw10: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Das Modul "Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse" setzt sich inhaltlich sowohl mit verschiedenen Bereichen der Rechnungslegung als auch mit den wesentlichen Bestandteilen der Analyse des Jahresabschlusses auseinander. Nach einer kurzen Wiederholung des Einzelabschlusses werden zunächst die Grundzüge der Konzernrechnungslegung behandelt. Dabei stehen sowohl die nationalen als auch ergänzend die internationalen Normen im Mittelpunkt der Betrachtung. Anschließend geht es um die Jahresabschlussanalyse auf der Grundlage von Kennzahlen sowie um diskriminanzanalytische Verfahren. Bei der Kennzahlenanalyse liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der finanzwirtschaftlich geprägten Analyse der Kapitalstruktur.</p> <p>Qualifikationsziel Die Ausbildung im Modul "Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse" befähigt die Teilnehmenden, Positionen im Bereich Rechnungswesen sowohl in kleinen als auch in großen, international ausgerichteten Unternehmen zu übernehmen</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Teilnehmer/-innen, in dem jeweiligen Fach komplexe Probleme selbstständig und strukturiert zu lösen. Der Anteil an aktivierenden Methoden soll das Erreichen dieses Ziels sicherstellen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWL-JUJ aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul GBWL-BIL muss erfolgreich absolviert sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; die Dauer beträgt in der Regel 60 Minuten; In Ausnahmen - etwa bei Fallstudien - 90 Minuten.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl11
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bw11: Investition und Finanzierung unter Risiko
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Zinsunsicherheit und Duration-Analyse, Portfolio Selektions-Theorie, Arbitrage- und Investitions-Theorie unter Risiko, Capital Asset Pricing Model, Options-bewertung, Corporate Finance (Messung von Risiken, Risiko Management).</p> <p>Qualifikationsziel Studierende sollen Grundzüge von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen unter Risiko beherrschen und gezielt Kompetenzen zur Lösung von Investitions- und finanzwirtschaftlichen Entscheidungen unter Risiko aufbauen. Durch die Verbindung klassischen (CAPM) und modernen (Arbitrage-Theorie) Wissens werden Studierende gezielt Wettbewerbsvorteile am Arbeitsmarkt verschafft, die ihnen helfen, Positionen im Bereich Finanzwesen sowohl in kleinen als auch in großen, international ausgerichteten Unternehmen zu übernehmen. Das Modul vermittelt zugleich Wissen für das betriebswirtschaftliche Kompetenzfeld „Finanzierung und Banken“ im Master-Studiengang.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Studierenden wird die Beherrschung grundlegender finanzwirtschaftlicher Theorien und Instrumente beigebracht. Dabei wird sichergestellt, dass die theoretischen Inhalte praktisch angewendet werden können. Durch das Abstellen auf das Verstehen von Zusammenhängen und die Verbindung von Theorie und Praxis über fallbasierte Übungen und über die Einbindung von Praktikern in spezifische Lehrveranstaltungen, wird eine Zukunftssicherheit der Aus-bildung gewährleistet.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWL-INFI II aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Kenntnis insbesondere der Inhalte der Veranstaltungen „Investition und Finanzierung I“, „Entscheidung und Produktion“
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; die Dauer beträgt in der Regel 60 Minuten; in Ausnahmen – etwa bei Fallstudien – 90 Minuten.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden Ergänzende Studien: 25 Stunden Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Klausurvorbereitung: 55 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bw12
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bw12: Logistik
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Die Unternehmenslogistik umfasst das integrierte Zusammenwirken von Beschaffungs-, Produktions- und Distributionslogistik in Industrie-, Handels- und Dienstleistungsunternehmen. Betrachtet werden Kerninhalte, typische Entscheidungssituationen sowie strategische und operative Lösungskonzepte. Fallbeispiele aus der Unternehmenspraxis veranschaulichen die theoretisch-konzeptionellen Ausführungen. Die Logistik des einzelnen Unternehmens wird im Fortgang der Lehrveranstaltung um die Netzwerkperspektive – das Supply Chain Management - erweitert.</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden erwerben mit den Lehrveranstaltungen Know-how und Fähigkeiten, welche sie in die Lage versetzen, Führungspositionen in der Logistik von Industrie- und Handelsunternehmen bzw. bei Logistik-Dienstleistern einzunehmen.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Analytisches Denken, Fähigkeit zu kreativem Arbeiten, Diskussionsführung und überzeugendes Argumentieren, Präsentationsfähigkeit</p>
Lehr- und Lernformen,	Vorlesung: Logistik (2 SWS, 3 LP)

Veranstaltungstypen	Übung: Logistik (2 SWS, 3 LP) Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWL-LOG aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur. Die Dauer beträgt in der Regel 60 min; In Ausnahmen – etwa bei Fallstudien - 90 min.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl13
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bw13: Managementlehre
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Gegenstand der Veranstaltung sind die grundlegenden institutionellen und prozessualen Fragen der Managementlehre. Nach einer Klärung der zentralen Managementfunktionen wird insbesondere Theorie und Politik der Unternehmensordnung mit dem Legitimations- und dem Organisationsproblem behandelt. Es werden diskutiert die Kapitalistische Unternehmung, die Managerunternehmung und die Mitbestimmte Unternehmung, das Ökologieproblem sowie die internationalen Unternehmensordnungen. Schließlich wird den Problemen der Regulierung von Unternehmensnetzwerken und dem Zusammenhang von Unternehmensordnung und Ethik nachgegangen.</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden werden auf wissenschaftlich fundierte Weise mit den gebräuchlichen theoretischen und institutionellen Grundlagen und Werkzeugen der Managementlehre vertraut gemacht. Sie erkennen die Verknüpfungen zu den Lehrinhalten anderer Module sowohl der Betriebs- als auch der Volkswirtschaftslehre.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Erwerb von fachlichem und institutionellem Wissen und methodischen Kompetenzen in der Managementlehre. Ferner soll die Fähigkeit zur praktischen Anwendung insbesondere durch Fallstudien geübt und die soziale Kompetenz der Studierenden durch Teamarbeit gefördert werden.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	VL 2 SWS UE 2 SWS Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWLMGT aus dem B.Sc. BWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; Dauer in der Regel 60 Minuten; in Ausnahmen – etwa bei Fallstudien – 90 Minuten.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 67,5 Stunden Klausurvorbereitung: 67,5 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl14
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bw14: Marketing

Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Diese Veranstaltung zählt zu dem Wahlpflichtbereich Allgemeine BWL des Bachelorstudiengangs Betriebswirtschaftslehre sowie zu dem Wahlpflichtbereich Allgemeine BWL des Bachelorstudiengangs Volkswirtschaftslehre. Sie befasst sich mit Entscheidungsproblemen im Marketing und soll die Studierenden in die Lage versetzen, Lösungswege für konkrete Marketingprobleme zu erarbeiten.</p> <p>Grobgliederung: 1. Marketing-Planung 2. Leistungspolitik 3. Preispolitik 4. Distributionspolitik 5. Werbung 6. Marketing-Organisation 7. Marketing-Kontrolle</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden sollen ihr Wissen in den wesentlichen Bereichen des Marketing vertiefen. Neben der Vermittlung und Anwendung von Marketingwissen steht auch der Erwerb von „Soft Skills“ durch die Teamarbeit während der Bearbeitung der Fallstudien im Mittelpunkt.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Der erfolgreiche Besuch der Veranstaltungen befähigt die Studierenden komplexe Probleme aus dem Bereich des Marketing selbständig und strukturiert zu lösen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWL-MARK aus dem B.Sc. BWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Voraussetzung für die Teilnahme am Modul BWL-MARK ist der erfolgreiche Abschluss des Moduls GBWL-ABS: Absatzwirtschaft.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausuren, mündliche Prüfungen und/oder Präsentationen. Anzahl und Gewichte der Teilprüfungen werden vor Beginn der Veranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben. Die Klausurdauer beträgt in der Regel 60 Minuten.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 68 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester; die genauen Termine sind den Lehrveranstaltungsankündigungen zu entnehmen.
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Bwl15
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Bw15: Technologie- und Innovationsmanagement
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalte Die Vorlesung Technologie- und Innovationsmanagement ist die einführende und grundlegende Veranstaltung für das Fach Technologie und Innovationsmanagement (TIM). Das Management von Innovationen erfordert im Vergleich zu traditionellen Methoden der BWL andere oder zumindest modifizierte Instrumente. Im Vordergrund stehen Gegenstand und Notwendigkeit des Technologie- und Innovationsmanagements, Widerstände, Promotoren, Schnittstellenmanagement, Innovationsprozessmanagement, Projektmanagement, Innovationskultur, Management von Innovationsteams, Technologie- und Innovationscontrolling und Erfolgsfaktoren von Innovationen.</p> <p>Qualifikationsziel Ziel der Veranstaltung ist es, die besonderen Aufgaben und Inhalte des Managements von Innovationen und Technologien zu vermitteln. Es soll überdies die Relevanz des Technologie- und Innovationsmanagements für strategische Unternehmensführung verdeutlicht werden.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Methodenkompetenz (Analysefähigkeit, Abstraktes und vernetztes Denken), Einordnung des Technologie- und Innovationsmanagements in den Kontext der BWL und in die Innovationsökonomik (Denken in Zusammenhängen)</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul BWL-TIM aus dem B.Sc. BWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – BWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur; die Dauer beträgt in der Regel 60 Minuten; In Ausnahmen – etwa bei Fallstudien – 90 Minuten. Wiederholungsprüfungen können auch mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: 55 Stunden Klausurvorbereitung: 55 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	10-BA-OrWiss Vw1
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Vw1: Einführung in die VWL
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt: Zehn volkswirtschaftliche Prinzipien, Ökonomisches Denken, Interdependenz und Handelsvorteile, Angebot und Nachfrage (incl. Möglicher wirtschaftspolitischer Maßnahmen), Elastizität und ihre Anwendungen, Steuern, Internationaler Handel, Ökonomik des öffentlichen Sektors, Öffentliche Güter, Steuersystem, Marktformen, Unternehmensverhalten im Wettbewerb, ~ im Monopol, Arbeitsmarktökonomik, Einkommen und Diskriminierung, Einkommensverteilung, Neuere Entwicklungen der Mikroökonomik, Produktion und Wachstum.</p> <p>Qualifikationsziel: Ziel ist es, den Studierenden einen Überblick über grundlegende ökonomische Fragen zu vermitteln und sie zu befähigen, in Ansätzen eigenständig ökonomisch zu denken.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen: In begleitenden Übungen haben die Studierenden die Möglichkeit, ihre Argumente im Team mit anderen zu diskutieren und sie vor einer größeren Zahl von Studierenden zu präsentieren.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Die Veranstaltung besteht aus der Vorlesung (2 SWS) sowie der begleitenden Übung (ebenfalls 2 SWS). Das Modul entspricht dem Grundmodul (VWL-EINF) des B.Sc. VWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur. 45 Minuten
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 45 Stunden (4 SWS) Vor- und Nachbereitung: Klausurvorbereitung:
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Vwl2
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Vwl2: Mikroökonomie
Leistungspunkte	6 LP
halt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt</p> <p>Das Modul umfasst die Vorlesungen Mikroökonomie I – nebst zugehöriger Semiplenartübung – und Mikroökonomie II. Die Veranstaltungen vermitteln die Grundzüge individueller ökonomischer Entscheidungen. Sie befassen sich mit der Koordinationsleistung von Preisen, der Haushaltstheorie sowie der Produktionstheorie. Die Studierenden lernen innerhalb der verschiedenen Problemfelder einfache ökonomische Optimierungsansätze kennen. Konzeptionell beruht das Modul auf der Idee des methodologischen Individualismus (Rational-Choice Theory). Diese wird formalisiert und auf verschiedene Fragestellungen angewendet. Der zweite Teil des Moduls bereitet auf moderne Fortführungen der Theorie rationaler Entscheidungen im Rahmen der Spiel- und Vertragstheorie, die im weiteren Verlauf des Studiums vermittelt werden, vor.</p> <p>Grobgliederung:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Angebot und Nachfrage 2. Verbraucherverhalten und Marktnachfrage 3. Produktion 4. Kosten und Angebot 5. Wettbewerbsformen 6. Allgemeines Gleichgewicht <p>Qualifikationsziel</p> <p>Das Modul vermittelt den Studierenden die Basisfertigkeiten zur Beschreibung und Analyse ökonomischer Fragestellungen, die im weiteren Verlauf des Studiums untersucht werden. Es ist daher sowohl für Studierende der Betriebswirtschaftslehre als auch für Studierende der Volkswirtschaftslehre im ersten Studienjahr angesiedelt. Eine Person, die dieses Modul erfolgreich absolviert hat, ist in der Lage, Annahmen an rationales Verhalten ökonomischer Agenten zu formulieren und die Ziele einzelner Agenten sowie Knappheiten – als Nebenbedingungen ökonomischen Handelns – in formaler Weise darzustellen. Sie verfügt über Lösungsstrategien für einfach strukturierte Entscheidungsprobleme. Sie hat Preise als Träger von Informationen kennen gelernt. Das Modul bereitet damit sowohl auf die weitere Betrachtung von unternehmensinternen Prozessen (im Rahmen betriebswirtschaftlicher Veranstaltungen) als auch auf die Gestaltung von handlungssteuernden Institutionen (im Rahmen volkswirtschaftlicher Veranstaltungen) vor.</p> <p>Das Modul steht am Beginn der wissenschaftlichen Ausbildung der Studierenden. Die Studierenden sollen daher auch Selbstkompetenzen erwerben bzw. trainieren. Dazu gehören die Fähigkeit, sinnnehmend zu lesen und zu hören sowie die Fähigkeit, Nachbereitungszeit strukturiert zu nutzen. Übungen hierzu werden in die Veranstaltung integriert.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen</p> <p>Selbstmanagement, Lernstrategien, Informations-gewinnung</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	<p>Aufgrund der hohen Zahl an teilnehmenden Studierenden finden sowohl die Vorlesungen (4 SWS) als auch die Übung (2 SWS) im Wesentlichen als Frontalunterricht statt.</p> <p>Etwa 10% der Vorlesungszeit erarbeiten sich die Studierenden ihren Zugang zu den präsentierten Fragestellungen in Form von Buzz-Groups. Die Ergebnisse werden zum Teil von den Studierenden zusammengetragen.</p> <p>Da die Übung – s. Teil „Ergänzende Studien“ – von den Studierenden intensiv vorbereitet wird, findet dort in ca. 20% der Zeit ein Unterrichtsgespräch statt, an dem sich aber erfahrungsgemäß nur etwa ein Drittel der Teilnehmerinnen und Teilnehmer aktiv beteiligt.</p> <p>Ergänzende Studien</p> <p>Zu jedem Kapitel erhalten die Studierenden ein Übungsblatt mit Kontrollfragen und Rechen- sowie Diskussionsaufgaben. Darüber hinaus werden zu jedem Veranstaltungstermin konkrete Aufgaben aus der zum Basistext gehörenden E-Learning Plattform zur Bearbeitung empfohlen.</p>

	Ein Teil der Aufgaben wird in den Übungen besprochen, ein Teil bleibt ausschließlich zur eigenen Bearbeitung. Um den Studierenden eine Möglichkeit zur Selbstkontrolle zu geben, stehen zu diesen Aufgaben Kurzlösungen zur Verfügung. Eine Unterstützung der Veranstaltung durch ein E-Learning Konzept ist im Aufbau. Das Modul entspricht dem Grundmodul (VWL-MIKRO) des B.Sc. VWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vertrautheit mit dem mathematischen Instrumentarium, das im Modul MATH vermittelt wird, wird erwartet.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Middle East Economics – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Zwei Klausuren von je 45 Minuten Dauer. Wiederholungsprüfungen können schriftlich oder mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semesterbegleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semesterbegleitenden Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden. Die Klausur zur Mikroökonomie I wird mit 6 Leistungspunkten, die zur Mikroökonomie II mit 3 Leistungspunkten gewichtet.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 68 Stunden Ergänzende Studien 44 Stunden Vor- und Nachbereitung: 68 Stunden Klausurvorbereitung: 90 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i>
Turnus des Angebots	Derzeit Mikroökonomie I im Sommersemester, Mikroökonomie II im Wintersemester.
Dauer des Moduls	2 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Vwl3
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Vwl3: Makroökonomie
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt</p> <p>Die Studierenden erhalten eine Einführung in grundlegende Zusammenhänge der Makroökonomie. Relevante Themen sind volkswirtschaftliche Gesamtrechnung, klassische Modelle der langen Frist, Wachstumstheorie, Konjunkturtheorie und Einführungen in die Analyse von Fragen zur monetären Ökonomie, offenen Volkswirtschaften und zum Arbeitsmarkt. Dabei werden verbale, graphische und analytische Analysemethoden eingesetzt, insbesondere komparative Statik. Die Übung vertieft und ergänzt die in der Vorlesung vorgestellten Themen.</p> <p>Gliederung „Makroökonomie I“</p> <p>I. Einleitung II. Langfristige Analyse III. Wachstumstheorie IV. Konjunkturtheorie</p> <p>Qualifikationsziel</p> <p>Den Studierenden erlernen zentrale Aspekte makroökonomischen Denkens. Diese ermöglichen fundierte Aussagen zu praktischen Fragen, insbesondere zu Konjunktur und Wachstum. Die hier erlernten Grundlagen schaffen die Voraussetzungen für die Studierenden, um an weiterführenden Veranstaltungen zur Makroökonomie erfolgreich teilnehmen zu können.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen</p> <p>Wesentliche Schlüsselqualifikationen des Moduls sind die Förderung des analytischen Denkens, kritische Reflexion wissenschaftlicher Aussagen, das Erlernen allgemeiner Handlungsmuster für die berufliche Praxis, insbesondere die Anwendung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse auf praktische Probleme.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Grundmodul VWL-MAKRO I aus dem B.Sc. VWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch

Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Klausurdauer beträgt 45 Minuten. Wiederholungsprüfungen können schriftlich oder mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semesterbegleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semesterbegleitenden Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden (4 SWS) Ergänzende Studien: 32 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Klausurvorbereitung: 60 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Vwl4
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Vwl4: Institutionen- und Ordnungsökonomik
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Die Vorlesung Institutionen- und Ordnungsökonomik untersucht, wie Institutionen und Wirtschaftsordnungen auf das Wirtschaftsgeschehen (Funktionsweise und Ergebnis) wirken. Sie befasst sich darüber hinaus mit dem Wandel von Institutionen. Gliederung: I. Einführung in den Gegenstand der Ordnungs- und Institutionenökonomik II. Die klassische liberale Ordnungstheorie III. Die marxistische politische Ökonomie IV Die Theorie der Regevolution von <i>F. A. von Hayek</i> V. Die ordoliberalen Theorie und Konzeption von <i>W. Eucken</i> VI. Die Konzeption der sozialen Marktwirtschaft von <i>A. Müller-Armack</i> VII. Die Theorie der Gerechtigkeit von <i>J. Rawls</i> VIII. Ausgewählte Ansätze der Neuen Institutionenökonomik IX. Globalisierung und der Wettbewerb der Ordnungssysteme</p> <p>Qualifikationsziel Die Studierenden sollen lernen, wie institutionelle Rahmenbedingungen individuelle ökonomische Entscheidungen beeinflussen und umgekehrt von ihnen gestaltet werden. Dieses Wissen ist die Voraussetzung, um einerseits untersuchen zu können, welche Ergebnisse verschiedene Institutionen (Unternehmen, Märkte, Rechtsregeln, Vertragsformen, Staatsverfassungen) erzeugen, und andererseits die Gestaltung dieser Institutionen beurteilen zu können.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Kenntnisse der Funktionsweise und Gestaltung von Institutionen in Unternehmen, Verbänden und in Staatsverwaltungen.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Grundmodul VWL-INST aus dem B.Sc. VWL
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Klausurdauer beträgt 45 Minuten. Wiederholungsprüfungen können schriftlich oder mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semesterbegleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semesterbegleitenden Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Ergänzende Studien: 32 Stunden

	Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Vwl5
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Vwl5: Wirtschaftspolitik
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Dieses Modul umfasst die Vorlesung Wirtschaftspolitik und die dazugehörige Übung. Die Veranstaltungen beinhalten die theoretischen und normativen Grundlagen der Wirtschaftspolitik. Diese umfassen auf der Basis des normativen Individualismus die wohlfahrtsökonomisch geprägte Marktversagenstheorie. Auf dieser Basis wird theorieorientiert in einzelnen wirtschaftspolitische Bereiche eingeführt wie beispielsweise öffentliche Güter, Umweltpolitik (externe Effekte), Wettbewerbspolitik, Sektorregulierung (natürliche Monopole), Verbraucher-politik (asymmetrische Information) und Arbeits-marktpolitik.</p> <p>Grobgliederung: 1. Ökonomische Grundsachverhalte arbeitsteiliger Gesellschaften 2. Normative Ökonomik 3. Externe Effekte, Umweltpolitik und öffentliche Güter 4. Wettbewerbsbeschränkungen und Wettbewerbspolitik 5. Unteilbarkeiten, natürliches Monopol und (De-)Regulierung 6. Informationsmängel und Verbraucherschutzpolitik 7. Arbeitslosigkeit und Arbeitsmarktpolitik 8. Probleme und Grenzen staatlicher Wirtschaftspolitik</p> <p>Qualifikationsziel Wirtschaftspolitik beschäftigt sich mit der Frage, in welcher Weise der Staat durch seine Politik wirtschaftliche und soziale Probleme der Gesellschaft lösen und den gesamtwirtschaftlichen Wohlstand erhöhen kann. Ziel des Moduls ist es, die Studierenden in die theoretischen Grundlagen der Wirtschaftspolitik einzuführen, und zu zeigen, wie aus ökonomischen Theorien politische Handlungsempfehlungen für die Lösung konkreter wirtschaftlicher Probleme abgeleitet werden können. Hierbei sollen den Studierenden auch Grundlagen in einzelnen Handlungsfeldern der Wirtschaftspolitik vermittelt werden. Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls können die Studierenden wirtschaftspolitische Diskussionsfelder mit volkswirtschaftstheoretischen Grundlagen verknüpfen und damit Wirtschaftspolitik theorieorientiert begreifen und beurteilen. Damit wird ihr Gesamtverständnis wirtschaftlicher Abläufe wesentlich verbessert, was ihre Beurteilungs- und Entscheidungskompetenz sowohl in betrieblicher als auch in staatsbürgerlicher Hinsicht steigert. Das Modul ist eng mit den wirtschaftstheoretischen Modulen (insbesondere Mikro) sowie mit den Modulen Finanzwissenschaft und Institutionen- und Ordnungsökonomik verknüpft. Darüber hinaus wird durch die Betrachtung des wirtschaftspolitischen Umfeldes von Unternehmen und unternehmerischen Handelns eine wichtige Ergänzung zu den betriebswirtschaftlichen Veranstaltungen geliefert.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Grundmodul VWL-WIPOL aus dem B.Sc. VWL. Aufgrund der hohen Zahl an teilnehmenden Studierenden finden sowohl die Vorlesung als auch die Übung im Wesentlichen als Frontalunterricht statt. Da die Übung – s. Teil “Ergänzende Studien” – von den Studierenden intensiv vorbereitet wird, findet dort in ca. 30% der Zeit ein Unterrichtsgespräch statt. Zu jedem Übungstermin erhalten die Studierenden konkrete Aufgaben, die von den Studierenden in den Übungen in Gruppen bearbeitet und anschließend im Plenum besprochen werden. Zusätzlich werden zu jedem Kapitel der Vorlesung Übungsaufgaben gestellt, welche die Studierenden ausschließlich selbst bearbeiten. Um den Studierenden eine Möglichkeit zur Selbstkontrolle zu geben, stehen zu diesen Aufgabe Kurzlösungen zur Verfügung.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch

Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Klausurdauer beträgt 45 Minuten. Wiederholungsprüfungen können schriftlich oder mündlich durchgeführt werden. Mündliche Prüfungen dauern zwischen 15 und 30 Minuten. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semesterbegleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semesterbegleitenden Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Ergänzende Studien: 32 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Klausurvorbereitung: 60 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Vwl6 B.A. Orientwissenschaft Modul Vwl6: Allgemeine VWL: Theorie und Politik der Besteuerung Makroökonomie II
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt</p> <p>Das Modul umfasst die Veranstaltungen „Theorie und Politik der Besteuerung“ und „Makroökonomie II“, die für Studierende der Volkswirtschaftslehre verbindlich sind. In Anknüpfung an die volkswirtschaftlichen Module des ersten Studienjahres erhalten die Studierenden in diesem Modul einen Überblick über den Einsatz steuerpolitischer Instrumente sowie einen Überblick über gesamtwirtschaftliche Zusammenhänge. Die Veranstaltungen des Moduls sind überwiegend problemorientiert gestaltet. Das Modul steht in enger Verbindung zu den Modulen B-AVWL b und B-AVWL c. Die drei Module vermitteln (gemeinsam) den Studierenden einen Überblick über verschiedene Aspekte volkswirtschaftlicher Theorie und Politik. Sie verfolgen ein gemeinsames Qualifikationsziel.</p> <p>Gliederung „Makroökonomie II“</p> <p>I. Konjunkturtheorie</p> <p>1. Die offene Volkswirtschaft</p> <p>2. Aggregiertes Angebot</p> <p>II. Wirtschaftspolitische Kontroversen</p> <p>1. Stabilisierungspolitik</p> <p>2. Staatsverschuldung</p> <p>3. Arbeitslosigkeit</p> <p>III. Die mikroökonomische Fundierung der Makroökonomie</p> <p>1. Konsum</p> <p>2. Investitionen</p> <p>3. Neue Ansätze in der Konjunkturtheorie</p> <p>Gliederung „Theorie und Politik der Besteuerung“</p> <p>Teil I: Einführung in die Allgemeine Steuerlehre</p> <p>Teil II: Verbrauchsteuern</p> <p>Teil III: Einkommensteuer</p> <p>Teil IV: Lohnsteuer, Arbeitsanreize und Bildungsinvestitionen</p> <p>Teil V: Kapitaleinkommensteuer, Ersparnis und Investition</p> <p>Qualifikationsziel</p> <p>Nach einer erfolgreichen Teilnahme an den Modulen der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre sind die Studierenden in der Lage, systematisch Fragestellungen wichtiger Gebiete der Volkswirtschaftslehre zu bearbeiten. Da die Veranstaltungen ähnliche oder gleiche Fragestellungen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, ermöglichen sie es den Studierenden, ein Netz volkswirtschaftlicher Methoden zu entwickeln. Darüber hinaus vermitteln die Veranstaltungen ein Grundverständnis für relevante empirische Zusammenhänge. Die Module dienen damit als Basis für die vertiefenden Module der Speziellen Volkswirtschaftslehren.</p>

	Vermittelte Schlüsselqualifikationen Wesentliche Schlüsselqualifikationen des Moduls sind die Förderung des analytischen Denkens, kritische Reflexion wissenschaftlicher Aussagen, das Erlernen allgemeiner Handlungsmuster für die berufliche Praxis, insbesondere die Anwendung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse auf praktische Probleme.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul a B-AVWL a des B.Sc. VWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul MATH muss erfolgreich absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder mündliche Prüfung zu jeder Lehrveranstaltungen. Beide Teilleistungen werden mit 3 Leistungspunkten gewichtet. Die Klausurdauer beträgt pro 3 Leistungspunkte 45 Minuten. Mündliche Prüfungen dauern in der Regel 20 Minuten. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semesterbegleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semesterbegleitenden Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Ergänzende Studien: 32 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Vwl7 B.A. Orientwissenschaft Modul Vwl7: Allgemeine VWLII: Öffentliche Ausgaben und Politische Ökonomie, Wachstum und Entwicklung
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Inhalt Das Modul umfasst die Veranstaltungen „Öffentliche Ausgaben und Politische Ökonomie“ und „Wachstum und Entwicklung“, die für Studierende der Volkswirtschaftslehre verbindlich sind. In Anknüpfung an die volkswirtschaftlichen Veranstaltungen des ersten Studienjahres erhalten die Studierenden einen Einblick in die Wirkungen institutioneller Rahmenbedingungen auf die Entwicklungsmöglichkeiten von Volkswirtschaften sowie einen weiteren Überblick über Theorie und Empirie der staatlichen Bereitstellung von Gütern und Transfers. Die Veranstaltungen des Moduls sind überwiegend problemorientiert gestaltet. Das Modul steht in enger Verbindung zu den Modulen B-AVWL a und B-AVWL b. Die drei Module vermitteln (gemeinsam) den Studierenden einen Überblick über verschiedene Aspekte volkswirtschaftlicher Theorie und Politik. Sie verfolgen ein gemeinsames Qualifikationsziel. Gliederung „Öffentliche Ausgaben und Politische Ökonomie“ Teil I: Einführung Teil II: Politische Ökonomie Teil III: Bereitstellung öffentlicher Güter Teil IV: Der Wohlfahrtsstaat Gliederung „Wachstum und Entwicklung“ 1. Theorie wirtschaftlicher Entwicklung: Perspektiven in langer Frist 2. Der Einfluss von Institutionen 3. Qualitative Darstellung des Wachstumsprozesses: Entwicklung als Wettbewerbsprozess 4. Produktionsfaktoren und Faktormärkte (Arbeit, Boden/Naturleistungen, Kapital) 5. Kombination der Produktionsfaktoren im Wachstumsprozess: Neoklassische Wachstumstheorie 6. Theorie des endogenen Wachstums 7. Entwicklungsökonomische Implikationen der Wachstumsmodelle

	<p>8. Grenzen des Wachstums</p> <p>Qualifikationsziel Nach einer erfolgreichen Teilnahme an den Modulen der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre sollen die Studierende in der Lage sein, systematisch Fragestellungen wichtiger Gebiete der Volkswirtschaftslehre bearbeiten zu können. Da die Veranstaltungen ähnliche oder gleiche Fragestellungen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, ermöglichen sie es den Studierenden, ein Netz volkswirtschaftlicher Methoden zu entwickeln. Darüber hinaus vermitteln die Veranstaltungen ein Grundverständnis für relevante empirische Zusammenhänge. Die Module dienen damit als Basis für die vertiefenden Module der Speziellen Volkswirtschaftslehren.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Wesentliche Schlüsselqualifikationen des Moduls sind die Förderung des analytischen Denkens, kritische Reflexion wissenschaftlicher Aussagen, das Erlernen allgemeiner Handlungsmuster für die berufliche Praxis, insbesondere die Anwendung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse auf praktische Probleme.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul c (B-AVWL c) des B.Sc. VWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul MATH muss erfolgreich absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder mündliche Prüfung zu jeder Lehrveranstaltung. Beide Teilleistungen werden mit 3 Leistungspunkten gewichtet. Die Klausurdauer beträgt pro 3 Leistungspunkte 45 Minuten. Mündliche Prüfungen dauern in der Regel 20 Minuten. Anzahl und Ausgestaltung der Teilleistungen werden vor Beginn der Veranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semesterbegleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semesterbegleitenden Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Ergänzende Studien: 32 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Vwl8
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Vwl8: Allgemeine VWLIII: Industrieökonomik
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Das Modul umfasst die Veranstaltungen „Industrieökonomik“ und „Wettbewerbspolitik“, die für Studierende der Volkswirtschaftslehre verbindlich sind. Die beiden Veranstaltungen sollen den Studierenden sich ergänzende Perspektiven auf Wettbewerbsbeschränkungen und die Möglichkeiten zu deren Beseitigung vermitteln. Die Veranstaltungen des Moduls sind überwiegend problemorientiert gestaltet. Das Modul steht in enger Verbindung zu den Modulen B AVWL a und B-AVWL c. Die drei Module vermitteln (gemeinsam) den Studierenden einen Überblick über verschiedene Aspekte volkswirtschaftlicher Theorie und Politik. Sie verfolgen ein gemeinsames Qualifikationsziel.</p> <p>Gliederung „Industrieökonomik“: Kapitel 1: Einführung Kapitel 2: Statische Oligopolmodelle Kapitel 3: Dynamische Oligopoltheorie Kapitel 4: Wettbewerbsbeschränkungen Kapitel 5: Innovationsanreize</p> <p>Gliederung „Wettbewerbspolitik“ 1. Einleitung</p>

	<p>2. Wettbewerbstheoretische und -politische Konzeptionen 3. Europäische und deutsche Wettbewerbsrecht: eine Einführung 4. Horizontale Vereinbarungen und Kartellverbot 5. Horizontale Zusammenschlüsse, Unternehmenskonzentration und Fusionskontrolle 6. Vertikale Zusammenschlüsse und vertikale Vereinbarungen 7. Behinderungswettbewerb und Marktmachtmissbrauch 8. Institutionelle Grundlagen der Wettbewerbspolitik 9. Perspektiven internationaler Wettbewerbspolitik</p> <p>Qualifikationsziel Nach einer erfolgreichen Teilnahme an den Modulen der Allgemeinen Volkswirtschaftslehre sollen die Studierenden in der Lage sein, systematisch Fragestellungen wichtiger Gebiete der Volkswirtschaftslehre bearbeiten zu können. Da die Veranstaltungen ähnliche oder gleiche Fragestellungen aus verschiedenen Blickwinkeln betrachten, ermöglichen sie es den Studierenden, ein Netz volkswirtschaftlicher Methoden zu entwickeln. Darüber hinaus vermitteln die Veranstaltungen ein Grundverständnis für relevante empirische Zusammenhänge. Die Module dienen damit als Basis für die vertiefenden Module der Speziellen Volkswirtschaftslehren.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Wesentliche Schlüsselqualifikationen des Moduls sind die Förderung des analytischen Denkens, kritische Reflexion wissenschaftlicher Aussagen, das Erlernen allgemeiner Handlungsmuster für die berufliche Praxis, insbesondere die Anwendung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse auf praktische Probleme.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul b (B-AVWL b) des B.Sc. VWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul MATH muss erfolgreich absolviert worden sein.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder mündliche Prüfung zu jeder Lehrveranstaltungen. Beide Teilleistungen werden mit 3 Leistungspunkten gewichtet. Die Klausurdauer beträgt pro 3 Leistungspunkte 45 Minuten. Mündliche Prüfungen dauern in der Regel 20 Minuten. Anzahl und Ausgestaltung der Teilleistungen werden vor der Veranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semesterbegleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semesterbegleitenden Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Ergänzende Studien: 32 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Vw19
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Vw19: SVWL: Internationale/Europäische Wirtschaft
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt Das Modul führt die Studierenden in die Analyse regionaler und internationaler Wirtschaftsbeziehungen ein. Neben der Handelstheorie und -politik werden auch wichtige Aspekte der monetären Außenwirtschaftsbeziehungen angesprochen. Über die Darstellung allgemeiner Zusammenhänge der internationalen Wirtschaftstätigkeit hinaus wird auch regionalen Integrationsformen Aufmerksamkeit gewidmet. Dem besonderen Charakter der europäischen Wirtschaftsintegration wird durch ein spezielles Angebot besondere Beachtung geschenkt. Schließlich werden die Studierenden in die besonderen Probleme der Entwicklungsländer in der Weltwirtschaft eingeführt. Gliederung „Reale Außenwirtschaft“</p>

	<p>1. Einführung: Gegenstand, Fragen, Methoden 2. Klassische / neoklassische Außenhandelstheorie 3. Institutionenbasierte Außenhandelstheorie 4. Handelspolitische Instrumente und deren Wirkungen 5. Die positive Theorie der Protektion 6. Die institutionellen Grundlagen der internationalen Handelsordnung: GATT und WTO 7. Zur Integration der Entwicklungsländer in die Weltwirtschaft 8. Regionale Integration als erster Schritt zu einer umfassenderen Integration? 9. Entwicklungsoptionen der WTO Gliederung „Einführung in die Entwicklungsökonomie“ 1. Einführung: Entwicklung, Entwicklungsländer, -politik 2. Ausgewählte Entwicklungstheorien: Außeröko-nomische Erklärungen, strukturalistische, neoklassische Ansätze, Neue Institutionenökonomie 3. Armut, Ungleichheit und Entwicklung 4. Strukturelle Transformation und Industrialisierung: Modelle zur Transformation, Urbanisierung und Migration 5. Landwirtschaft und rurale Entwicklung: Beiträge zum Entwicklungsprozess, landwirtschaftliche/rurale Entwicklungsstrategien, Faktormärkte Gliederung „Europäische Wirtschaftsintegration“ 1. Ziele und Formen ökonomischer Integration 2. Institutionen der Europäischen Union 3. Realwirtschaftliche Integration: Faktormobilität und Europäischer Binnenmarkt 4. Monetäre Integration: Europäische Währungsunion, Stabilitätspakt und Zentralbank 5. Herausforderungen: Osterweiterung und Europäische Verfassung</p> <p>Qualifikationsziel Angesichts der zunehmenden Internationalisierung der Wirtschaftstätigkeit ist es wichtig, dass Ökonomen sich mit grundlegenden Zusammenhängen der realen und monetären Außenwirtschaft auskennen. Neben der Bedeutung in forschungsnahen Tätigkeiten ist insbesondere auf die Globalisierung als betriebs-wirtschaftlich relevanter Aspekt hinzuweisen. Eine erfolgreiche Teilnahme an diesem Modul soll es den Studierenden ermöglichen, Trends in der internationalen Wirtschaft zu erkennen und zu interpretieren. Darüber hinaus können internationale Wirtschaftereignisse kenntnisreich analysiert und in der Bedeutung für die Forschungsfrage oder das eigene Unternehmen eingeschätzt werden. Der besonderen Bedeutung der Europäischen Integration für Deutschland wird dabei ebenfalls Rechnung getragen.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Wesentliche Schlüsselqualifikationen des Moduls sind die Förderung des analytischen Denkens, kritische Reflexion wissenschaftlicher Aussagen, das Erlernen allgemeiner Handlungsmuster für die berufliche Praxis, insbesondere die Anwendung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse auf praktische Probleme.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul (B-SVWL-IW VL) des B.Sc. VWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul MATH muss bestanden worden sein. Die Module MAKRO I, MIKRO, INST sollten erfolgreich absolviert sein. Für alle Veranstaltungen sind gute Englischkenntnisse (mind. B1) notwendig, da ein großer Teil der relevanten Literatur nur in englischer Sprache zur Verfügung steht.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder mündliche Prüfung zu jeder Veranstaltung. Die Teilprüfungen werden mit je 3 Leistungspunkten gewichtet. Die Klausurdauer beträgt pro 3 Leistungspunkte 45 Minuten. Mündliche Prüfungen dauern in der Regel 20 Minuten. Anzahl und Ausgestaltung der Teilleistungen werden vor Beginn der Veranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semester-begleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semester-begleitenden

	Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Ergänzende Studien: 32 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jeweils im Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Vwl10
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Vwl10: SVWL: Institutionen-Ordnungsökonomik
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Inhalt</p> <p>Das Modul besteht aus zwei Vorlesungen aus dem Bereich der Institutionenökonomik. Hierbei handelt es sich um einen der zwei volkswirtschaftlichen Schwerpunktbereiche, die für Studierende der Volkswirtschaftslehre verbindlich sind. Die Vorlesungen des Moduls behandeln grundlegende Fragen der Ordnung der Wirtschaft, ausgehend von einer institutionen- und ordnungsökonomischen Grundlage. In diesem Schwerpunktbereich des Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre spiegelt sich das besondere institutionen- und ordnungsökonomische Profil der Volkswirtschaftslehre in Marburg wider.</p> <p>Grundlagen der Neuen Institutionenökonomik</p> <p>I. Einführung</p> <p>II. Theorie</p> <p>1 Entwicklung der NIÖ</p> <p>2 Grundlegende Annahmen</p> <p>3 Institutionen</p> <p>4 Zentrale Forschungsgegenstände</p> <p>5 Zentrale Hypothesen</p> <p>III. Empirische Ergebnisse</p> <p>1 Methodische Fragen</p> <p>2 Empirische Evidenz</p> <p>IV. Wirtschaftspolitische Implikationen</p> <p>V. Ausblick</p> <p>Einführung in die Kooperationsökonomie</p> <p>Ziel und Inhalt:</p> <p>1. Wirtschaftliche Kooperation: Genossenschaft als Fokus</p> <p>2. Neuere Kooperationsökonomie: Erklärungsansätze</p> <p>3. Genossenschaftliche Kooperation: Begriffe, Typologien, Strukturen</p> <p>4. Genossenschaftliche (Selbsthilfe-)Organisation als sozial-ökonomisches System</p> <p>5. Genossenschaften in Deutschland und Europa: Entwicklung und aktuelle Bedeutung</p> <p>6. Genossenschaftliche Kooperation in Zukunftsbranchen</p> <p>7. Wirtschaftstheorie und genossenschaftliche Kooperation</p> <p>Sozial- und Arbeitsmarktpolitik</p> <p>1. Problemstellung und historischer Überblick</p> <p>2. Sozialpolitik</p> <p>2.1 Struktur und Entwicklung des Sozialbudgets in Deutschland</p> <p>2.2 Zur normativen Begründung von Sozialpolitik</p> <p>2.3 Gestaltungsalternativen sozialer Sicherungssysteme</p> <p>2.4 Alterssicherung</p> <p>2.5 Gesundheitssicherung</p> <p>2.6 Armut und Sozialhilfe</p> <p>3. Arbeitsmarktpolitik</p> <p>3.1 Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt</p> <p>3.2 Arbeitsmarkttheorien: eine Einführung</p> <p>3.3 Regulierung des deutschen Arbeitsmarktes</p> <p>3.4 Passive und aktive Arbeitsmarktpolitik in Deutschland</p> <p>4. Zur aktuellen Reformdiskussion in der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik</p>

	<p>Qualifikationsziel Die Studierenden haben nach der erfolgreichen Teilnahme an dem Modul ein vertieftes Verständnis für grundlegende Ordnungsfragen der Wirtschaft. Sie sind mit den wichtigsten institutionenökonomischen Ansätzen vertraut und haben gelernt, wie diese auf die Gestaltung von Institutionen und die Lösung zentraler wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Probleme angewendet werden können. Insofern steht sowohl die Aneignung von theoretischen Kenntnissen als auch deren Anwendung auf praktische Probleme im Vordergrund. Inhaltlich baut dieses Modul insbesondere auch auf das Modul INST auf.</p> <p>Vermittelte Schlüsselqualifikationen Wesentliche Schlüsselqualifikationen des Moduls sind die Förderung des analytischen Denkens, kritische Reflexion wissenschaftlicher Aussagen, das Erlernen allgemeiner Handlungsmuster für die berufliche Praxis, insbesondere die Anwendung wissenschaftlicher Theorien und empirischer Erkenntnisse auf praktische Probleme.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Vertiefungsmodul (B-SVWL-INST VL) des B.Sc. VWL.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Das Modul MATH muss bestanden worden sein. Die Module MAKRO I, MIKRO, INST sollten erfolgreich absolviert worden sein. Für alle Veranstaltungen sind gute Englischkenntnisse (mind. B1) notwendig, da ein großer Teil der relevanten Literatur nur in englischer Sprache zur Verfügung steht.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für den Schwerpunkt Orientwirtschaft – VWL
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Klausur oder mündliche Prüfung zu jeder Veranstaltung. Die Teilprüfungen werden mit je 3 Leistungspunkten gewichtet. Die Klausurdauer beträgt pro 3 Leistungspunkte 45 Minuten. Mündliche Prüfungen dauern in der Regel 20 Minuten. Anzahl und Ausgestaltung der Teilleistungen werden vor Beginn der Veranstaltung in geeigneter Form bekannt gegeben. Kann ein Teil der Prüfungsleistungen durch semesterbegleitende Leistungen ersetzt werden, wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben, welche semesterbegleitenden Leistungen in welchem Umfang angerechnet werden.
Arbeitsaufwand	Kontaktstunden: 44 Stunden Ergänzende Studien: 32 Stunden Vor- und Nachbereitung: 44 Stunden Prüfungsvorbereitung: 60 Stunden
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jeweils im Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Module Orientwirtschaft

Modulcode	10-BA-OrWiss OWi1
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul OWi1: Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Dieses Modul führt die Studierenden an verschiedene wirtschaftliche Themen heran, mit deren Hilfe aktuelle Entwicklungen im Nahen und Mittleren Osten erklärt werden können. Mit wirtschaftspolitischen sowie entwicklungsökonomischen Ansätzen soll der sozioökonomische Transformationsprozess im Nahen und Mittleren Osten analysiert werden. Das übergeordnete Ziel dieses Moduls ist, Studierende mit den Grundkenntnissen der Politikanalyse und der wirtschaftspolitischen Instrumente in Bezug auf den Nahen und Mittleren Osten auszustatten. Durch das Modul sollen die aktuellen Strukturen und die Entwicklung der Wirtschaftsinstitutionen in der Region verständlich gemacht werden.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Vorlesung VL (3 LP) und Übung UE (3 LP)
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaft; anrechenbar für B.Sc. BWL als interdisziplinäres Modul sowie für den B.Sc. VWL als vertiefendes Modul (Spezielle Volkswirtschaftslehre – Institutionenökonomik VL) oder als interdisziplinäres Modul
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bearbeitung und Einreichung der Übungs- und Hausaufgaben in der Übung (3 LP), Bestehen der Abschlussklausur der VL (3 LP).
Arbeitsaufwand	Das Modul entspricht 4 SWS und einem Arbeitsaufwand von 180 Stunden. Diese setzen sich zusammen aus: 56 Stunden Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen, 64 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen sowie der Übungs- und Hausaufgaben, 60 Stunden Vorbereitung auf die Semesterabschlussklausur.
Noten	Die Endnote ergibt sich aus dem Mittel der Noten der Modulteile gewichtet nach den jeweils zugewiesenen Leistungspunkten. Punkte-System 1-15 gem. § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss OWi2
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul OWi2: Aktuelle Themen der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Aufbauend auf dem Modul OWi1 (Einführung in die Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens) befasst sich dieses Modul mit den ökonomischen Strukturen, Institutionen und politischen Herausforderungen der Länder im Nahen und Mittleren Osten. Das Modul beginnt mit einem Rückblick auf die Wirtschaftsgeschichte der Region seit Mitte des 19. Jahrhunderts und behandelt dann von den Studierenden ausgewählte Themen, in denen sich die gegenwärtige Wirtschaftsstruktur und Wirtschaftsprobleme des Nahen und Mittleren Ostens widerspiegeln. Mögliche Themen sind: der Erdölsektor, Arbeitsmigration und Kapitalflüsse, Probleme der Industrialisierung von ressourcenreichen Ökonomien, Religion und Wirtschaft.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (6 LP)
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaft; anrechenbar für den B.Sc. BWL als interdisziplinäres Modul. Je nach inhaltlicher Ausrichtung anrechenbar für B.Sc. VWL als vertiefendes Modul (Spezielle Volkswirtschaftslehre – Inter-nationale und europäische Wirtschaft SEM oder Institutionen-ökonomik SEM) oder als interdisziplinäres Modul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Seminararbeit, Erstellen und Halten einer Präsentation
Arbeitsaufwand	Das Modul entspricht 2 SWS und einem Arbeitsaufwand von 180 Stunden. Diese setzen sich zusammen aus: 28 Stunden Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, 26 Stunden Literatur-recherche, 80 Stunden Schreiben der Seminararbeit, 16 Stunden Erstellung der Präsentation.
Noten	Seminararbeit 60%, Präsentation 20%, Diskussion 20%
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss OWi3
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul OWi3: Ausgewählte Aspekte der Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Dies ist ein vertiefendes Modul und ermöglicht tiefgreifendere Studien ausgewählter Aspekte der Wirtschaft und der Wirtschaftspolitik im Nahen und Mittleren Osten. Unter anderem folgende Themen werden behandelt: Islamic Banking and Finance, der Rentierstaats-Ansatz sowie entwicklungsökonomische Fragestellungen im Nahen und Mittleren Osten.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Seminar (6 LP)
Lehr- und Prüfungssprache	Englisch
Voraussetzungen für die	Keine

Teilnahme	
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Wirtschaft; anrechenbar für den B.Sc. BWL als interdisziplinäres Modul. Je nach inhaltlicher Ausrichtung anrechenbar für B.Sc. VWL als vertiefendes Modul (Spezielle Volkswirtschaftslehre – Internationale und europäische Wirtschaft SEM oder Institutionenökonomik SEM) oder als interdisziplinäres Modul.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen der Seminararbeit, Erstellen und Halten einer Präsentation
Arbeitsaufwand	Das Modul entspricht 2 SWS und einem Arbeitsaufwand von 180 Stunden. Diese setzen sich zusammen aus: 28 Stunden Anwesenheit in den Lehrveranstaltungen, 30 Stunden Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen, 26 Stunden Literatur-recherche, 80 Stunden Schreiben der Seminararbeit, 16 Stunden Erstellung der Präsentation.
Noten	Seminararbeit 60%, Präsentation 20%, Diskussion 20%
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Externe Module Geographie (Geo)

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Geo1 B.A. Orientwissenschaft Modul Geo1: Einführung in die Geographie (nur VL)
Leistungspunkte	3 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einführung in das Studium der Geographie: Wissenschaftsgeschichte des Faches und dessen Teilgebiete (Bevölkerungsgeographie, Geographie des Ländlichen Raumes, Stadtgeographie, Geographie der Dienstleistungen und der Kommunikation, Wirtschafts-geographie, Biogeographie, Bodengeographie, Geomorphologie, Hydrogeographie, Klimageographie); die Studierenden erhalten einen Überblick über das Fach Geographie und dessen Teilgebiete.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul ist Teil des Moduls B-EinG: Einführung in die Geographie des BSc Geographie, nur die VL (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur in der Vorlesung.
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen.
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Geo2 B.A. Orientwissenschaft Modul Geo2: Propädeutik der Geographie
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	1. Datenverwaltung, -management und -präsentation z.B. mit Hilfe von Access, Excel und PowerPoint; 2. Techniken, Methoden und Probleme quantitativer und qualitativer empirischer Sozialforschung; idealtypischer Ablauf eines empirischen Forschungsprozesses; Grundregeln der Datenerhebung mittels mündlicher und schriftlicher Befragung
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul ist Teil des Moduls B-ProG: Propädeutik für Geographie des BSc Geographie: Übung Datenmanagement (2 SWS), Übung Methoden der empirischen Sozialforschung (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen von zwei Klausuren oder von zwei mündlichen Prüfungen oder von einer Klausur und einer mündlichen Prüfung
Arbeitsaufwand	Besuch, Vor- und Nachbereitung der Übungen (120 Stunden) Erledigung von Hausaufgaben und Vorbereitung der mündlichen Prüfungen oder der Klausuren (60 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> . Die Modulnote ergibt sich als gewichtetes Mittel der Noten der beiden Prüfungselemente.
Turnus des Angebots	Jedes Studienjahr
Dauer des Moduls	2 Semester

Modulcode Studiengang Modulname	10-BA-OrWiss Geo3 B.A. Orientwissenschaft Modul Geo3: Methoden der Kartographie und Statistik
---------------------------------------	---

Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>1. Haupttypen von Kartenabbildungen (Kartenprojektionen, Gauß-Krüger'sches Koordinatensystem), Inhalte topographischer Karten, Methoden der thematischen Kartographie, Techniken der Darstellung von raumbezogenen Daten;</p> <p>2. Möglichkeiten und Grenzen der Computerkartographie, Einführung in die Erstellung von digitalen Karten anhand ausgewählter Software (z. B. MapInfo, Freehand);</p> <p>3. Stichprobenverfahren, Häufigkeitsverteilungen, lineare und nicht-lineare Regressionsanalyse, Korrelations- und Kontingenzanalyse;</p> <p>4. Interpretation von human- und physisch-geographischen Inhalten topographischer Karten.</p> <p>Die Studierenden erwerben fachspezifische und fächerübergreifende, universell einsetzbare methodische Grundkenntnisse, die für die Geographie sowie eine Reihe weiterer Wissenschaften, die sich mit raumrelevanten Daten und Fragestellungen befassen, unverzichtbar sind.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-MeKS des B.Sc. Geographie: VL Topographische und thematische Kartographie (2 SWS), UE Computerkartographie (2 SWS), UE Statistik (2 SWS), UE Karteninterpretation (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen von jeweils einer Klausur/Wiederholungsklausur in den Übungen Statistik und Karteninterpretation
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung der Übungen (180 Stunden), Erledigung von Übungsaufgaben (60 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (60 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> . Die Modulprüfungsbewertung ergibt sich zu jeweils 50% aus den Noten der beiden Prüfungselemente.
Turnus des Angebots	Jedes Studienjahr
Dauer des Moduls	2 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo4
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo4: Methoden der Geoinformatik
Leistungspunkte	12 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	<p>1. Informationstechnische Grundlagen der räumlich orientierten Geoinformatik, Anwendung von Geoinformationssystemen in der Humangeographie und in der Physischen Geographie;</p> <p>2. Wesen und Auswertung von digitalen Fernerkundungsdaten in der Humangeographie und in der Physischen Geographie, digitale Bildverarbeitung.</p> <p>Die Studierenden erwerben methodische und technische Kenntnisse in den Bereichen räumliche Informationssysteme, Fernerkundung und digitale Bildverarbeitung, die zu den grundlegenden berufsqualifizierenden Momenten von Geographen und anderen mit räumlich verteilten Daten arbeitenden Berufen gehören.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-MeGi des B.Sc. Geographie: VL Geographische Informationssysteme (2 SWS), Übung Geographische Informationssysteme (2 SWS), Vorlesung Fernerkundung (2 SWS), Übung Digitale Bildverarbeitung und Techniken der Fernerkundung (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung des Moduls Methoden der Kartographie und Statistik
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Zwei jeweils mit mindestens „ausreichend“ bewertete Übungsaufgaben in der Übung Geographische Informationssysteme und in der Übung Digitale Bildverarbeitung und Techniken der Fernerkundung
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesungen (120 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung der Übungen (120 Stunden), Erledigung von Übungsaufgaben

	(120 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> . Die Modulprüfungsbewertung ergibt sich zu jeweils 50% aus den Noten der beiden Prüfungselemente.
Turnus des Angebots	Jedes Studienjahr
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo5
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo5: Raumordnung und Raumplanung
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Organisationsformen, Methoden und Wirkungsweise der Raumordnung und Raumplanung unter besonderer Berücksichtigung des föderalistischen Systems in Deutschland: gesetzliche Grundlagen, siedlungs-strukturelle Modelle als Grundlage der Raum-ordnung, Landesentwicklungsplanung, Regionalplanung, Bauleit-planung; europäische Raumordnungspolitik. Die Studierenden erwerben fachliche und methodische Kenntnisse und Fachtermini in folgenden Bereichen: Struktur, Wirkungsweise, Ziele und Grenzen deutscher Raumordnung; Zusammenhänge zwischen Planung und politischen Zielsetzungen; Verfahren der Raumplanung.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-RoRp des B.Sc. Geographie: Vorlesung Raumordnung und Raumplanung (2 SWS), Unterseminar Raumordnung und Raumplanung (2 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der VL (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul für die Basismodulgruppen 1-3 des Schwerpunkts Geographie.

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo6
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo6: Bevölkerungsgeographie
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Die Bevölkerungsgeographie beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit der Raumwirksamkeit demographischer Strukturen und Prozesse. Sie analysiert, erklärt und prognostiziert die räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung der Bevölkerung nach ihrer Zahl, Struktur und Dynamik auf verschiedenen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal). Behandelt werden v.a. folgende Themen: unterschiedliche Bevölkerungs-Verteilung und -dichte; natürliche und sozioökonomische Bevölkerungsstrukturen und deren räumliche Differenzierung; Dynamik der natürlichen Bevölkerungsbewegung (Natalität, Mortalität); räumliche Bevölkerungsbewegungen (Migrationen, Zirkulationen); Bevölkerungsvorausschätzungen.</p> <p>In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Bevölkerungsgeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-BevG des B.Sc. Geographie: Vorlesung Bevölkerungsgeographie (2 SWS), Unterseminar Bevölkerungsgeographie (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo7
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo7: Geographie der Dienstleistungen und der Kommunikation
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Die Analyse und Erklärung der räumlichen Organisation der Dienstleistungswirtschaft auf unterschiedlichen Maßstabsebenen (global, national, regional, lokal) sowie der Raumwirksamkeit von Informations- und Kommunikationsprozessen, sind Inhalt der Dienstleistungs- und Kommunikationsgeographie.</p> <p>Behandelt werden v.a. folgende Themen: sozioökonomischer Strukturwandel; Dienstleistungs-, Informations- und Wissens-gesellschaft; Indikatoren und theoretische Erklärungsansätze in räumlicher Differenzierung; Grundlagen der Dienstleistungs-theorie und -produktion; Veränderungen im Verhältnis von Industrie und Dienstleistungen durch Wandel von Produktion und Unternehmensorganisation; Tendenzen des strukturellen und räumlichen Wandels von spezifischen Dienstleistungsbranchen; Information und Kommunikation als Elemente der Raumstruktur; ‚Neue Räumlichkeit‘ – Relativierung klassischer geographischer Distanz- und Raumkonzepte durch neue Informations- und Kommunikationsmedien.</p> <p>In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-GDiK des B.Sc. Geographie: Vorlesung Geographie der Dienstleistungen und der Kommunikation (2 SWS), Unterseminar Geographie der Dienstleistungen und der Kommunikation (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo8
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo8: Geographie des Ländlichen Raumes
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	<p>Die Geographie des Ländlichen Raumes beschäftigt sich mit der Genese und den Strukturen des Agrar- und Siedlungsraums. Behandelt werden v.a. folgende Themen: Siedlungs- und Anbaugrenzen im Überblick; Methoden der histor. Siedlungsforschung; Frühformen der Siedlung und Flur; Landesausbau und Kolonisation im Früh- und Hochmittelalter; Siedlungstypisierung; Wüstungsperioden; Historische Ver-änderungen der Bodennutzung; funktionale Kennzeichen des Ländlichen Raumes im Zeichen der Transformation und Integration; Standorttheorien und -modelle; Innovationen; Erbgewohnheiten und ihre Auswirkungen; agrarsoziale Verhältnisse; agrarstrukturelle Wandlungen; Maßnahmen zur Strukturverbesserung und -bereinigung; Konzentration, Spezialisierung, Marktorientierung; Strukturmerkmale in den alten und neuen Bundesländern; neue Formen der Landwirtschaft; Dorferneuerung; Zukunftsinvestitionsprogramme; neue Auf-gaben für die Agrarwirtschaft und den ländlichen Raum; der Ländliche Raum als Raumkategorie im nationalen und internationalen Kontext.</p> <p>In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Geographie des Ländlichen Raumes und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.</p>
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-GLäR des B.Sc. Geographie: Vorlesung Geographie des Ländlichen Raumes (2 SWS), Unterseminar Geographie des Ländlichen Raumes (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo9
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo9: Stadtgeographie
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Die Stadtgeographie beschäftigt sich mit der raumbezogenen Erforschung städtischer Strukturen, Funktionen, Prozesse und Probleme. Ihr Untersuchungsgebiet ist nicht nur die Agglomeration als Ganzes, sondern auch Teilräume sowie internationale Städtesysteme. Sie analysiert Strukturen und Prozesse in Agglomerationen, Stadtentwicklung in unterschiedlichen politischen Systemen und auf verschiedenen Maßstabsebenen (Mikro-, Meso-, Makroebene). Behandelt werden v.a. folgende Themen: Paradigmen der Stadtgeographie; Agglomerationsraum-abgrenzungen; Internationale Städtesysteme; Tertiärisierung und Spezialisierung von Großstädten; Phasen der Agglomerationsraumentwicklung; Stadtentwicklung in unterschiedlichen politischen Systemen; Theorien und Modelle zur Stadtentwicklung; Funktionswandel von Innenstädten; (Sozial)Räumliche Fragmentierung. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Stadtgeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-StaG des B.Sc. Geographie: Vorlesung Stadtgeographie (2 SWS), Unterseminar Stadtgeographie (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unter-seminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo10
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo10: Wirtschaftsgeographie
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Wirtschaftsgeographie mit den Wechselwirkungen zwischen dem ökonomischen Handeln von Personen und Unternehmen sowie der räumlicher Umwelt (z.B. Städten, Regionen, Nationen) und deren institutionellen Bedingungen. Behandelt werden v.a. folgende Themen: Grundkonzepte der relationalen Wirtschaftsgeographie; raumwirtschaftliche Konzepte der Standortwahl; Unternehmensorganisation in räumlicher Perspektive; Evolution von Unternehmen in räumlicher Perspektive; Wissenserzeugung und Innovation in räumlicher Perspektive; Globalisierung und Regionalisierung. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Wirtschaftsgeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-WirG des B.Sc. Geographie: Vorlesung Wirtschaftsgeographie (2 SWS), Unterseminar Wirtschaftsgeographie (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen

	erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausur-vorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo11
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo11: Biogeographie
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Die Biogeographie als vernetzte Umweltforschung beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit Biodiversitätsmustern terrestrischer Ökosysteme in ihrer Bedingtheit durch Klima, Plattentektonik, Klimageschichte und menschliche Eingriffe. Behandelt werden v.a. übergreifende klimatische, geomorphologische und biogeographische Merkmale von Gebieten, die aus Wärmemangel oder aus Wassermangel waldfrei sind, die Waldklimata, der planetarische Formenwandel und der asymmetrische Vegetationsaufbau der Erde. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Biogeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-BioG des B.Sc. Geographie: Vorlesung Biogeographie (2 SWS), Unterseminar Biogeographie (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo12
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo12: Bodengeographie
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Bodengeographie mit den Grundlagen der Bodenkunde unter besonderer Berücksichtigung der geographischen Verbreitung und landschaftsökologischen Standortabhängigkeit von Bodeneigenschaften und Böden. Behandelt werden v.a. folgende Themen: Böden als Kompartimente und Teilsysteme von Geoökosystem/in der Landschaftsphäre; feste, flüssige und gasförmige Bodenbestandteile, ihre Eigenschaften und Funktionen; Bodenentwicklung (bodenbildende Faktoren und Prozesse); globale Probleme der Ressource Boden. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Bodengeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-BodG des B.Sc. Geographie: Vorlesung Bodengeographie (2 SWS), Unterseminar Bodengeographie (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo13
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo13: Geomorphologie
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Geomorphologie mit den Formen der Erdoberfläche, ihrer Entstehung und den damit verbundenen Formungsvorgängen. Als „Träger“ der Ökosysteme nimmt das Relief in den Umweltwissenschaften eine bedeutende Rolle ein. Behandelt werden v.a. folgende Themen: Endogene Dynamik; exogene Dynamik; fluvialer Formenschatz und seine Genese; glazialer Formenschatz und glaziale Serie; Denudation und gravitative Massenbewegungen; Küstendynamik und Küstentypen; Verkarstung und Karstformenschatz; Windabtragung und äolische Akkumulationsformen; zusammengesetzte Formen; Reliefgenerationen; Geoarchive des Quartärs; Anthropogenetische Geomorphologie. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Geomorphologie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-Geom des B.Sc. Geographie: Vorlesung Geomorphologie (2 SWS), Unterseminar Geomorphologie (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo14
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo14: Hydrogeographie
Leistungspunkte	6 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Hydrogeographie mit den Grundlagen der Hydrologie unter besonderer Berücksichtigung von Fließgewässereinzugsgebieten. Behandelt werden v.a. folgende Themen: Wasser im Geoökosystem/in der Hydrosphäre; Wassereigenschaften in ihrer räumlichen Differenzierung; Elemente des Wasserhaushalts; Abflussbildung im Einzugsgebiet; Wasserkreislauf und Wasserbilanz; Fließgewässer und ihre Einzugsgebietenkennzeichnung; Flussgebietsmanagement (EU-Wasserrahmenrichtlinie); Genese, Dynamik und Funktion von Seen; globale Probleme der Ressource Wasser. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Hydrogeographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-HydG des B.Sc. Geographie: Vorlesung Hydrogeographie (2 SWS), Unterseminar Hydrogeographie (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo15
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo15: Klimageographie
Leistungspunkte	6 LP

Inhalt und Qualifikationsziel	Schwerpunktmäßig beschäftigt sich die Klimageographie mit der Raumwirksamkeit von Wetter, Witterung und Klima sowie der Interaktion mit abiotischen, biotischen und anthropogenen Komponenten. Sie analysiert, erklärt und prognostiziert die räumliche Differenzierung und raumzeitliche Veränderung des Klimas unter Berücksichtigung verschiedener Skalen (Mikro-, Meso-, Makroskala) und Skalenübergängen. Behandelt werden v.a. folgende Themen: das Klimasystem; der Energiehaushalt; raum-zeitliche Verbreitung von Klimatelementen und ihre Messung; Entstehung von Wind; mesoskalige Wetterphänomene; atmosphärische Zirkulation; Klimaklassifikation; anthropogene Klimabeinflussung und Klimawandel. In der Vorlesung erhalten die Studierenden einen Überblick über den wissenschaftlichen Erkenntnisstand der Klimageographie und lernen grundlegende Zusammenhänge, spezifische Methoden und wichtige Fachtermini kennen. In dem Unterseminar werden ausgewählte Inhalte der Vorlesung durch studentische Referate anhand von regionalen oder sektoralen Beispielen präsentiert und zur Diskussion gestellt.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul B-KliG des B.Sc. Geographie: Vorlesung Klimageographie (2 SWS), Unterseminar Klimageographie (2 SWS). Die Vermittlung von Inhalten oder die Nachbereitung der Vorlesung oder des Unterseminars kann teilweise in Form von Geländepraktika oder Exkursionen erfolgen.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch, auf Wunsch Englisch
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Bestehen einer Klausur/Wiederholungsklausur im Unterseminar
Arbeitsaufwand	Besuch und Nachbereitung der Vorlesung (60 Stunden), Besuch, Vor- und Nachbereitung des Unterseminars (60 Stunden), Vorbereitung des Referats (30 Stunden), Klausurvorbereitung und Klausur (30 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 <i>Allgemeine Bestimmungen</i> .
Turnus des Angebots	Jedes zweite oder dritte Semester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo16
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo16: Wahlpflichtmodul Spezielle Physische Geographie
Leistungspunkte	9 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung von speziellen Inhalten der Physischen Geographie in dem Spezialseminar bzw. der -vorlesung aus einer fachspezifischen Perspektive; Bearbeitung von Fragestellungen anhand von Fallbeispielen (z.B. physische Standortanalyse, Umweltplanung) mit Hilfe einer oder mehrerer besonderen/r Labormethode/n; Einsatz entsprechender Analysemethoden in der/den parallel stattfindenden Laborübung/en (z.B. Geoinformatik, Analytik); Zusammenführung der konzeptionellen und methodischen Inhalte anhand einer konkreten Fragestellung und Integration in einer abschließenden Hausarbeit. Die Studierenden erlernen die Verknüpfung konzeptioneller physisch-geographischer Kenntnisse und Labormethodiken anhand von Fallbeispielen aus einem aktuellen physisch-geographischen Forschungsbereich in komplexen physisch-geographischen Wirkungszusammenhängen. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf physisch-geographische Berufsanwendungen (z.B. Umweltplanung, Informations-technologien) und von zielorientierter Problemlösungskompetenz. Die integrierende Abschlussarbeit kann im Zusammenhang mit der Bachelorarbeit stehen und einen Spezialaspekt aus jener näher behandeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul VP-SpPh des B.Sc. Geographie: Spezialseminar bzw. -vorlesung (2 SWS), Laborübung/en (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung aller Basismodule und der Vertiefungsmodule Berufspraktikum und Geländearbeit

Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Ein jeweils mit mindestens „ausreichend“ bewertetes Referat und eine integrierende Abschlussarbeit
Arbeitsaufwand	Besuch des Spezialseminars bzw. der -vorlesung (30 Stunden), Vorbereitung und Präsentation des Referats oder der Hausarbeit (60 Stunden); Besuch der Laborübung/en (60 Stunden), Vor- und Nachbereitung der Übung/en (60 Stunden); Erstellung einer integrierenden Abschlussarbeit (60 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen. Die Modulprüfungsbewertung ergibt sich zu jeweils 50 % aus den Noten der zwei Prüfungselemente.
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Geo17
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Modul Geo17: Wahlpflichtmodul Spezielle Humangeographie
Leistungspunkte	9 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung von stadt-, wirtschafts-, dienstleistungs-, sozial- oder kulturgeographischen Inhalten der Humangeographie in dem Spezialseminar bzw. der -vorlesung aus einer fachspezifischen Perspektive; Behandlung von Fragestellungen anhand von Fallbeispielen, die einer besonderen methodischen Behandlung bedürfen (z.B. Standortanalyse, Stadtentwicklung); Einsatz entsprechender Analysemethoden in der/den parallel stattfindenden Methodikübung/en (z.B. multivariate Methoden, Teststatistik, GIS); Zusammenführung der konzeptionellen und methodischen Inhalte anhand einer konkreten Fragestellung und Integration in einer abschließenden Hausarbeit. Die Studierenden erlernen die Verknüpfung konzeptioneller humangeographischer Kenntnisse und Methodiken zur Datenverarbeitung anhand von Fallbeispielen aus einem aktuellen humangeographischen Forschungsbereich in komplexen stadt-, wirtschafts-, dienstleistungs-, sozial- oder kulturgeographischen Wirkungszusammenhängen. Sie erwerben fachspezifische Kenntnisse im Hinblick auf humangeographische Berufsanwendungen (z.B. Wirtschaftsförderung, Stadt- und Regionalplanung). Die integrierende Abschlussarbeit kann im Zusammenhang mit der Bachelorarbeit stehen und einen Spezialaspekt aus jener näher behandeln.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Modul VH-SpHu des B.Sc. Geographie: Spezialseminar bzw. -vorlesung (2 SWS), Methodikübung/en (4 SWS)
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Absolvierung aller Basismodule und der Vertiefungsmodule Berufspraktikum und Geländearbeit
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Geographie
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Ein jeweils mit mindestens „ausreichend“ bewertetes Referat und eine integrierende Abschlussarbeit
Arbeitsaufwand	Besuch des Spezialseminars bzw. der -vorlesung (30 Stunden), Vorbereitung und Präsentation des Referats oder der Hausarbeit (60 Stunden); Besuch der Methodikübung/en (60 Stunden), Vor- und Nachbereitung der Übung/en (60 Stunden); Erstellung einer integrierenden Abschlussarbeit (60 Stunden)
Noten	Die Notenvergabe erfolgt gemäß § 16 Allgemeine Bestimmungen. Die Modulprüfungsbewertung ergibt sich zu jeweils 50 % aus den Noten der zwei Prüfungselemente.
Turnus des Angebots	Jedes Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Externe Module Kulturwissenschaft (Kw)

Modulcode	10-BA-OrWiss Kw1
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Einführungsmodul Allgemeine Kulturwissenschaft
Leistungspunkte	2 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Einblick in die Spezifik von Geistes- und Sozialwissenschaften und erste Orientierung in der Vergleichenden Kultur- und Religionswissenschaft. Erste Einblicke in das Verstehen kultureller und religiöser Prozesse durch Einarbeitung in Ansätze der Vergleichenden Kultur- und Religionswissenschaft und der drei Teilgebiete (Europäische Ethnologie / Kultur-wissenschaft, Religionswissenschaft, Völkerkunde). Die Einführungsvorlesung besteht zu je 1/3 aus Beiträgen aus jedem der drei Schwerpunkte (Europä-ische Ethnologie/ Kulturwissenschaft, Religionswissenschaft, Völkerkunde) und der Präsentation exemplarischer Themenfelder.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Einführungsmodul Allgemeine Kulturwissenschaft des B.A. Kulturwissenschaft: Vorlesung
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Kulturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Regelmäßige Teilnahme an der Vorlesung, Evaluation.
Arbeitsaufwand	60 Stunden
Noten	Note der Evaluation
Turnus des Angebots	Jedes Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester

Modulcode	10-BA-OrWiss Kw2
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Basismodul Gesellschaft, Kultur und Religion
Leistungspunkte	16 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Überblick über die drei Schwerpunkte Europäische Ethnologie/Kulturwissenschaft, Religionswissenschaft und Völkerkunde, exemplarische Orientierung, Einführung in das Verstehen und Analysieren kultureller Phänomene im Spannungsfeld von Eigenem und Fremdem. Erwerb von Kenntnissen grundlegender Positionen der drei Schwerpunkte (anhand exemplarischer Fallstudien). Hieraus soll sich ergeben: Einsicht in die fachspezifischen Arbeitsweisen der drei Schwerpunkte; Verständnis für die Umsetzbarkeit theoretischer und methodischer Vorgaben bei der Analyse kultureller und religiöser Phänomene; Verständ-nis für das geschichtliche Gewordensein kultureller und religiöser Phänomene; Umsetzen des erworbenen Wissens in erstes wissenschaftliches Schreiben. Die Methode des exemplarischen Lernens soll Einblicke in die Fachkanons vermitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei u.a.: das Verhältnis von lokalen, translokalen und globalen Entwicklungen; Regional- und Lokalkultur: raumbezogene Kultur-praxen, Orientierungssysteme und Identitätsmuster; Alltagskulturelle Praxen/Muster in gegenwärtiger wie historischer Perspektive: Konti-nuitäten und Wandlungen im Modernisierungsprozess, Invention of Tradition; Fragen der kulturellen, religiösen und geschlechtlichen Identität; Ethnizität, Bindung an Religionsformen, Entstehen und Übertragen von Religionstraditionen, ethnische und religiöse Interpretation von Konflikten; Historische Anthropologie, Kultur- und Sozialgeschichte, Geschlechtergeschichte, Regional- und Lokalforschung; Prozesse der Europäisierung und Identitätsbildung, kulturelle Transformationsprozesse, Migration und Mobilität; Alltagskultur, Medien- und Sachkulturforschung; Ver-ständnis einer Einzel- oder lokaler Kultur bzw. einer Region (anhand exemplarischer Fallstudien).
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Basismodul Gesellschaft, Kultur und Religion des B.A. Kulturwissenschaft: Eigenständige Lektüre der Literatur, Seminare mit Gruppendiskussionen und Referat, eigenständige Recherche und Präsentation ausgewählter Texte und Themen, Hausarbeit.

Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwerpunkt Kulturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an den nachstehend genannten Lehrveranstaltungen (6SWS). Zu diesen: 1 Hausarbeit (15 Seiten), in einem der Seminare. Ferner Evaluation der erworbenen Kenntnisse aus einem Lektürekurs. Lehrveranstaltungen: - 3 Seminare (je 2 SWS) aus mindestens zwei der drei Schwerpunkte (Europäische Ethnologie/ Kulturwissen-schaft, Religionswissenschaft, Völkerkunde), jeweils mit Referat bzw. Hausarbeit (je 4 bzw. 6 LP); - Selbständig organisierter Lektürekurs mit Evaluation (2 LP).
Arbeitsaufwand	480 Stunden
Noten	Arithmetisches Mittel aus den Noten der Teilprüfungs-leistungen.
Turnus des Angebots	Jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Jahr (1. Studienjahr)

Modulcode	10-BA-OrWiss Kw3
Studiengang	B.A. Orientwissenschaft
Modulname	Aufbaumodul: Gesellschaft, Kultur und Religion
Leistungspunkte	18 LP
Inhalt und Qualifikationsziel	Vertiefung in zwei der drei Schwerpunkte, Beherrschen-Lernen kultur- und religionswissenschaftlicher Argumen-tation. Erwerb vertiefender Fähigkeiten aufbauend auf dem Basismodul „Gesellschaft, Kultur und Religion“: - Anwenden von Theorien zur Analyse kultureller und religiöser Phänomene/Konflikte; - Kritisches Prüfen von Analysen und Interpretationen; - Vertiefung des Verständnisses für das historisch-kulturelle Gewordensein (Making Construction) der Phänomene; - Ausbau der wissenschaftlichen Schreibfähigkeit. Anhand exemplarischer Studien werden u.a. folgende inhaltliche Schwerpunkte gelegt: - inter- und transkulturelle Fragestellungen (Migration, Transnationalismus, Hybridisierung); - Historische Anthropologie und Religionsforschung; - Feministische und Gender-Ansätze; - Identitätskonstruktionen; - Kulturwissenschaftliche Medienforschung und Visuelle Anthropologie; - Kultur- und Religionsbeschreibungen.
Lehr- und Lernformen, Veranstaltungstypen	Das Modul entspricht dem Aufbaumodul Gesellschaft, Kultur und Religion des B.A. Kulturwissenschaft: Seminare mit Gruppendiskussionen, eigenständige Recherche und Präsentation ausgewählter Texte und Themen in Referaten; Hausarbeiten.
Lehr- und Prüfungssprache	Deutsch
Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführungsmodul „Allgemeine Kulturwissenschaft“ und Basismodul „Gesellschaft, Kultur und Religion“
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul für B.A. Orientwissenschaft mit Schwer-punkt Kulturwissenschaft
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Teilnahme an den nachstehend genannten Lehrveranstaltungen (6 SWS). Zu diesen: 2 Hausarbeiten (je 15 Seiten). Ferner Evaluation der erworbenen Kenntnisse aus einem Lektürekurs. Lehrveranstaltungen: - 3 Seminare (je 2 SWS) aus mindestens zwei der drei Schwerpunkte Europäische Ethnologie/Kulturwissen-schaft, Religionswissenschaft oder Völkerkunde, jeweils mit Referat bzw. Hausarbeit (4 LP bzw. 6 LP); - 1 selbständig organisierter Lektürekurs (2 L P).
Arbeitsaufwand	540 Stunden
Noten	Arithmetisches Mittel aus den Noten der Teilprüfungsleistungen.
Turnus des Angebots	Jährlich, Winter- und Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Jahr (i.d.R. 2. Studienjahr).

Anlage 3: Exemplarische Studienverlaufspläne für Studierende

1. Bei Wahl des Schwerpunkts *Ägyptologie*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich						
Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP	Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP				Modul F3 Praxismodul 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Äg4 Einführung in das Hieroglyphisch-Ägyptische 12 LP	Modul Äg5 Lektüre altägyptischer Märchen 12 LP		Modul Äg6 Lektüre religiöser Texte aus dem Alten Ägypten 12 LP			36
Kulturgeschichte						
Modul Äg1 Ägyptische Malerei und Rundplastik 12 LP	Modul Äg2 Magie und Religion Ägyptens 12 LP		Modul Äg3 Geschichte und Kultur Altägyptens 12 LP			36
					Bachelorarbeit	12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 66 LP						66
60	60		60			180

2. Bei Wahl des Schwerpunkts *Altorientalistik*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich						
Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP		Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP			Modul F3 Praxismodul 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ao3 Akkadische Sprache (Babylonisch) 12 LP		Modul Ao4 Akkadische Texte 12 LP		Modul Ao5 Akkadische Literatur (Epen) 12 LP		48
		Modul Ao9 Sumerische Sprache 12 LP				
Grundkenntnisse Altorientalistik						
Modul Ao1 Einführung in die Altorientalistik 12 LP		Modul Ao2 Religions- und Literaturgeschichte Mesopotamiens 12 LP		Modul Ao16 Grundmodul Vorderasiatische Altertumskunde 12 LP		36
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 54 LP						54
60		60		60		180

3. Bei Wahl des Schwerpunkts *Arabistik*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich						
Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP	Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP				Modul F3 Praxismodul 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch 18 LP	Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch 18 LP		Modul Ar310 Arabische Sprachpraxis 6 LP			60
Modul Ar111 Vertiefungsmodul Arabisch I 6 LP	Modul Ar211 Vertiefungsmodul Arabisch II 6 LP		Modul Ar312 oder Ar313 Erweiterter Spracherwerb Arabisch I oder II 3 LP	Modul Ar314 oder Ar315 Erweiterter Spracherwerb Arabisch III oder IV 3 LP		
Arabistische Themen						
Modul Ar120 / Isl1 Einführung in die Arabistik 12 LP	Modul Ar220 Einführung in die arabische Kulturgeschichte 6 LP	Modul Isl2 Geschichte der islamischen Welt 6 LP	Modulgruppe 3 (Ar320, 321, 322, 323) 3 einsemestrige Aufbaumodule zu je 6 LP 18 LP			42
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 36 LP						36
60	60		60			180

4. Bei Wahl des Schwerpunkts *Iranistik*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP		Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP			Modul F3 Praxismodul 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung Persisch						
Pflichtmodul Ir01 Grundmodul Persisch 12 LP		Pflichtmodul Ir03 Aufbaumodul Persisch 12 LP		Pflichtmodul Ir05 Großes Spezialisierungsmodul Persisch 12 LP		48
Pflichtmodul Ir02 Kommunikationsmodul Persisch Grundstufe 6 LP		Pflichtmodul Ir04 Kommunikationsmodul Persisch Aufbaustufe 6 LP				
Themen der Iranistik						
Pflichtmodul Ir10 Einführung in die Iranistik 6 LP	Pflichtmodul Ir11 Geschichte der iranischen Welt 6 LP	Wahlpflichtmodul Ir13 Kultur- und sozialanthropologie Irans (alternativ Ir 14; Ir 15) 6 LP	Pflichtmodul Ir12 Persische Literatur 6 LP	Pflichtmodul Ir20 Aspekte moderner iranischer Kultur und Geschichte 6 LP	Pflichtmodul Ir21 Aspekte vormoderne r iranischer Kultur und Geschichte 6 LP	36
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 36 LP						54
60		60		60		180

5. Bei Wahl des Schwerpunkts *Islamwissenschaft*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich						
Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP		Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP			Modul F3 Praxismodul 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch 18 LP	Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch 18 LP		Modul Ar310 Arabische Sprachpraxis 6 LP		78	
	Modul Ar211 Vertiefungsmodul Arabisch II 6 LP					
Modul Ar111 Vertiefungsmodul Arabisch I 6 LP	Modul Zweite Islamsprache Modul Ir01 Grundmodul Persisch oder Modul Tü1 Grundmodul Türkisch 12 LP		Modul Ir03 Aufbaumodul Persisch oder Modul Tü2 Aufbaumodul Türkisch 12 LP			
Islamwissenschaftliche Themen						
Modul Isl1/Ar 120 Einführung in die Arabistik und Islamwissenschaft 12 LP		Modul Isl5 Islam in der Moderne 12 LP		Modul Isl4 Glaubenslehre und Philosophie 6 LP	Modul Isl6 Koran und Koranexegese 6 LP	54
Modul Isl2 Geschichte der Islamischen Welt 6 LP	Modul Isl3 Islamisches Recht 6 LP			Eines der Module Isl7/Isl8/Isl9 6 LP		
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 6 LP						6
60	60		60		180	

6. Bei Wahl des Schwerpunkts *Politik des Nahen und Mittleren Ostens*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich						
Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP		Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP			Modul F3 Praxismodul 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch oder Module Ir01/Ir02 Grundmodul und Kommunikationsmodul Persisch 18 LP		Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch oder Module Ir03/Ir04 Aufbaumodul und Kommunikationsmodul Persisch 18 LP		Modul Ar310 Arabische Sprachpraxis oder Modul Ir06 Spezialisierungsmodul Persisch 6 LP		42
Politikwissenschaftliche Themen						
Modul Pol1 Einführung in die Politik- wissenschaft 6 LP	Modul Pol3 Vergleichende Politikwissen- schaft 6 LP	Wahlpflicht- modul A 12 LP	Wahlpflicht- modul B 12 LP	Modul Pol9 Projektstudium zu einem der Wahlpflichtmodule 12 LP		66
Modul Pol2 Politische Theorie 6 LP	Modul Pol4 Internationale Beziehungen 6 LP	Modul Pol10 Einführung in die Politik des NMO 6 LP				
					Bachelorarbeit	12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 30LP						30
60		60			60	180

7. Bei Wahl des Schwerpunkts *Semitistik*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich						
Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP	Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP				Modul F3 Praxismodul 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch 18 LP	Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch 18 LP		**Modul Ar320 Klassische arabische Literatur 6 LP	**Modul Ar323 Aspekte arabischer Kultur u. Geschichte 6 LP	72	
	*Modul Se6 Einführung in die syrische Philologie 12 LP		*Modul Se7 Syrische historische Texte 12 LP			
Semitische Sprachwissenschaft						
Modul Se1 Einführung in die semitistische, allgemeine und historische Sprachwissenschaft 12 LP	Modul Se14 Themen der komparativen Semitistik 6 LP					18
Weiteres Modul aus dem Bereich der semitischen Sprachen, Literaturen und Kulturen						
		***Modul Isl6 Koran und Koranexegese 6 LP				6
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 42 LP						42
60	60			60		180

* oder entsprechende Module aus den Bereichen Akkadisch, Äthiopisch oder Hebräisch

** oder entsprechende Module aus dem Bereich Arabistik

*** oder entsprechende Module aus den Bereichen Altorientalistik, Arabistik, Islamwissenschaft oder Semitistik

8.1. Bei Wahl des Schwerpunkts *Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens- BWL*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP	Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP		Modul F3 Praxismodul 6 LP			30
Fachspezifische Qualifikationen /Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch 18 LP oder Module Ir01/Ir02 Grundmodul und Kommunikationsmodul Persisch	Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch 18 LP oder Module Ir03/Ir04 Aufbaumodul und Kommunikationsmodul Persisch		Modul Ar310 Arabische Sprachpraxis 6 LP oder Modul Ir06 Spezialisierungsmodul Persisch			42
Betriebswirtschaftliche Themen						
Modul Bwl1 Einführung 6 LP	Grundmodul BWL A 6 LP	Grundmodul BWL B 6 LP	Grundmodul BWL C 6 LP	Vertiefendes Modul BWL B 6 LP		30
			Vertiefendes Modul BWL A 6 LP	Vertiefendes Modul BWL C 6 LP	Vertiefendes Modul BWL D 6 LP	18
		Modul OWi 1 6 LP	Modul OWi 2 6 LP	Modul OWi 3 6 LP		18
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 12 LP		Module im Umfang von 6 LP		Module im Umfang von 12 LP		30
Gesamtpunktzahl						180

8.2. Bei Wahl des Schwerpunkts *Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens- VWL*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP	Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP		Modul F3 Praxismodul 6 LP			30
Fachspezifische Qualifikationen						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch 18 LP oder Module Ir01/Ir02 Grundmodul und Kommunikationsmodul Persisch	Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch 18 LP oder Module Ir03/Ir04 Aufbaumodul und Kommunikationsmodul Persisch		Modul Ar310 Arabische Sprachpraxis 6 LP oder Modul Ir06 Spezialisierungsmodul Persisch			42
Volkswirtschaftliche Themen						
Modul Vwl1 Einführung 6 LP	Grundmodul VWL A 6 LP	Grundmodul VWL B 6 LP	Grundmodul VWL C 6 LP	Vertiefendes Modul VWL B 6 LP		30
			Vertiefendes Modul VWL A 6 LP	Vertiefendes Modul VWL C 6 LP	Vertiefendes Modul VWL D 6 LP	18
		Modul OWi 1 6 LP	Modul OWi 2 6 LP	Modul OWi 3 6 LP		18
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 12 LP		Module im Umfang von 6 LP		Module im Umfang von 12 LP		30
Gesamtpunktzahl						180

8.3. Bei Wahl des Schwerpunkts *Wirtschaft des Nahen und Mittleren Ostens- Wirtschaft*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP	Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP		Modul F3 Praxismodul 6 LP			30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch 18 LP oder Module Ir01/Ir02 Grundmodul und Kommunikationsmodul Persisch	Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch 18 LP oder Module Ir03/Ir04 Aufbaumodul und Kommunikationsmodul Persisch		Modul Ar310 Arabische Sprachpraxis 6 LP oder Modul Ir06 Spezialisierungsmodul Persisch			42
Wirtschaftswissenschaftliche Themen						
Modul Bwl1 Einführung 6 LP	Grundmodul BWL A 6 LP	Grundmodul BWL B 6 LP	Grundmodul BWL C 6 LP			24
Modul Vwl1 Einführung 6 LP	Grundmodul VWL A 6 LP	Grundmodul VWL B 6 LP	Grundmodul VWL C 6 LP			24
		Modul OWi 1 6 LP	Modul OWi 2 6 LP	Modul OWi 3 6 LP		18
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 12 LP		Module im Umfang von 6 LP		Module im Umfang von 12 LP		30
Gesamtpunktzahl						180

9. Bei Wahl des externen Schwerpunkts *Geographie*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP		Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP			Modul F3 Praxismodu 1 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch oder Module Ir01/Ir02 Grundmodul und Kommunikationsmodul Persisch 18 LP		Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch oder Module Ir03/Ir04 Aufbaumodul und Kommunikationsmodul Persisch 18 LP		Modul Ar310 Arabische Sprachpraxis oder Modul Ir06 Spezialisierungsmodul Persisch 6 LP		42
Geographische Themen						
Modul Geo1 Einführung in die Geographie 3 LP	Modul Geo2 Propädeutik für Geographie (Datenmanag ement, empiri-sche Sozial- forschung) 6 LP	Modul Geo4 Methoden der Geoinformatik 12 LP	Basismodul- gruppe 1 (Geo5-15) 6 LP	Basismodul- gruppe 3 (Geo5-15) 6 LP	Wahlpflich t-modul (Geo 16- 17) 9 LP	63
Modul Geo3 Methoden der Kartographie und Statistik 12 LP		Basismodulgruppe 2 (Geo5-15) 6 LP				
					Bachelorarbeit	12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 33 LP						33
60		60		60		180

10. Bei Wahl des externen Schwerpunkts *Kulturwissenschaft*

1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	LP
Pflichtbereich Fachübergreifende Qualifikationen						
Modul F1 Geschichte und Kultur des Vorderen Orients 12 LP	Modul F2 Landeskunde des Vorderen Orients 12 LP				Modul F3 Praxismodu 1 6 LP	30
Fachspezifische Qualifikationen (Wahlpflichtbereich I)						
Sprachausbildung						
Modul Ar110 Grundmodul Arabisch oder Module Ir01/Ir02 Grundmodul und Kommunikationsmodul Persisch 18 LP	Modul Ar210 Aufbaumodul Arabisch oder Module Ir03/Ir04 Aufbaumodul und Kommunikationsmodul Persisch 18 LP		Modul Ar310 Arabische Sprachpraxis oder Modul Ir06 Spezialisierungsmodul Persisch 6 LP			42
Kulturwissenschaftliche Themen						
Modul Kw1 Einführung Allgemeine Kulturwissenschaft 2 LP	Modul Kw3 Aufbaumodul Gesellschaft, Kultur und Religion 18 LP		Zwei der Module Ar320- Ar323, oder Ir12-Ir21 6 LP			60
Modul Kw2 Basismodul Gesellschaft, Kultur und Religion 16 LP	Praktikum 12 LP					
				Bachelorarbeit		12
Wahlpflichtbereich II						
Module im Umfang von 36 LP						36
60	60		60			180

Anlage 4: Praktikumsrichtlinie

Ordnung für das Praktikum im B.A.-Studiengang *Orientwissenschaft*

§ 1 Allgemeines

(1) Das Berufspraktikum dient dazu, die Studierenden an mögliche Berufs- und Tätigkeitsfelder heranzuführen und sie mit den Anforderungen der Praxis vertraut zu machen. Das Berufspraktikum soll den Praxisbezug des Studiums fördern und Orientierungshilfen für den Übergang vom Studium in die Berufstätigkeit schaffen.

(2) Das Praktikum ist in allen Schwerpunkten (außer dem der Kulturwissenschaft) optional; Studierenden wird jedoch empfohlen, sich im Rahmen ihres Wahlpflichtbereichs II, sofern möglich, für ein Praktikum zu bewerben. Sie sind gehalten, sich in erster Linie selbst um einen Praktikumsplatz zu bemühen oder gegebenenfalls die Vermittlung der Praktikumsberatung am Centrum für Nah- und Mittelost-Studien in Anspruch zu nehmen.

(3) Das erfolgreiche Absolvieren des Praktikums inklusive eines Praktikumsberichtes wird mit 12 LP zertifiziert; die Note fließt jedoch nur im Schwerpunkt Kulturwissenschaft in die Bachelorabschlussnote ein, da das Praktikum nur in diesem Schwerpunkt verpflichtend ist.

§ 2 Praktikumsberatung

(1) Die Studierenden suchen sich einen Praktikumsberater oder eine Praktikumsberaterin aus dem Kreis der Hochschullehrer und Mentoren. Er oder sie berät die Studierenden bei der Auswahl möglicher und geeigneter Praktikumsplätze und sorgt für eine angemessene fachliche Vorbereitung, Vermittlung, Begleitung und Auswertung im Rahmen der verfügbaren Kapazitäten.

(2) Der Praktikumsberater oder die Praktikumsberaterin entscheidet, ob eine bestimmte Praktikumsstelle anerkannt werden kann. In Zweifelsfällen entscheidet hierüber der Prüfungsausschuss.

§ 3 Praktikumsstellen

(1) Praktikumsstellen werden, wenn sie einen sinnvollen Bezug zu Berufs- und Tätigkeitsfeldern für Absolventen oder Absolventinnen des Studiengangs *Orientwissenschaft* aufweisen, insbesondere in folgenden Bereichen anerkannt:

- Öffentliche und private Kultureinrichtungen,
- Medien und Verlage,
- Erwachsenenbildung und Migrantenbetreuung,
- Tourismusbranche,
- Veranstalter von Messen, Kongressen und Ausstellungen,
- Beratungs- und Sachverständigeneinrichtungen des Staates und anderer öffentlicher Träger, internationale Institutionen und Organisationen.

(2) Bei Tätigkeiten, die in einem Land des Vorderen Orients selbst durchgeführt werden, kann ein breites Spektrum von Aktivitäten als Praktikum anerkannt werden.

§ 4 Status der Studierenden im Praktikum

(1) Die Studierenden bleiben während der Zeit des Praktikums an der Philipps-Universität Marburg mit allen Rechten und Pflichten von ordentlichen Studierenden immatrikuliert. Sie oder er ist keine Praktikantin oder kein Praktikant im Sinne des Berufsbildungsgesetzes.

(2) Andererseits sind die Studierenden an die Vorschriften ihrer Praktikumsstellen gebunden, insbesondere was die Unfallverhütungsvorschriften, die Arbeitszeitordnung sowie die Vorschriften über die Schweigepflicht betrifft.

§ 5 Zeitpunkt und Dauer des Praktikums

(1) Es wird empfohlen, das Berufspraktikum im zweiten Studienjahr zu absolvieren.

(2) Das Berufspraktikum sollte bei Vollzeitbeschäftigung (Blockpraktikum) eine Dauer von mindestens vier Wochen umfassen und möglichst ohne Unterbrechung abgeleistet werden. Eine Aufteilung in inhaltlich sinnvolle Blöcke ist möglich, wobei die einzelnen Abschnitte eine Mindestdauer von zwei Wochen nicht unterschreiten sollten.

(3) In Ausnahmefällen können auf Antrag vergleichbare praktische Leistungen als Berufspraktikum anerkannt werden, sofern sie in einem sinnvollen Zusammenhang mit dem Studiengang *Orientwissenschaft* stehen und nach Umfang und Inhalt den Anforderungen gemäß Abs. 2 entsprechen.

(4) In begründeten Ausnahmefällen können Langzeitpraktika durchgeführt werden. Diese erstrecken sich über einen längeren, aber unterbrochenen Zeitraum. Hierbei sollte die wöchentliche Arbeitszeit im Berufspraktikum nicht unter acht Stunden liegen; die Gesamtarbeitszeit während des Praktikums muss mindestens 200 Stunden betragen.

(5) Über Abweichungen von den Regelvorgaben in Abs. 1 und Abs. 2 entscheidet der Prüfungsausschuss.

§ 6 Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Praktikums

(1) Zur Vorbereitung des Praktikums findet ein Beratungsgespräch mit dem Praktikumsberater bzw. der Praktikumsberaterin statt, in welchem Fragen der Bewerbung, Durchführung des Praktikums und des Praktikumsberichts behandelt werden. Nach Beendigung des Praktikums ist ein Praktikumsbericht anzufertigen.

§ 7 Anerkennung und Nachweise

(1) Der Praktikumsberater bzw. die Praktikumsberaterin entscheidet über die Anerkennung des Praktikums und benotet den Praktikumsbericht.

(2) Der Nachweis über die Durchführung des Praktikums erfolgt durch

- einen Praktikumsbericht,
- eine schriftliche Bescheinigung der Praktikumsstelle, in der die Durchführung des Praktikums, die Praktikumszeiten und die Praktikumsinhalte bestätigt werden.

§ 8 Praktikumsbericht

(1) Nach dem Absolvieren des Praktikums wird ein Praktikumsbericht mit einem Umfang von 10 bis maximal 15 Seiten vorgelegt, in dem die Praktikumsanmeldung, der formale Verlauf sowie die inhaltlichen Arbeitsschwerpunkte des Praktikums skizziert werden.

(2) Aufbau und inhaltliche Aspekte des Praktikumsberichtes:
Der Praktikumsbericht soll in folgende Teile gegliedert sein:

- Titel
- Inhaltsverzeichnis
- Einleitung/Überblick
- Hauptteil
- Bilanz

- Literaturverzeichnis

a) Titel

Er enthält:

- die Bezeichnung des Praktikums, den thematischen Schwerpunkt des Berichts,
- den Namen der Praktikumsinstitution, Zeit und Dauer des Praktikums, den Namen des Mentors/der Mentorin in der Praktikumsinstitution,
- den Namen des Mentors/der Mentorin für das Studium,
- Name, Anschrift (inkl. E-Mail), Studienfächer, Semesterzahl des Verfassers.

b) Inhaltsverzeichnis

Es gibt die Gliederung der Arbeit wieder.

c) Einleitung/Überblick

Die Einleitung soll zum einen das Interesse an dem jeweiligen Praxisfeld und den Erfahrungsprozess bei der Suche nach einer geeigneten Praktikumsinstitution dokumentieren. Der Überblick soll so verfasst werden, dass dem Leser die Kerngedanken des Textes deutlich werden.

d) Hauptteil

Er enthält:

- Systematisierte Informationen über die Praktikumsinstitution (Struktur, Organisationsaufbau, Produkte und Dienstleistungen, Aufgabenbereiche; Mitarbeiter und Klienten/Kunden); dabei soll die Abteilung oder der Bereich, in dem das Praktikum absolviert wurde, dargestellt werden.
- Eine ausführliche Beschreibung der eigenen Tätigkeiten im Praktikum und des Prozesses, in den die Tätigkeiten eingebunden sind, und der Qualifikationsanforderungen in diesem Tätigkeitsfeld.
- Eine Reflexion der eigenen Qualifikationen und eine Auseinandersetzung mit der Frage, inwiefern die im Verlauf des Studiums erworbenen Fähigkeiten, Kompetenzen, Schlüsselqualifikationen und „soft skills“ bei der Bewältigung der im Praktikum gestellten Aufgaben hilfreich waren und eingesetzt werden konnten; dabei sollen nach Möglichkeit auch Fragen der interkulturellen Kommunikation thematisiert werden.

Der Hauptteil muss als semantische Einheit erkennbar sein, d.h. die einzelnen Abschnitte müssen miteinander in Beziehung gesetzt werden, so dass der rote Faden der Arbeit erkennbar wird. Zur Erläuterung und Ergänzung der im Praktikum gewonnenen Erfahrungen können auch Fallbeispiele herangezogen werden. Hier sind grundsätzlich die gesetzlichen Datenschutzbestimmungen zu beachten.

e) Bilanz

Die Bilanz soll die Perspektiven und Schlussfolgerungen für das weitere Studium behandeln. Hierzu gehört auch die Beantwortung der Frage, ob und inwieweit das Tätigkeitsfeld, in dem das Praktikum geleistet wurde, ein Berufsfeld für Absolventen des Studiengangs B.A. Orientwissenschaft ist bzw. sein kann.

f) Literaturverzeichnis

Das ggf. anzufertigende Literaturverzeichnis enthält alle Publikationen, wenn möglich auch unveröffentlichte Materialien der Praktikumsinstitution, die für die Verfassung des Praktikumsberichtes herangezogen wurden. Die Literaturangaben erfolgen nach alphabetischer Reihenfolge der Autorennamen.

§ 9 Schweigepflicht

Die Studierenden unterliegen der Schweigepflicht über dienstliche Belange nach den Anforderungen des Praktikumsgebers/der Praktikumsgeberin. Dem steht die Anfertigung von Berichten zu Studienzwecken nicht entgegen. Soweit die Berichte Tatbestände enthalten, die der Schweigepflicht unterliegen, darf eine Veröffentlichung nur mit Zustimmung der Praktikumsstelle erfolgen.